

Kölner Straßennamen-Lexikon



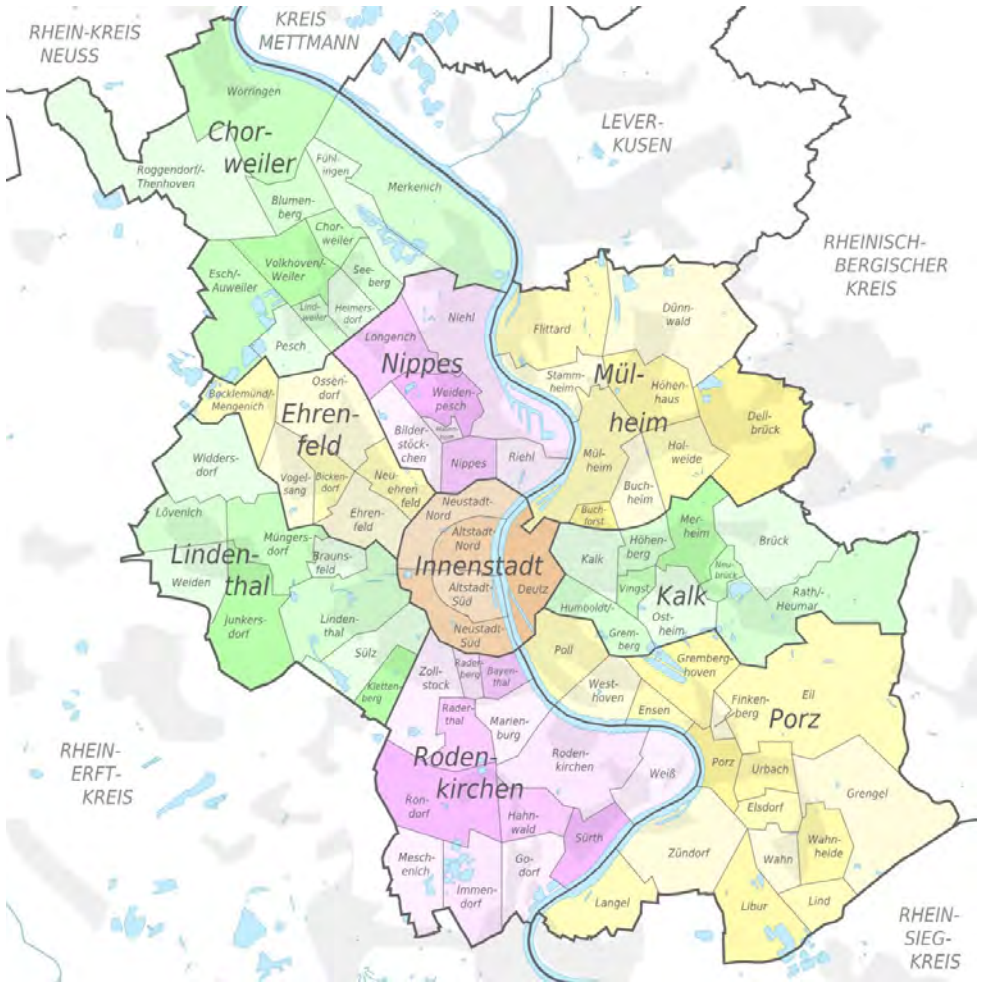
3. Auflage 2017 von Rüdiger Schünemann-Steffen (*4. 1.1956; † 22.8.2020)

Digitalisiert und veröffentlicht von
Bild & Rahmen Werkladen
Rennebergstr. 5, 50939 Köln-Sülz
info@werkladen.de - www.werkladen.de
Di-Fr 10-18.30, Sa 10-16 Uhr

Alle Kölner Straßen mit

K

Die 9 Stadtbezirke von Köln



Köln hat 86 Stadtteile (Stand 1-2024) in 9 Stadtbezirken. Die obige Karte stammt von Wikipedia. 2007 kam der neueste rechtsrheinische Stadtteil Finkenberg dazu.

Nr.	Stadtbezirk	Stadtteile	Nr.	Stadtbezirk	Stadtteile
1	Innenstadt	5	6	Chorweiler	12
2	Rodenkirchen	13	7	Porz	16
3	Lindenthal	9	8	Kalk	9
4	Ehrenfeld	6	9	Mülheim	9
5	Nippes	7	Köln gesamt		86

Die 86 Stadtteile von Köln

Innenstadt, Stadtbezirk 1

Altstadt-Süd (101)
Neustadt-Süd (102)
Altstadt-Nord (103)
Neustadt-Nord (104)
Deutz (105)

Rodenkirchen, Stadtbezirk 2

Bayenthal (201)
Marienburg (202)
Raderberg (203)
Raderthal (204)
Zollstock (205)
Rondorf (206)
Hahnwald (207)
Rodenkirchen (208)
Weiß (209)
Sürth (210)
Godorf (211)
Immendorf (212)
Meschenich (213)

Lindenthal, Stadtbezirk 3

Klettenberg (301)
Sülz (302)
Lindenthal (303)
Braunsfeld (304)
Junkersdorf (305)
Müngersdorf (306)
Weiden (307)
Lövenich (308)
Widdersdorf (309)

Ehrenfeld, Stadtbezirk 4

Ehrenfeld (401)
Neuehrenfeld (402)
Bickendorf (403)
Vogelsang (404)
Bocklemünd/Mengenich (405)
Ossendorf (406)

Nippes, Stadtbezirk 5

Nippes (501)
Mauenheim (502)
Riehl (503)
Niehl (504)
Weidenpesch (505)
Longerich (506)
Bilderstöckchen (507)

Chorweiler, Stadtbezirk 6

Merkenich (601)
Fühlingen (602)
Seeberg (603)
Heimersdorf (604)
Lindweiler (605)
Pesch (606)
Esch/Auweiler (607)
Volkhoven/Weiler (608)
Chorweiler (609)
Blumenberg (610)
Roggendorf/
Thenhoven (611)
Worringen (612)

Porz, Stadtbezirk 7

Poll (701)
Westhoven (702)
Ensen (703)
Gremberghoven (704)
Eil (705)
Porz (706)
Urbach (707)
Eisdorf (708)
Grenzel (709)
Wahnheide (710)
Wahn (711)
Lind (712)
Libur (713)
Zündorf (714)
Langel (715)
Finkenberg (716)
















Kalk, Stadtbezirk 8

Humboldt/Gremberg (801)
Kalk (802)
Vingst (803)
Höhenberg (804)
Ostheim (805)
Merheim (806)
Brück (807)
Rath/Heumar (808)
Neubrück (809)

Mülheim, Stadtbezirk 9

Mülheim (901)
Buchforst (902)
Buchheim (903)
Holweide (904)
Dellbrück (905)
Höhenhaus (906)
Dünnwald (907)
Stammheim (908)
Flittard (909)

Symbole:

- = amtliche Schlüsselnummer (Numerierung im amtlichen Straßenverzeichnis der Stadt Köln);
 -  = Stadtteil;
 -  = Stadtbezirk;
 -  = amtliche Stadtteil-Nummer;
 -  = offizielle Wohnviertel/Gewerbeviertel-Numerierung;
 -  = Postleitzahl;
 -  = Telefon-Vorwahl im Festnetz
 -  = Beginn → Ende der Straße;
 -  = Länge der Straße;
 -  = Datum der Benennung/des Ratsbeschlusses oder des Gemeindebeschlusses, Datum der (letzten) Umbenennung oder sonstigen Veröffentlichung;
 -  = Sackgasse;
 -  = die Straße beginnt und endet an der gleichen Straße;
 -  = frühere Bezeichnungen/Namen;
 -  = Bedeutung des Straßennamen;
 -  = Geburtsdatum;
 -  = Todesdatum;
- 1 **in der Eingemeindungsvereinbarung von 1912 aufgeführt;**
 - 2 erste Erwähnung in Greven's Adreßbuch des entsprechenden
 - 3 **in das amtliche Straßenverzeichnis der Stadt Köln**
 - 4 **aufgenommen, da die Straße über Kölner Stadtgebiet verläuft;**
 - 5 **am 1.1.1975 in das Kölner Straßenverzeichnis aufgenommen;**
 - 6 **die Benennungsdaten konnten nicht, noch nicht, nicht mehr**
 - 7 **oder nicht mehr genau ermittelt werden;**
 - 8 das genaue Geburtsdatum bzw. der Todestag konnte nicht,
 - 9 **zu diesem Datum in einer Urkunde erwähnt;**
 - 10 der Ursprung dieser Bedeutung konnte nicht, noch nicht, nicht
 - 11 **mehr oder nicht mehr genau ermittelt werden;**
 - 12 **die Straße wurde zum angegebenen Zeitpunkt nachträglich in**
 - 13 **das Kölner Straßenverzeichnis aufgenommen;**
 - 14 die offizielle Straßenlängenmessung war bei Redaktionsschluß
 - 15 noch nicht abgeschlossen
- Esch unterstrichen bedeutet, daß bei diesem Doppelstadtteil die Straße zu diesem Ortsteil gehört



Handwerk.
Expertise.
Zeitgeist.



Bilderrahmen
Einrahmungen
Restaurierung & Konservierung
Digitaldruck und Kaschierungen
Kunstpräsentation
Sammlungsverwaltung/-management
Kunsttransporte und -montagen



WERKLADEN
Bild & Rahmen

K



Kämmergasse ① 01691 📍 Köln-Altstadt/Süd
 🏠 1 ④ 101 ⑤ 10103 📠 50676 📞 02 21
 ⑦ GroßerGriechenmarkt → Leonhard-Tietz-
 Straße ⑧ 178 m ① 28.9.1816 ← Kembirgagasse,
 In der Kaymersgasse, Rue des Lainiers ☞ *Woll-
 kämmer* = richteten die Wolle zum Verspinnen
 her und arbeiteten den Wollwebern zu

Kämpchensweg ① 01692 📍 Köln-Müngers-
 dorf 🏠 3 ④ 305 ⑤ 30501 📠 50933 📞 02 21
 ⑦ Lövenicher Weg → Belvederestraße ⑧ 703 m
 ① 9.4.1934 ☞ *Kämpchen* = das Gebiet des
 jetzigen Stadtteils Vogelsang war die Gemarkung
 „Aufm Kampgen“, was sich vom lateinischen
 „campus: das Feld“ ableiten läßt



Kärntner Weg ① 04926 📍 Köln-Junkersdorf
 🏠 3 ④ 306 ⑤ 30601 📠 50858 📞 02 21
 ⑦ Statthalterhofallee → Donauweg ⑧ 150 m
 ① 7.4.1938 ☞ *Kärnten* = Bundesland in Öster-
 reich; Landeshauptstadt ist Klagenfurt



Wilhelm Kaesen
 wurde 1892 im
 Volksgarten ein
 Denkmal
 gesetzt;
 es ist heute
 (restauriert)
 wieder zu
 besuchen

Kaesenstraße ① 01693 📍 Köln-Neustadt/Süd
 🏠 1 ④ 102 ⑤ 10202 📠 50677 📞 02 21
 ⑦ Lothringer Straße → Eifelplatz ⑧ 305 m

① 5.4.1888 ☞ *Wilhelm Johann Kaesen* =
 * 7.10.1816 † 26.6.1887, Kaufmann (Firma
 W. Kaesen & Cie., Häutegroßhandlung); Kom-
 merzienrat, Stadtverordneter für die Liberalen
 (1862 – 1887), Mitglied des Provinzial-Landtages
 (1871 – 1886); Mitglied der Handelskammer;
 Begründer des Kölner Volksgartens; seine
 Grabstätte befindet sich auf Melaten



Käsergäßchen ① 00000 K1 📍 Köln-Neu-
 ehrenfeld 🏠 4 ④ 402 ⑤ 40201 📠 50825
 📞 02 21 ⑦ Tondernstraße → Rothenkruger
 Straße ⑧ 69 m ①⁵ ☞ *Carl Käser* = * 19.6.1869
 † 7.9.1956, Glockengießer; ab 1908 haupt-
 amtlicher Gewerkschaftssekretär des Christlichen
 Metallarbeiterverbandes; er wohnte an der Ton-
 dernstraße; diese privat benannte Gasse dient als
 Zugang/Zufahrt zu Garagen und Garteneingängen
 der Häuser an den beiden Straßen



Carl Käser



Erich Kästner

Kästnerstraße ① 05751 📍 Köln-Pesch 🏠 6
 ④ 606 ⑤ 60601 📠 50767 📞 02 21 ⑦ Kleist-
 ring → Paulshofstraße ⑧ 409 m ①⁵ ☞ *Emil*

Erich Kästner = * 23.2.1899 † 29.7.1974, deutscher Schriftsteller, Satiriker; sein Pseudonym war *Melchior Kurtz*; während der NS-Zeit (1933 – 1945) Opfer der Bücherverbrennung, mit Publikierungsverbot belegt und aus dem Schriftstellerverband ausgeschlossen; Kästner war 1957 – 1962 Präsident des P.E.N.-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland; 1957 wurde ihm der „Georg-Büchner-Preis“ verliehen; 1959 erhielt er das Bundesverdienstkreuz; seine Grabstätte findet man auf dem Friedhof in München-Bogenhausen; die Deutsche Bundespost ehrte ihn am 18.2.1999 mit einer 3,- DM-Sonder-Briefmarke; das Gymnasium Castroper Straße (Köln-Niehl) trägt seinen Namen

Käthe-Kernchen-Straße ① 03809 📍 Köln-Ossendorf 📄 4 ④ 406 ⑤ 40601 ✉ 50827 ☎ 02 21 ⑦ Franziska-Anneke-Straße → ⊖ ⑧ 492 m 📅 1.2.1999 🏷 *Käthe Kernchen* = * 11.4.1914 † Februar 1995⁶, Vorsitzende des Arbeiterwohlfahrt-Ortsvereins Bickendorf; 1987 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz

Käthe-Kollwitz-Straße ① 04927 📍 Köln-Esch/Auweiler 📄 6 ④ 607 ⑤ 60701 ✉ 50765 ☎ 02 21 ⑦ Heinrich-Zille-Straße → ⊖ ⑧ 139 m 📅 1.3.1999 🏷 *Käthe Kollwitz*, geb. *Schmidt* = * 8.7.1867 † 22.4.1945, Graphikerin und Bildhauerin; Trägerin des Ordens „Pour le mérite“ (1929; verliehen für Verdienste um Wissenschaft und Künste), Linkshänderin; in Köln bekannt sind „Die trauernden Eltern“ in der Ruine von St. Alban (Altstadt/Nord, Unter Goldschmied); am Neumarkt befindet sich das „Käthe-Kollwitz-Museum“ im Haus der Kreissparkasse Köln (1985 gegründet); ihr wurde 1908 der „Villa-Romana-Preis“ verliehen; seit 1960 trägt ein Kunstpreis ihren Namen; sie wurde auf dem Zentralfriedhof von Berlin-Friedrichsfelde beige-
setzt; mit folgenden Briefmarken wurde sie geehrt: 28.12.1954 (Deutsche Bundespost/7 + 3 Pfennig), 6.7.1967 (Deutsche Post der DDR/20 Pfennig), 8.1.1991 (Deutsche Bundespost/30 Pfennig (und 3.5.1996 (Deutsche Bundespost/1,- DM); die Realschule Petersenstraße (Köln-Brück) trägt ihren Namen

Käthe-Kollwitz-Straße ① 04928 📍 Köln-Rodenkirchen 📄 2 ④ 208 ⑤ 20802 ✉ 50999 ☎ 02 21 ⑦ Auf dem Stumpelrott → Franz-Marc-Straße ⑧ 161 m 📅 18.12.1973 🏷 *Käthe Kollwitz* = * 8.7.1867 † 22.4.1945, Graphikerin und Bildhauerin; Trägerin des Ordens „Pour le mérite“ (1929; verliehen für Verdienste um Wissenschaft und Künste), Linkshänderin; in

Köln bekannt sind „Die trauernden Eltern“ in der Ruine von St. Alban (Altstadt/Nord, Unter Goldschmied); am Neumarkt befindet sich das „Käthe-Kollwitz-Museum“ im Haus der Kreissparkasse (1985 gegründet); ihr wurde 1908 der „Villa-Romana-Preis“ verliehen; seit 1960 trägt ein Kunstpreis ihren Namen; sie wurde auf dem Zentralfriedhof von Berlin-Friedrichsfelde beige-
setzt; mit folgenden Briefmarken wurde sie geehrt: 28.12.1954 (Deutsche Bundespost/7 + 3 Pfennig), 6.7.1967 (Deutsche Post der DDR/20 Pfennig), 8.1.1991 (Deutsche Bundespost/30 Pfennig (und 3.5.1996 (Deutsche Bundespost/1,- DM)



Käthe Kollwitz



Käthe Paulus:
„Absprung“

(Die Abbildung wurde vom Zeppelin-Museum, Friedrichshafen zur Verfügung gestellt)

Käthe-Paulus-Straße ① 03947 📍 Köln-Ossendorf 📄 4 ④ 406 ⑤ 40603 ✉ 50829 ☎ 02 21 ⑦ Ikarosstraße → ⊖ ⑧ 243 m 📅 21.1.2008 (erste Benennung ab 9.5.2005: Von-Hünefeld-Straße → ⊖; am 8.5.2006 in Butzweilerhofallee umbenannt) 🏷 *Katharina (Kät[h]e) Paulus* = * 22.12.1868 † 25.7.1935, Näherin; Ballon-Fahrerin; Luft-Akrobatin, Berufs-Luftschifferin; Erfinderin und Fabrikantin des patentierten zusammenlegbaren Fallschirms,

dessen Prinzip noch heute verwendet wird; beigelegt wurde sie auf dem Dankes Friedhof in Berlin-Reineckendorf; der Straßennamen wurde am 8.5.2006 zugunsten der Bezeichnung „Butzweilerhof-Allee“ verworfen, zum oben genannten Datum aber an neuer Stelle wieder aufgenommen

Käulchensweg ① 01694 🏠 Köln-Poll 🏠 7
 ④ 701 ⑤ 70102, 70104 ✉ 51105 ☎ 02 21
 ⑦ Müllergasse → Kleinstraße ⑧ 387 m
 ① vor 1911⁵ ☞ *Käulchen* = eine kleine Kuhle; hier befanden sich Lehm- und Sandgruben

Kafkastraße ① 01695 🏠 Köln-Bocklemünd/
 Mengenich 🏠 4 ④ 405 ⑤ 40504 ✉ 50829
 ☎ 02 21 ⑦ Dehmelstraße → ⑧ 161 m
 ① 12.7.1966 ☞ *Franz Kafka* = * 3.7.1883
 † 3.6.1924, deutschsprachiger Schriftsteller und Erzähler aus Prag (zu Österreich-Ungarn gehörend) jüdischen Glaubens; Kafka war Linkshänder; in Prag wird der „Franz-Kafka-Literaturpreis“ verliehen; seine Grabstätte findet man auf dem Neuen jüdischen Friedhof am Olsany-Friedhof in Prag (heute Tschechische Republik); diese Briefmarken ehrten ihn: 5.5.1983 (Deutsche Bundespost, 80 Pfennig), Deutsche Post (3.7.2008, 55 Cent)



Franz Kafka

Kaisersescher Straße ① 01696 🏠 Köln-Sülz
 🏠 3 ④ 302 ⑤ 30204 ✉ 50935 ☎ 02 21
 ⑦ Mayener Straße → ⑧ 218 m ① 17.6.1935
 ☞ *Kaisersesch* = Ortschaft in Rheinland-Pfalz, Landkreis Cochem-Zell; um 1050 erstmals urkundlich (als Esch) erwähnt; 3000 Einwohner; 81 Kilometer von Köln entfernt

Kaiserslauterer Straße ① 01697 🏠 Köln-Bilderstöckchen 🏠 5 ④ 507 ⑤ 50701 ✉ 50739
 ☎ 02 21 ⑦ Longericher Straße → Hoheneckenweg ⑧ 112 m ① 24.1.1939 ☞ *Kaiserslautern* = Stadt in Rheinland-Pfalz; um 830 erstmals urkundlich als „villa luthra“ erwähnt; 1276

Verleihung der Stadtrechte durch *Rudolf I.* (* 1.5.1218 † 15.7.1291, deutscher König); seit 1276 Freie Reichsstadt; 99 700 Einwohner; 178 Kilometer von Köln entfernt



Die Kaiserstraße heute

Kaiserstraße (L 99) ① 04930 🏠 Köln-Porz-Urbach 🏠 7 ④ 707 ⑤ 70701 ✉ 51145, 🏠 Köln-Porz 🏠 7 ④ 706 ⑤ 70603, 70605 ✉ 51145
 ☎ 0 22 03 ⑦ Frankfurter Straße → Bahnhofstraße ⑧ 1740 m ① 14.7.1906 ← Hermann-Göring-Straße (29.9.1933 – 1945) ☞ *Kaiserstraße* = *Wilhelm II.* (* 27.1.1859 † 4.6.1941, deutscher Kaiser 1888 – 1918) stattete am 8.8.1906 dem Schießplatz in der Wahner Heide einen Besuch ab – eine Ehre für die gesamte Region; der Straßennamen erinnert an diesen Besuch



Kaiser Wilhelm II. auf der (Juli 1906 so benannten) Kaiserstraße in Porz am 8. August 1906

(Photographie vom selben Tag)

Kaiserswerther Straße ① 01698 🏠 Köln-Bilderstöckchen 🏠 5 ④ 507 ⑤ 50705 ✉ 50739
 ☎ 02 21 ⑦ Geldernstraße → Osterather Straße ⑧ 108 m ① 25.11.1909 ☞ *Kaiserswerth* = nordwestlicher Stadtteil von Düsseldorf, der Landes-

hauptstadt von Nordrhein-Westfalen; auf einer ehemaligen Insel stand eine Stiftskirche (um 700); unter Kaiser *Friedrich I. Barbarossa* (* 1122⁶ † 10.6.1190) ausgebaute und befestigte Pfalz (= [von lateinisch: palatium, „Palast“], burgähnliche Anlage zur zeitweisen Beherbergung und Hofhaltung der fränkischen und deutschen Herrscher im Mittelalter)



Zur Einweihung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. kam sein Enkel, Kaiser Wilhelm II.

Kaiser-Wilhelm-Ring (B 9) ① 01699
 📍 Köln-Neustadt/Nord 📍 1 ④ 104 ⑤ 10402, 10404 ✉ 50672 ☎ 02 21 ⑦ Bismarckstraße → Hermann-Becker-Straße ⑧ 771 m 📏 4.5.1882
 🏛️ *Kaiser Wilhelm I.* = * 22.3.1797 † 9.3.1888, Herrscher aus dem Hause Hohenzollern; er regierte 1861 – 1888; zweiter Sohn von König *Friedrich Wilhelm III.* von Preußen (* 3.8.1770 † 7.6.1840) und Königin *Luise* (* 10.3.1776 † 19.7.1810); Großvater von *Wilhelm II.* (* 27.1.1859 † 4.6.1941); nahm an den Feldzügen 1814/15 teil, heiratete am 11.6.1829 *Augusta Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach* (* 30.9.1811 † 7.1.1890); mit der Thronbesteigung seines älteren und kinderlosen Bruders *Friedrich Wilhelm IV.* (* 15.10.1795 † 2.1.1861/1840) erhielt Wilhelm als Thronfolger den Titel „Prinz von Preußen“; ein Reiterstand-

bild auf der Deutzer Seite der Hohenzollernbrücke ist ihm gewidmet; am „Kaiser-Wilhelm-Ring“ wurde am 18.6.1897 für ihn ein Denkmal eingeweiht; als bedeutender Deutscher ist er in der Walhalla mit einer Büste verewigt



Kaiser Wilhelm I.

Kaiser Wilhelm II. im Jahr 1877 als Student



Kalkarer Straße ① 01700 📍 Köln-Nippes 📍 5 ④ 501 ⑤ 50103 ✉ 50733 ☎ 02 21 ⑦ Xantener Straße → Eltener Straße → ☹ ⑧ 182 m 📏 29.11.1957 🏛️ *Kalkar* = Stadt in Nordrhein-Westfalen, am Niederrhein im Kreis Kleve; 10 000 Einwohner; 99 Kilometer von Köln entfernt; bekannt geworden durch das nie ans Netz gegangene Kernkraftwerk „Schneller Brüter“; aus Kalkar stammte der Bildhauer, Architekt und Baumeister *Wilhelm Vernukken*

(*⁶ † 1607⁶, gebürtig aus den Niederlanden), der 1567 – 1571 die Kölner Rathauslaube gestaltete



Nach Westen geht der Blick über die Kalker Hauptstraße; rechts sieht man die Einmündung in die „Bahnhof-Straße“ (heute Kasernenstraße)

Kalker Hauptstraße (B 55) ① 01701 🏠 Köln-Kalk 🏠 8 ④ 802 ⑤ 80201, 80202 ✉ 51103 ☎ 02 21 ⑦ Deutz-Kalker Straße → Olpener Straße ⑧ 1673 m 📏 1.4.1910 ← Hauptstraße
 ☞ *Kalk* = im Jahr 1003 übertrug Erzbischof *Heribert(us)* (* 970⁶ † 1021⁶) der Benediktiner-Abtei einen Hof Kalk; bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts bestanden hier zwei Höfe und vier Häuser sowie seit Mitte des 17. Jahrhunderts die Kapelle, der „schmerzhaften Mutter Gottes“ geweiht; 1877 erhielt Kalk das Stadtrecht; am 1.4.1910 wurde Kalk nach Köln eingemeindet



Die Kalker Hauptstraße auf einer historischen Aufnahme (Blickrichtung nach Osten); im Hintergrund ist die Kalker Kapelle zu erkennen; rechts mündet die Breuerstraße

Kalker Stadtgarten ① 00000 K2 🏠 Köln-Kalk 🏠 8 ④ 802 ⑤ – ✉ 51103 ☎ 02 21 ⑦ an der

Kalker Hauptstraße ⑧ 98 m 📏 1912⁵ ☞ *Kalker Stadtgarten* = nach der Eingemeindung zu Köln (1.4.1910) zwischen 1912 und 1913 von Gartenarchitekt *Fritz Encke* (* 5.4.1861 † 12.3.1931) auf dem Gelände des ehemaligen Kalker Rathauses gestalteter Park, der ungefähr 6000 m² groß ist



Kalk-Mülheimer Straße ① 01702 🏠 Köln-Kalk 🏠 8 ④ 802 ⑤ 80201, 80202, 80204 ✉ 51103, 🏠 Köln-Buchforst 🏠 9 ④ 902 ⑤ 90201 ✉ 51065, 🏠 Köln-Mülheim 🏠 9 ④ 901 ⑤ 90102 ✉ 51065 ☎ 02 21 ⑦ Kalker Hauptstraße → Rendsburger Platz ⑧ 2047 m 📏 9.4.1913 ← Mülheimer Straße, Kalker Straße
 ☞ *Kalk-Mülheimer Straße* = Verbindungsstraße zwischen den ehemaligen Städten Kalk und Mülheim; Prozessionsweg zur Kalker Kapelle



Kalk-Mülheimer Straße

Kalkweg ① 01703 🏠 Köln-Dellbrück 🏠 9 ④ 905 ⑤ 90503, – ✉ 51069, 🏠 Köln-Dünnwald 🏠 9 ④ 907 ⑤ – ✉ 51069 ☎ 02 21 ⑦ Diepeschrather Straße → Dünnwalder Mauspfad ⑧ 1611 m 📏 vor 1917⁵ ☞ *Kalkweg* = führte zum Kalkofen Clodstein bei Heidge, nahe Bergisch Gladbach

Kallbergstraße ① 03672 🏠 Köln-Blumenberg 🏠 6 ④ 610 ⑤ 61001 ✉ 50765 ☎ 02 21 ⑦ Ernstbergstraße → ⓪ ⑧ 769 m 📏 22.8.1985
 ☞ *Kallberg* = Gipfel in der Eifel; 392 m hoch



Kalmünter Weg ① 01704 🏠 Köln-Höhenhaus 🏠 9 ④ 906 ⑤ 90603 ✉ 51061 ☎ 02 21

⊗ Katterbacher Weg → Torringer Weg ⑧ 258 m
 1 8.6.1934 ☞ *Kalmünt* = Ortschaft im Rheinisch-Bergischen Kreis; ehemals zu Schildgen gehörend, bei Odenthal

Kalscheurener Straße (L 92 / K 27)

① 04931 ☞ Köln-Rondorf/*Konraderhöhe* ② 2
 ④ 206 ⑤ 20605 ⑥ 50997 ⑦ 0 22 33 ⊗ Brühler
 Landstraße → Stadtgrenze zu Hürth-Hermül-
 heim ⑧ 1520 m 1⁵ ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); die Straße führt zum „Hof
 Kalscheuren“

Kalscheurer Weg ① 01705 ☞ Köln-Zollstock
 ② 2 ④ 205 ⑤ 20502, 20504 ⑥ 50969 ⑦ 02 21
 ⊗ Höninger Weg → Oberer Komarweg
 ⑧ 1337 m 1 vor 1896⁵ ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere)

Kalscheurer Weg, Weg R ① 01706 ☞ Köln-
 Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969
 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg → ⊖ ⑧ 89 m
 1 1930⁵; obwohl schon lange im Stadtbild
 vorhanden, wurde der Weg letztendlich offiziell
 benannt am 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); der Weg ist Teil einer
 Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung
 des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning*
 (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es
 armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte,
 für eine symbolische Jahrespacht von drei
 Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugeneh-
 migung einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg S ① 01707 ☞ Köln-
 Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969
 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg → ⊖ ⑧ 347 m
 1 1930⁵; obwohl schon lange im Stadtbild
 vorhanden, wurde der Weg letztendlich offiziell
 benannt am 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); der Weg ist Teil einer
 Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung
 des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning*
 (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es
 armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte,
 für eine symbolische Jahrespacht von drei
 Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugeneh-
 migungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg ST ① 03981
 ☞ Köln-Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502
 ⑥ 50969 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg → ⊖
 ⑧ 172 m 1 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); der Weg ist Teil einer

Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung
 des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning*
 (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es
 armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte,
 für eine symbolische Jahrespacht von drei
 Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugeneh-
 migungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg T ① 01708 ☞ Köln-
 Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969
 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg → ⊖ ⑧ 299 m
 1 1930⁵; obwohl schon lange im Stadtbild
 vorhanden, wurde der Weg letztendlich offiziell
 benannt am 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); der Weg ist Teil einer
 Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung
 des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning*
 (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es
 armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte,
 für eine symbolische Jahrespacht von drei
 Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugeneh-
 migungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg U ① 01709 ☞ Köln-
 Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969
 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg → ⊖ ⑧ 372 m
 1 1930⁵; obwohl schon lange im Stadtbild
 vorhanden, wurde der Weg letztendlich offiziell
 benannt am 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); der Weg ist Teil einer
 Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung
 des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning*
 (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es
 armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte,
 für eine symbolische Jahrespacht von drei
 Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugeneh-
 migungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg V ① 01710 ☞ Köln-
 Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969
 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg → ⊖ ⑧ 221 m
 1 1930⁵; obwohl schon lange im Stadtbild
 vorhanden, wurde der Weg letztendlich offiziell
 benannt am 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute
 Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum
 (RTL und andere); der Weg ist Teil einer
 Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung
 des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning*
 (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es
 armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte,
 für eine symbolische Jahrespacht von drei
 Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugeneh-
 migungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg W ① 03982 ☞ Köln-
 Zollstock ② 2 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969
 ⑦ 02 21 ⊗ Kalscheurer Weg, Weg V → ⊖

Ⓒ 177 m ① 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum (RTL und andere); der Weg ist Teil einer Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning* (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte, für eine symbolische Jahrespacht von drei Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugenehmigungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kalscheurer Weg, Weg Z ① 03983 🏠 Köln-Zollstock 📄 2 ④ 205 ⑤ 20502 ☒ 50969 ☎ 02 21 ⑦ Neuer Weyerstraßerweg → ⊖
Ⓒ 107 m ① 30.11.2009 ☞ *Kalscheuren* = heute Stadtteil von Hürth; Film- und Fernsehzentrum (RTL und andere); der Weg ist Teil einer Siedlung, die ab 1930 durch eine Notverordnung des damaligen Reichskanzlers *Heinrich Brüning* (* 26.11.1885 † 30.3.1970) entstand und es armen und arbeitslosen Kölner Bürgern erlaubte, für eine symbolische Jahrespacht von drei Reichspfennig auf Grundstücken ohne Baugenehmigungen einfache Wohnhäuser zu errichten

Kaltenbornweg ① 01711 🏠 Köln-Deutz 📄 1 ④ 105 ⑤ 10503 ☒ 50679 ☎ 02 21 ⑦ Siegburger Straße → Alter Mühlenweg ⑧ 175 m ① vor 1963⁵ ☞ *Kaltenborn* = auch Kalenborn; eine Meinung besagt, daß der Name auf einen Anwohner zurückgeht, der hier nach dem Zweiten Weltkrieg ein Behelfsheim errichtet hat; die Straße soll nach dem Ort Kaltenborn in der Eifel oder Kalenborn im Ahrgebirge benannt worden sein, ist eine andere Überlieferung; auf dem Deutzer Friedhof ist aber auch eine Frau *Elisabeth Grasshoff*, geb. *Kaltenborn* (* 2.4.1846 † 28.6.1907; Ehefrau von *Eduard Grasshoff* * 24.1.1843 † 2.1.1902) bestattet, deren Familie mit diesem Straßennamen etwas zu tun hat(te)(?)

Georg von Kameke

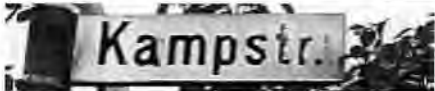


Kamekestraße ① 01712 🏠 Köln-Neustadt/Nord 📄 1 ④ 104 ⑤ 10402 ☒ 50672 ☎ 02 21 ⑦ Friesenplatz → Spichernstraße ⑧ 313 m ① vor 1889⁵ ☞ *Arnold Karl Georg von Kameke* = * 14.6.1816 † 12.10.1893, preußischer General; Kriegsminister 9.11.1873 – 3.3.1883; Träger des Ordens „Pour le mérite“ (2.1.1881, verliehen für Verdienste im militärischen Bereich)

Kamerunstraße ① 01713 🏠 Köln-Nippes 📄 5 ④ 501 ⑤ 50102 ☒ 50733 ☎ 02 21 ⑦ Usambarastraße → ⊖ ⑧ 110 m ① 9.1.1935 ☞ *Kamerun* = Staat in Afrika am Atlantischen Ozean; Hauptstadt ist Yaoundé; 12,2 Millionen Einwohner; von deutschen Kolonialisten 1884 – 18.2.1916 besetzt

Kamillenweg ① 04933 🏠 Köln-Junkersdorf 📄 3 ④ 306 ⑤ 30601 ☒ 50858 ☎ 02 21 ⑦ Blumenallee → ⊖ ⑧ 242 m ① 29.7.1948 ☞ *Kamille* = Pflanze aus der Gattung der Korbblütler; hier heimisch ist die „echte Kamille“, Stammplanze der Apotheker als Grundstoff für viele Heilmittel; Heilpflanze des Jahres 2002

Kampgasse ① 01714 🏠 Köln-Vingst 📄 8 ④ 803 ⑤ 80302, 80303 ☒ 51107 ☎ 02 21 ⑦ Kuthstraße → Kürtenstraße ⑧ 483 m ①⁵ ☞ *Kamp* = eine Flurbezeichnung (auch Kampfeld genannt), die aussagt, daß es hier ein durch Gräben oder Zäune eingefäßtes Stück Land gegeben hat, das einem Bauern gehörte und nicht, wie früher üblich, mehreren; das Feld durfte nicht größer als 300 m im größten Durchmesser sein und war oft von schlechterer Qualität; diese Felder wurden meist zugezogenen Bauern angewiesen, die „Kötter“ genannt wurden (daher „Kotten“ für das Bauernhaus)



Kampstraße ① 01715 🏠 Köln-Deilbrück 📄 9 ④ 905 ⑤ 90504 ☒ 51069 ☎ 02 21 ⑦ Gierather Straße → Hardthofstraße ⑧ 194 m ①⁵ ☞ *Kamp* = eine Flurbezeichnung, die aussagt, daß es hier ein durch Gräben oder Zäune eingefäßtes Stück Land gegeben hat; eine Häusergruppe, ein Wohnviertel in Bergisch Gladbach führt den Namen *Kamp*

Kannebäckerstraße ① 01716 🏠 Köln-Deutz 📄 1 ④ 105 ⑤ – ☒ 50679, 🏠 Köln-Humboldt/Gremberg 📄 8 ④ 801 ⑤ 80104 ☒ 51105 ☎ 02 21 ⑦ Bendorfer Straße → ⊖ ⑧ 667 m

☐ 15.3.1966 ← Gremberger Allee ☞ *Kannebäcker* = das Kannebäckerland ist Teil des Unterwesterwalds; schon zu Urzeiten wurden hier aus Ton Töpfe und „Kannen“ „gebacken“

Kantstraße ☐ 01717 🏠 Köln-Kalk 🏠 8 ☑ 80201, 80203 ✉ 51103 ☎ 02 21 🕒 Wiersbergstraße → Kapellenstraße Ⓜ 350 m ☐ 24.3.1909 ← Lessingstraße ☞ *Immanuel (Emanuel) Kant* = * 22.4.1724 † 12.2.1804; Philosoph; ab 1770 Professor der Logik und Metaphysik; als bedeutender Deutscher in der Walhalla mit einer Büste verewigt; sein Grabmal findet man am Königsberger Dom (heute Kaliningrad/Rußland); ihm wurden mehrere Briefmarken gewidmet: 1.11.1926 (Deutsche Reichspost/15 Pfennig), 7.10.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/ 30 Pfennig), 26.3.1974 (Deutsche Post der DDR/ 10 Pfennig), 17.4.1974 (Deutsche Bundespost/ 90 Pfennig)



Die ehemalige Oberrealschule (vorher Höhere Knabenschule) Kantstraße, heute „Kaiserin-Theophanu-Schule“ auf einem Foto von 1925

Kantstraße ☐ 04934 🏠 Köln-Porz-Grengel 🏠 7 ☑ 709 ☑ 70904 ✉ 51147 ☎ 0 22 03 🕒 Hermann-Löns-Straße → Nietzschestraße Ⓜ 303 m ☐ 17.10.1964 (KStA) ☞ *Immanuel (Emanuel) Kant* = * 22.4.1724 † 12.2.1804; Philosoph; ab 1770 Professor der Logik und Metaphysik; als bedeutender Deutscher in der Walhalla mit einer Büste verewigt; sein Grabmal findet man am Königsberger Dom (heute Kaliningrad/Rußland); ihm wurden mehrere Briefmarken gewidmet: 1.11.1926 (Deutsche Reichspost/15 Pfennig), 7.10.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/ 30 Pfennig), 26.3.1974 (Deutsche Post der DDR/ 10 Pfennig), 17.4.1974 (Deutsche Bundespost/ 90 Pfennig)

Kantstraße ☐ 04935 🏠 Köln-Weiden 🏠 3 ☑ 307 ☑ 30702 ✉ 50858 ☎ 0 22 34 🕒 Ludwig-Jahn-Straße → ☐ Ⓜ 183 m ☐ 16.7.1962 ☞ *Immanuel (Emanuel) Kant* =

* 22.4.1724 † 12.2.1804; Philosoph; ab 1770 Professor der Logik und Metaphysik; als bedeutender Deutscher in der Walhalla mit einer Büste verewigt; sein Grabmal findet man am Königsberger Dom (heute Kaliningrad/Rußland); ihm wurden mehrere Briefmarken gewidmet: 1.11.1926 (Deutsche Reichspost/15 Pfennig), 7.10.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/30 Pfennig), 26.3.1974 (Deutsche Post der DDR/10 Pfennig), 17.4.1974 (Deutsche Bundespost/90 Pfennig)



Immanuel Kant

Kantstraße ☐ 04936 🏠 Köln-Weiß 🏠 2 ☑ 20901 ✉ 50999 ☎ 0 22 36 🕒 Ritterstraße → Hammerschmidtstraße Ⓜ 208 m ☐ 31.8.1960 ☞ *Immanuel (Emanuel) Kant* = * 22.4.1724 † 12.2.1804; Philosoph; ab 1770 Professor der Logik und Metaphysik; als bedeutender Deutscher in der Walhalla mit einer Büste verewigt; sein Grabmal findet man am Königsberger Dom (heute Kaliningrad/Rußland); ihm wurden mehrere Briefmarken gewidmet: 1.11.1926 (Deutsche Reichspost/15 Pfennig), 7.10.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/30 Pfennig), 26.3.1974 (Deutsche Post der DDR/10 Pfennig), 17.4.1974 (Deutsche Bundespost/90 Pfennig)

Kapellenbitz ☐ 04937 🏠 Köln-Porz-Eil 🏠 7 ☑ 705 ☑ 70502 ✉ 51145 ☎ 0 22 03 🕒 Pfaffenpfädchen → Kleine Bergergasse Ⓜ 166 m ☐ 26.9.1973 ← Kleine Bergergasse ☞ *Kapellenbitz* = Weideland um die Kapelle in Eil herum; Bitz: fruchtbares Weide, fruchtbares Feld; die Kapelle aus dem Jahr 1656, den Heiligen Rochus und Michael geweiht, wurde 1928 niedergelegt

Kapellenhofweg ☐ 04938 🏠 Köln-Weiden 🏠 3 ☑ 307 ☑ 30703 ✉ 50859 ☎ 0 22 34 🕒 Wickratherhofweg → ☐ Ⓜ 128 m ☐ 14.7.1964 ☞ *Kapellenhof* = seit 1569 in Wei-

den bekannt; ab 1663 in den Urkunden nicht mehr geführt



Kapellenstraße (L 284) ① 01718 Köln-Kalk 8 802 80201, 80203 51103 02 21 Kalker Hauptstraße → Ostheimer Straße 885 m 1.4.1910 ← Kirchstraße *Kapelle* = die Kalker Kapelle wurde 1667 errichtet, am 8.12.1856 zur Pfarrkirche erhoben (ab 14.1.1857 mit Pfarrer *Peter Paul Nießen* [* 29.6.1817 † 14.1.1875]); im Zweiten Weltkrieg zerstört und 1949/1950 wieder aufgebaut; Wallfahrtsort und Ziel von Prozessionen

Kapellenstraße (L 92) ① 04939 Köln-Rondorf, Köln-Rondorf/*Hönningen* 2 206 20601, 20603, 20604 50997 0 22 33 Rondorfer Hauptstraße → Brühler Landstraße 1385 m 8.2.1954 ← Kalscheurer Weg *Kapelle* = die Kapelle „Heilige Drei Könige“ wurde 1902 abgebrochen

Kapellenweg ① 04940 Köln-Pesch 6 606 60601 50767 02 21 Escher Straße → Donatusstraße 183 m 5 *Donatskapelle* = 1774 vom Kölner Kaufmann *Konrad Hausmann* (*^b †^b) erbauen lassen; der *Hl. Donatus* (* um 140 n. Chr.^b † um 180 n. Chr.^b), Bischof von Arezzo, ist Schutzpatron gegen Unwetter, Feuer und Hagel



Kapitelstraße ① 01719 Köln-Kalk 8 802 80201 51103 02 21 Kalk-Mülheimer Straße → Steprathstraße 242 m 1.4.1910 ← Hochstraße *Kapitelhof* = gehörte dem Klosterstift St. Severin; Kapitel: wurden alle ordentlichen Mitglieder eines Klosters genannt

Kappelsweg ① 01721 Köln-Bocklemünd/*Mengenich* 4 405 40502 50829 02 21 Stöckheimer Weg → Nattermannallee 414 m 29.5.1968 *Kappelhof* = Abtluß des Michelshofes; *Peter Josef Cappel*

(* 1769^b † 4.5.1835) war um 1812 Besitzer des Hofes; der Weg führt am Gutshof vorbei

Kapuzinerstraße ① 01722 Köln-Weidenpesch 5 505 50502 50737 02 21 Neusser Straße → Jesuitengasse 254 m 26.6.1903 *Kapuziner* = Mönchsordenzweig der Franziskaner, ab 1600 in Deutschland; in der Umgebung bestanden mehrere Stiftshöfe, die von den Kapuzinermönchen verwaltet wurden



Josef Kardinal Frings

Kardinal-Frings-Straße ① 03613 Köln-Altstadt/Nord 1 403 10308 50668 02 21 Victoriastraße → Börsenplatz 215 m 26.4.1979 ← Eintrachtstraße *Josef Richard Frings* = * 6.2.1887 † 17.12.1978; in Köln äußerst beliebter katholischer Theologe (Priesterweihe 10.8.1910); 1915 – 1922 Pfarr-Rektor an St. Marien, (Köln-)Fühligen; 21.6.1942 bis 1969 Erzbischof von Köln; seit 1946 Kardinal; Kölner Ehrenbürger seit 22.6.1967; Mitglied der Korporationen (Studentenvereinigungen) „KStV Bavaria“ (Freiburg); EP der „KStV Rhenania“ (Innsbruck) und „KStV Arminia“ (Bonn); eine Büste steht auf dem Laurenzplatz; eine Statue befindet sich auf dem Kölner Ratsturm; nach einer Predigt am 31.12.1944 in der Pfarrkirche St. Engelbert, Köln-Riehl, Philipp-Wirtgen-Straße, die den „Mundraub“ in Notzeiten kirchlich „legitimierte“, wurde der Begriff „fringsen“ in den Kölner Sprachgebrauch aufgenommen; die Katholische Grundschule Vogelsanger Straße (Köln-Vogelsang; 1935 als Volksschule erbaut; steht heute unter Denkmalschutz) trägt seinen Namen



Kardinal-Höfner-Platz ① 03951 🏠 Köln-Altstadt/Nord 📍 1 ④ 103 ⑤ 10305 📠 50667 📞 02 21 ⑦ Unter Fettenhennen → Trankgasse ⑧ 56 m 📏 1 28.2.2008 ← Unter Fettenhennen 📖 *Joseph Kardinal Höfner* = * 24.12.1906 † 16.10.1987, katholischer Theologe (Priesterweihe 30.10.1932), Dr. Dr. theol., Dr. phil., Dr. rer.pol. (zu seiner Zeit der einzige Deutsche mit vier Dokortiteln); 1962 – 1969 Bischof von Münster, 28.3.1969 – 16.10.1987 Erzbischof von Köln und Kardinal, 1976 – 1987 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz; 2003 wurde ihm posthum der Ehrentitel „Gerechter unter den Völkern“ von der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem verliehen; er ist in der erzbischöflichen Gruft des Kölner Dom bestattet; ihm wurde 9.11.2006 von der Deutschen Post eine Sonderbriefmarke (55 Cent) gewidmet; der Platz ist 1384 m² groß



Joseph
Kardinal
Höfner,
Erzbischof
von Köln

Kardorfer Straße ① 01723 🏠 Köln-Raderthal 📍 2 ④ 204 ⑤ 20401 📠 50968 📞 02 21 ⑦ Hitzelerstraße → Rösberger Straße ⑧ 590 m 📏 1 21.3.1967 📖 *Kardorf* = alte Ortschaft am Vorberge; seit 1.7.1935 Teil der Gemeinde Bornheim, ab 1.1.1981 Teil der Stadt Bornheim (Rhein-Sieg-Kreis); 1800 Einwohner; 21 Kilometer südlich von Köln

Karinweg ① 04943 🏠 Köln-Porz-Westhoven 📍 7 ④ 702 ⑤ 70202 📠 51149 📞 0 22 03 ⑦ Stollwerckstraße → ☉ ⑧ 64 m 📏 1⁵ 📖 *Karin* = weiblicher Vorname; Kurzform von Katharina; griechisch: „die Reine“⁸

Karl-Arnold-Straße ① 01724 🏠 Köln-Neu-Brück 📍 8 ④ 809 ⑤ 80901 📠 51109 📞 02 21 ⑦ Josef-Gockeln-Straße → ☉ ⑧ 225 m 📏 1 12.7.1966 📖 *Karl Arnold* = * 21.3.1901 † 29.7.1958; Schuhmacher; Politiker; 1945 Mitbegründer der CDU; 17.6.1947 – 20.2.1956 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, 5.4.1948 – 27.7.1950 Verkehrsminister NRW,

1.8.1950 – 15.9.1950 Landes-Innenminister; Mitglied des Deutschen Bundestages 15.10.1957 – 29.6.1958; seine letzte Ruhestätte fand er auf dem Düsseldorfer Südfriedhof; eine 1,10 DM/55 Cent-Sonder-Briefmarke zum 100. Geburtstag gab die Deutsche Bundespost am 8.3.2001 heraus



Karl Arnold

Karl-Begas-Straße ① 01725 🏠 Köln-Klettenberg 📍 3 ④ 301 ⑤ 30101 📠 50939 📞 02 21 ⑦ Geisbergstraße → ☉ ⑧ 134 m 📏 1 15.3.1966 📖 *Carl Joseph Begas der Ältere* (eigentlich *Begasse*) = * 30.9.1794 † 23.11.1854; Maler; Motive waren religiöse Bilder; 1846 ernannte *Friedrich Wilhelm IV.* (* 15.10.1795 † 2.1.1861, König von Preußen) ihn zum preußischen Hofmaler; er wurde auf dem Alten Domfriedhof St. Hedwig in Berlin-Mitte bestattet; *Karl Begas der Jüngere* = * 23.11.1845 † 21.2.1916, Bildhauer, Sohn des älteren Karl (Carl Joseph) Begas; Arbeitsbereiche waren Portraitbüsten Berliner Persönlichkeiten, Denkmäler



Karl-Benz-Straße ① 01726 🏠 Köln-Bickendorf 📍 4 ④ 403 ⑤ 40302 📠 50827 📞 02 21 ⑦ Westendstraße → ☉ ⑧ 109 m 📏 1 7.3.1961 📖 *Carl Friedrich Michael Benz, geb. Vaillant* = * 25.11.1844 † 4.4.1929; Ingenieur; er konstruierte 1878 den Zweitakt-Gasmotor; 1885 baute er ein dreirädriges Kraftfahrzeug; er gründete die Firma Benz & Cie. im Jahr 1883,

Walter Dick Archiv Köln
Historische Fotos der Domstadt



die 1926 in die Daimler-Benz AG aufging; er ist auf dem Friedhof in Ladenburg (Baden-Württemberg, deren Ehrenbürger er seit 1927 war) beigesetzt



Carl Friedrich Benz



Diese Plakette erinnert an das Geburtshaus von Karl Berbuer (Agrippastrasse 18, Köln Altstadt/Süd)



„Karnevalsbrunnen“ auf dem Karl-Berbuer-Platz



Karl Berbuer



Carl Bosch

Karl-Berbuer-Platz ① 03632 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📍 1 ④ 101 ⑤ 10106 ✉ 50678 ☎ 02 21 📍 Tel-Aviv-Straße → Severinstraße ⑧ 63 m 📅 11.2.1982 🗣 Karl Berbuer = * 26.7.1900 † 17.11.1977, Bäcker; Kölner Komponist und Karnevalist; ab 1919 als Laienschauspieler an der „Schneider-Clauß-Bühne“; zu den bekanntesten Werken gehören (kleine Auswahl): „Heidewitzka, Herr Kapitän“ (1936); „Trizonesien-Song“ (1948); „Camping-Lied“ (1954); 26.7.1970 Verleihung der „Ostermann-Medaille“; ihm zu Ehren wurde hier ein Karnevalsbrunnen, das „Narrenschiff“, aufgestellt; Karl Berbuer ist auf dem Südfriedhof beigesetzt; der Platz ist 1100 m² groß

Karl-Bosch-Straße ① 01727 🏠 Köln-Bickendorf 📍 4 ④ 403 ⑤ 40302 ✉ 50827 ☎ 02 21 📍 Westendstraße → Mathias-Brüggen-Straße ⑧ 605 m 📅 7.3.1961 🗣 Carl Bosch = * 27.8.1874 † 26.4.1940, Kölner Chemiker; ab 1925 Direktor der IG Farben AG (gegründet 1925 in Frankfurt/Main); Mitglied der Korporation (Studentenverbindung) „Burschenschaft Cimbria Berlin in der DB 1894“; 1931 erhielt Carl Bosch den Nobelpreis für Chemie; im „Dritten Reich“

(Zeit der Nationalsozialisten 1933 – 1945) war er Wehrwirtschaftsführer; das „Carl Bosch Museum“ befindet sich in Heidelberg (Villa Bosch, von der BASF 1921 errichtet); er war Neffe von *Robert Bosch* (* 23.9.1861 † 9.3.1942, Elektrotechniker); Carl Bosch wurde auf dem Heidelberger Bergfriedhof beigesetzt



Wohnstraße in Holweide: Karl-Höher-Straße

Karl-Höher-Straße ① 03666 🏠 Köln-Holweide 📞 9 ④ 904 ⑤ 90403 ✉ 51067 🏠 02 21 🕒 Burgwiesenstraße → ☉ ⑧ 217 m 📅 10.6.1985 🏠 *Karl Höher* = * 1.9.1906 † 15.8.1968, 1955 – 1959 war er 1. Vorsitzender des Holweider Bürgervereins, der 1921 als Bürger- und Verschönerungsverein gegründet wurde; Karl Höher hat sich nicht nur in dieser Zeit um die Belange von Holweide verdient gemacht



Karl Höher

Karl-Hüntemann-Weg ① 03834 🏠 Köln-Rath/Heumar 📞 8 ④ 808 ⑤ 80802 ✉ 51107 🏠 02 21 🕒 An der RATHER Burg → ☉ ⑧ 250 m 📅 15.7.2002 🏠 *Karl Hüntemann* = * 20.6.1931

† 30.4.1991, langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ortsvereine in Köln-Rath und Mitbegründer der Aktion „Freizeit Behinderter“; langjähriger Vorsitzender der CDU Rath/Heumar; langjähriges Mitglied im Pfarrgemeinderat der Gemeinde „Zum Göttlichen Erlöser“ in Köln-Rath



Karl Hüntemann

Karl-Kaulen-Straße ① 04944 🏠 Köln-Lövenich 📞 3 ④ 308 ⑤ 30801 ✉ 50859 🏠 0 22 34 🕒 Brauweilerstraße → Nagelschmiedshütte ⑧ 253 m 📅 5 🏠 *Karl Kaulen* = * 22.4.1851 † 28.8.1925, Gutsbesitzer; Mitglied des preußischen Landtages; ab 1889 Vorsitzender der Raiffeisenbank; die Familiengrabstätte befindet sich auf dem Friedhof Köln-Lövenich



Karl Kaulen



Karl-Korn-Straße ① 03650 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📞 1 ④ 101 ⑤ 10106 ✉ 50678 🏠 02 21

⑦ Severinswall → Dreikönigenstraße ⑧ 179 m
 ① 10.5.1984 ☞ *Karl Korn* = * 7.11.1903
 † 9.3.1974, Schlosser; Gewerkschaftssekretär;
 13.1.1946 – 17.10.1948 und 27.9.1964 –
 9.11.1969 Stadtverordneter für die CDU im Rat
 der Stadt Köln; Mitglied im Landtag Nordrhein-
 Westfalen von 5.7.1950 – 12.7.1958



Karl Korn



Karl-Küpper-Platz ① 03996 🏠 Köln-Altstadt/
 Nord ④ 1 ④ 103 ⑤ 10305 ✉ 50667 ☎ 02 21
 ⑦ Salomonsgasse → Marspfortengasse ⑧ 33 m
 ① 9.12.2010 ☞ *Karl Küpper* = * 2.11.1905
 † 26.5.1970, Buchdrucker; Gastwirt; Büttenred-
 ner im Kölner Karneval als „D'r Verdötschte“
 1927 – 1939 (erhielt von der NS-„Regierung“
 lebenslanges Redeverbot); nach dem 2. Weltkrieg
 wieder als Büttenredner tätig; der Platz ist 610 m²
 groß und wird als (noch) Parkplatz genutzt



Karl Küpper



Karl Marx

Karl-Marx-Allee ① 01728 🏠 Köln-Seeberg
 ④ 6 ④ 603 ⑤ 60301 ✉ 50769 ☎ 02 21
 ⑦ Willi-Suth-Allee → ↔ ⑧ 1182 m
 ① 15.10.1968 ☞ *Karl Heinrich Marx* =
 * 5.5.1818 † 14.3.1883, Philosoph und
 Revolutionär; Begründer des Marxismus; er war
 Chefredakteur der „Rheinischen Zeitung“ (die
 Redaktionsräume befanden sich am Heumarkt;
 eine Plakette am Haus erinnert an diese Zeit) bis
 zu deren Verbot im Jahr 1843; eine Figur von
 Karl Marx ziert den Kölner Ratsturm; sein
 Grabmal befindet sich auf dem Friedhof Highgate
 North Land Cemetery in London (Großbritan-
 nien); diese Briefmarken wurden ihm zu Ehren
 veröffentlicht: Deutsche Post der DDR
 (14.3.1953, verschiedene Werte und Motive zum
 70. Todestag); Deutsche Bundespost (29.4.1968,
 30 Pfennig); Deutsche Post der DDR (5.10.1971,
 35 Pfennig; 11.4.1983, 1,50 Mark)



Karl-Marx-Allee



Stolperstein
für Karl Robert
Kreiten

Karlobert-Kreiten-Straße ① 01730 🏠 Köln-Ossendorf 🏠 4 ④ 406 ⑤ 40604 ✉ 50827 ☎ 02 21 ⑦ Rektor-Klein-Straße → ⑧ 230 m 📅 12.7.1966 🗣 *Karl Robert Kreiten* = * 1.1.1916 † 7.9.1943, Pianist; er wurde wegen (angeblicher) Beleidigung Hitlers, Goebbels und Görings denunziert, wegen Wehrkraftzersetzung und Feindbegünstigung, auf dem Höhepunkt seines künstlerischen Schaffens, zum Tode verurteilt und im hingerichtet; in Düsseldorf erinnert ein „Stolperstein“ des Kölner Künstlers *Gunter Demnig* (* 27.11.1947) an seinen letzten Wohnort (Rochusstraße 7)



Karl Robert Kreiten



Karl-Schübler-Straße ① 03748 🏠 Köln-Rath/Heumar 🏠 8 ④ 808 ⑤ 80802 ✉ 51107 ☎ 02 21 ⑦ Mathias-Müller-Straße → ⑧ 156 m 📅 9.9.1993 🗣 *Karl Schübler* = * 23.8.1892 † 17.11.1972, Ober-Baudirektor; Leiter des Tief-

baumtes der Stadt Köln; Miterbauer der Mülheimer- und Deutzer Brücke; er lebte in Rath



Karl Schübler



Karl-Schwering-Platz ① 01732 🏠 Köln-Lindenthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30301 ✉ 50931 ☎ 02 21 ⑦ Dürener Straße → Rautenstrauchstraße ⑧ 295 m 📅 19.6.1958 🗣 *Karl Schwering* = * 28.9.1846 † 27.11.1925, Lehrer, Mathematiker; ab 1901 Direktor des Apostelgymnasiums; 1913 erhielt er den Ehrentitel „Geheimer Studienrat“; Autor mehrerer mathematischer Fachbücher; der Platz wurde 1925 eingerichtet und ist 6477 m² groß



Karl Schwering

Karl-Siebert-Straße ① 01733 🏠 Köln-Dellbrück 🏠 9 ④ 905 ⑤ 90502 ✉ 51069 ☎ 02 21 ⑦ Jakob-Strünker-Straße → Reinickstraße ⑧ 175 m 📅 18.1.1952 🗣 *Carl Siebert* = * 8.2.1859 † 8.5.1935, Justizrat und Rechtsanwalt aus Mülheim; Mitgründer der Mülheimer Bau- und Spargenossenschaft 1897, Köln

rechtsrheinisch, die 1942 mit vier anderen Wohnungsgenossenschaften zur „Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft 1897, Köln-rrh. eGmbH Köln“ fusionierte



Carl Siebert

Karlsruher Straße ① 01734 🏠 Köln-Buchforst 📄 9 📄 902 📄 90201 📄 51065 📄 02 21 📄 Pfälzischer Ring → Kalk-Mülheimer Straße 📄 536 m 📄 9.1.1930 📄 *Karlsruhe* = Stadt in Baden-Württemberg, in der Oberrheinischen Tiefebene; 270 000 Einwohner; 243 Kilometer von Köln entfernt; Bundesgerichtshof und Bundesverfassungsgericht sind hier angesiedelt



Karlstraße ① 01735 🏠 Köln-Deutz 📄 1 📄 4 105 📄 10501 📄 50679 📄 02 21 📄 Mindener Straße → Düppelstraße 📄 194 m 📄 18.6.1873 ← Carlstraße 📄 *Karl Overhoff* = (*⁶ †⁶), Unternehmer; Inhaber der Deutzer Firma „J.W. Bruckmann Söhne, Porzellanmanufaktur, Porzellan-, Steingut- und Glashandlung“, die in der Eisenbahnstraße 6 ihre Geschäftsräume hatte; die Deutzer Kaufleute *Theodor Overhoff* (* 1818⁶ † 15.10.1890; Deutzer Stadtverordneter 1872 – 1877) und *Peter Josef Aberer* (* 20.4.1809 † 27.9.1894), Mitbesitzer dieses Unternehmens (um 1872) stellten bei der Deutzer Stadtverwaltung den Antrag, diese von ihnen geplante Straße so benennen zu dürfen

Karlstraße ① 04945 🏠 Köln-Porz 📄 7 📄 706 📄 70601 📄 51143 📄 0 22 03 📄 Hauptstraße → Josefstraße 📄 167 m 📄 1.9.1966 ← Josefstraße (ab 13.9.1912) 📄 *Karlstraße* = Vorname eines Porzer Grundbesitzers⁸

Karlstraße ① 04946 🏠 Köln-Rodenkirchen 📄 2 📄 208 📄 20805 📄 50996 📄 02 21 📄 Kirchstraße → Rheinstraße 📄 135 m

📄 28.10.1888 ← Kahlsgasse 📄 *Kahlshof* = Gutshof, der auch fälschlich „Karlshof“ genannt wurde⁸



Karl-Theodor-Straße ① 01736 🏠 Köln-Mülheim 📄 9 📄 901 📄 90103 📄 51063 📄 02 21 📄 Deutz-Mülheimer Straße → Danzierstraße 📄 111 m 📄 25.10.1939 📄 *Karl Philipp Theodor* = * 10.12.1724 † 16.2.1799, seit dem Jahr 1742 Kurfürst von der Pfalz; ab 1777 Kurfürst von Pfalzbayern, Herzog von Jülich-Berg; er besaß in Mülheim zwei Wassermühlen und eine Windmühle; er wurde in der Theaterkirche zu München beigesetzt; sein Herz ruht in der Altöttinger Gnadenkapelle



Karl Theodor



Karl Winkler

Karl-Winkler-Weg ① 01737 🏠 Köln-Müngersdorf 📄 3 📄 305 📄 30502 📄 50933 📄 02 21 📄 Junkersdorfer Straße → Olympiaweg 📄 393 m 📄 21.3.1967 📄 *Karl Winkler* = * 30.3.1884 † 3.11.1965, Förderer des Reitsports; Vorsitzender des Kölner Reit- und Fahrvereins 1945 – 30.9.1965; 12.3.1945 – 30.9.1952

Polizeipräsident von Köln; stellte 1945 eine neue Reiterstaffel der Polizei zusammen (1946 mit über 52 Pferden; die Staffel wurde 2003 vom Kölner Regierungspräsidenten aus Kostengründen aufgelöst, von der NRW-Landesregierung seit 2005 wieder eingeführt)

Karolingerring (B 9) ① 01738 🏠 Köln-Neustadt/Süd 📄 1 ④ 102 ⑤ 10201 📠 50678 📞 02 21 ⑦ Bonner Straße → Metzger Straße ⑧ 239 m ① 10.5.1883 🏰 *Karolinger* = Adels-geschlecht aus dem Mosel-Maas-Raum; *Karl der Große* (* 2.4.747 † 28.1.814) war der bekannteste Vertreter dieser Familie; eine Figur von ihm ziert den Kölner Ratsturm



Auch der Karolingerring (Aufnahme von 1946) wurde im 2. Weltkrieg von den Bombenabwürfen stark zerstört



Kartäusergasse ① 01739 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📄 1 ④ 101 ⑤ 10106 📠 50678 📞 02 21 ⑦ Kartäuserhof → Ulrichgasse ⑧ 312 m ① 28.9.1816 ← Rue des chartreux 🏰 *Kartäuser* = katholischer Einsiedlerorden; im Jahr 1084 vom *Hl. Bruno* (* 925⁶ † 11.10.965) im Tal „La Chartreuse“ gegründet



Eines von nur noch wenigen in Stein gemeißelten „Straßenschildern“ im Kölner Stadtbild

Kartäuserhof ① 01740 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📄 1 ④ 101 ⑤ 10106 📠 50678 📞 02 21 ⑦ Kartäuserwall → Severinstraße ⑧ 300 m

① 28.9.1816 🏰 *Kartäuserhof* = Gutshof, der zum Kloster gehörte und für die Eigenversorgung der Mönche zuständig war



Kartäuserwall ① 01741 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📄 1 ④ 101 ⑤ 10104, 10106 📠 50676, 50678 📞 02 21 ⑦ Chlodwigplatz → Am Trutzenberg ⑧ 1054 m ① 28.9.1816 ← Schnurgassenwall, Rempart des Chartreux 🏰 *Kartäuserwall* = Teilstück der Kölner Wallanlage um die mittelalterliche Stadtmauer herum



Kasemattenstraße ① 01742 🏠 Köln-Deutz 📄 1 ④ 105 ⑤ 10501 📠 50679 📞 02 21 ⑦ Justinianstraße → Neuhöfferstraße ⑧ 247 m ① 1874/1888⁵ 🏰 *Kasematten* = aus dem Italienischen „casamatta“: Wallgewölbe, das heißt Gewölbebohlbauten im Hauptwall einer Bastion, die eine geschützte Unterbringung von Personal und Material ermöglichten; in Deutz bis 1909 Unterkunft des Westfälischen Pionierbataillon Nr. 7

Kasernenstraße ① 01743 🏠 Köln-Kalk 📄 8 ④ 802 ⑤ 80201, 80204 📠 51103 📞 02 21 ⑦ Kalker Hauptstraße → Johann-Classen-Straße/Lilienthalstraße → Remscheider Straße ⑧ 486 m ① 1.4.1910 ← Bahnhofstraße 🏰 *Kasernenstraße* = hier stand die Kaserne des Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53

Kasinostraße ① 01744 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📄 1 ④ 101 ⑤ 10101 📠 50676 📞 02 21 ⑦ Stephanstraße → Pipinstraße ⑧ 107 m ①⁵ 🏰 *Kasino* = aus dem Italienischen: herrschaftliches Haus; die Kölner Kasinogesellschaft, 1809 gegründet, baute 1831/1832 hier ein Haus, in dem das gesellschaftliche Leben stattfand, ähnlich den Clubs in England



Kaspar-Düppes-Straße ① 01745 🏠 Köln-Holweide 📄 9 ④ 904 ⑤ 90402, 90404, 90405

Wir wissen alles über Einrahmungen.

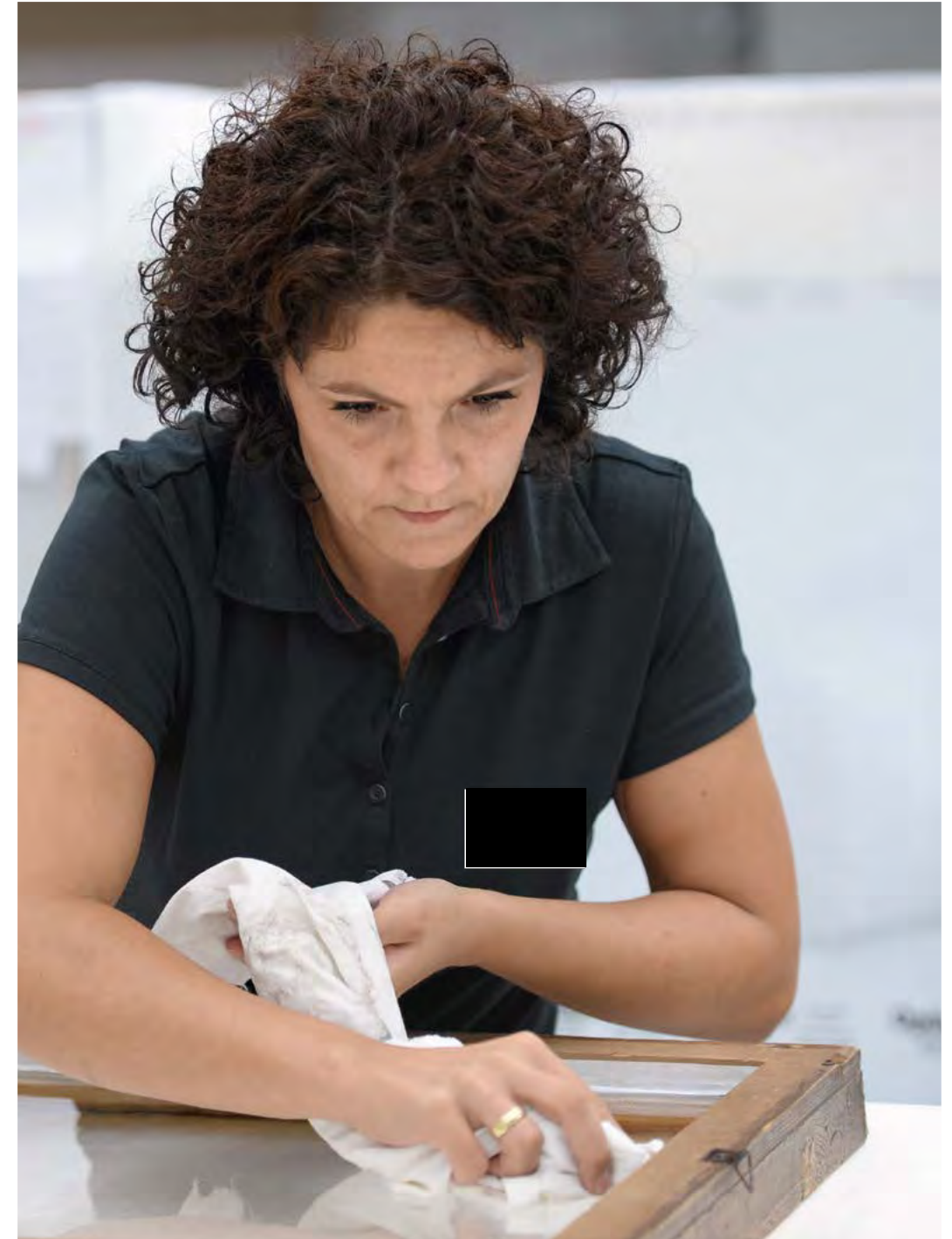
Eine Einrahmung oder abgekürzt Rahmung bezeichnet das Zusammenführen der einzelnen Rahmungskomponenten (Rahmen, Bilderglas, Passepartout etc.) und die Montage des Kunstwerks. Bei der Einrahmung geht es in der Hauptsache um zwei Aspekte: Zum einen suchen wir in Abstimmung mit Ihnen einen Weg, Ihr Bild bzw. Kunstwerk bestmöglich und geschmackvoll zu präsentieren. Zum anderen beraten wir Sie auch dahingehend, die zu rahmenden Gegenstände perfekt gegen Umwelteinflüsse zu schützen, damit Sie über viele Jahre hinweg Freude daran haben.

Die qualifizierte Beratung zu Einrahmungen und Archivierungen durch kunstgeschichtlich und handwerklich geschultes Personal ist unser absolutes Credo. Professionell ausgebildete Einrahmer und Buchbinder wissen um das Zusammenspiel der unterschiedlichen Materialien und deren konservatorischer Eigenschaften, und fertigen die

Rahmungen mit ihrer langjährigen Erfahrung sorgfältig an. Mehr qualifizierte Einrahmungsberater finden Sie in keinem Betrieb in Europa.

Neue Techniken der Einrahmungen sowie die Verwendung ständig verbesserter Materialien sind für uns ein Muss. Eine gute Einrahmung erkennt man leider nicht auf den ersten Blick. Die Qualität der Materialien lässt sich nur zum Teil mit dem bloßen Auge ausmachen. Oft offenbart sich mangelnde Qualität erst nach Jahren, wenn das Kunstwerk bereits Schaden genommen hat.

So vielfältig wie die zu rahmenden Gegenstände sind auch die Materialien und die Montagemöglichkeiten, was sich letztendlich auch im zeitlichen und materiellen Aufwand und damit im Preis widerspiegelt. Wir finden Lösungsvorschläge für jedes Budget bei gleichzeitig sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis. Das ist unser Anspruch seit über 160 Jahren.



Die Königsklasse

Von einer konservatorischen Einrahmung spricht man, wenn alle verwendeten Materialien und Verarbeitungsweisen Museumsstandards entsprechen. Zu unserem Bedauern ist der Begriff der konservatorischen Einrahmung nicht eindeutig definiert, so dass es in der Einrahmer-Branche zum Teil erhebliche Unterschiede gibt, was als „konservatorisch“ verkauft wird.

Da uns der Erhalt der Bilder und Kunstwerke sehr am Herzen liegt, bemühen wir uns im Bereich der konservatorischen Rahmung Maßstäbe zu setzen. Grundsätzlich zeigen wir Ihnen bei jeder Anfrage die Möglichkeit auf, eine konservatorische Rahmung anzufertigen, um das zu rahmende Kunstwerk weitestgehend vor schädigenden Umwelteinflüssen zu schützen. Das Ziel liegt somit in der Aufrechterhaltung des Original- bzw. Ist-Zustands des einzurahmenden Kunstwerks. Eine konservatorische Rahmung ist jedoch nicht immer notwendig und teilweise auch aus optischen oder anderen Gründen nicht gewünscht. Dies obliegt dem individuellen Wunsch des Kunden.

Bei einer konservatorischen Rahmung verwenden wir nur Passepartouts, Auflagen und Rückwände, die säurefrei und alterungsbeständig sind. Wir setzen Montagematerialien ein, die wieder ablösbar, atmungsaktiv und ebenfalls frei von Säuren sind. In den meisten Fällen schaffen wir es sogar, dass die Montagen vollständig reversibel sind, d. h. nach dem Ausrahmen keine Spuren hinterlassen. Geklebt wird bei konservatorischen Einrahmungen in der Regel mit

gummierten Papier-Klebebändern auf Stärkebasis, allerdings kann auf Wunsch auch auf Japanpapier und Weizenstärke zurückgegriffen werden.

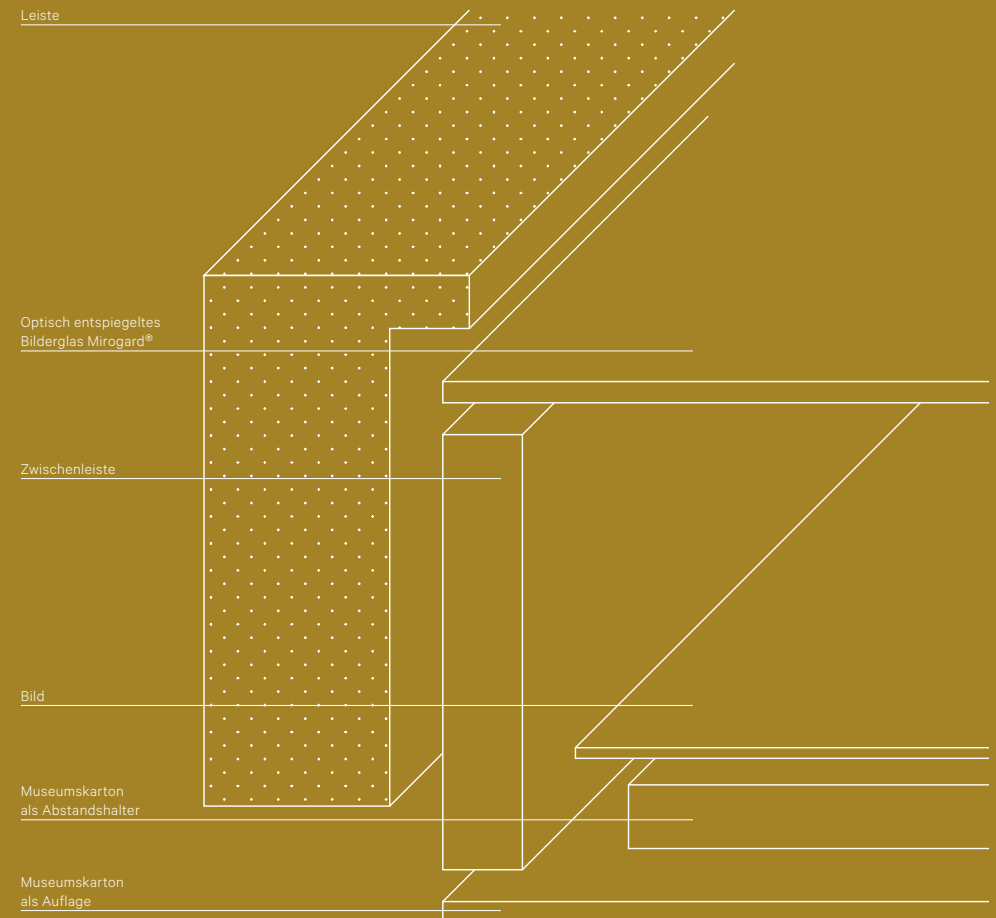
Zum Schutz vor schädlichen Lichtstrahlen verwenden wir bei konservatorischen Einrahmungen UV-absorbierende Spezialgläser oder Acrylgäser.

Zudem bietet die konservatorische Einrahmung, sofern unter Glas gerahmt wird, einen Schutz vor Verunreinigungen, Insekten und Staub, da das Bild vollständig eingefasst ist. So liegt oberhalb Ihres Kunstwerks das Bilderglas auf, wobei ein Passepartout oder eine Zwischenleiste als Puffer fungiert. Von hinten wird Ihr Bild sowohl von einer Auflage als auch einer Rückwand geschützt, wodurch zudem ein höherer Grad an Stabilisierung erreicht wird. Seitlich wird die Montage ringsum verklebt.

Bei Gemälden achten wir darauf, dass bemalte Stellen nicht schutzlos im Rahmenfalz verschwinden. Bei unseren Rahmen ist uns der von vorne sichtbare Teil genauso wichtig wie der Teil der Montage, den man nicht sieht, oder auch die Rückseite.

Die konservatorische Einrahmung schafft somit die Grundvoraussetzung für die bestmögliche Erhaltung Ihrer Bilder.

Eine Einrahmung setzt sich aus vielen Komponenten zusammen. Oft sind die wichtigsten Komponenten beim Betrachten des Bildes gar nicht zu sehen.





Einrahmungen von Gemälden

Typischerweise werden Gemälde ohne Glas gerahmt, insbesondere klassische Gemälde, bei denen die Malschicht mit einem Firnis überzogen wird. Je nach Bildträger (Leinwand auf Keilrahmen, Holzplatte etc.) wird ein Rahmen mit entsprechend hoher Falz ausgewählt. Wenn das Gemälde in die Falz gelegt wird, achten wir darauf, dass es nicht zu Abreibungen der Malschicht kommen kann.

Zur Befestigung des Gemäldes im Rahmen werden verschiedene Materialien verwendet. Nicht selten kommen sogenannte Andruckfedern zum Einsatz, die flexibel nachgeben, wenn der Bildträger „arbeitet“. Als zusätzlicher Schutz wird auch bei Gemälden häufig eine Rückwand verwendet.

Insbesondere in der jüngeren Malerei werden Leinwände häufig bis zum Rand oder sogar am Rand bemalt. Diesen Teil des Bildes möchte man oft aus optischen Gründen nicht in der Falz verschwinden lassen. Auch konservatorische Gründe (Abreibung, unterschiedliche Belichtung) sprechen für eine andere Art der Einrahmung. Zu dem Zweck wurden Schattenfugen entwickelt. Schattenfugen sind Rahmen ohne Falz, bei denen das Gemälde mit einem gewissen Abstand zur Lichtkante im Rahmen montiert wird, so dass zwischen Leinwand und Rahmen eine Fuge entsteht, die einen leichten, aber gewünschten Schatten wirft.

Unter Glas werden Gemälde zum Schutz vor Verschmutzung, UV-Licht und zum Schutz vor Vandalismus gerahmt. Im letzten Fall kommen nicht selten bruchssichere Verbundgläser zum Einsatz.

1 Auswahl einer Schattenfugen-einrahmung für ein Gemälde des zeitgenössischen Künstlers Max Frintrop.

2 Ein mit säurefreiem Papierband abgeklebter Falz ist bei hochwertigen Gemälden Standard.

Der Falz

Einrahmer bezeichnen mit dem Falz den Teil des Rahmenprofils, in den das Glas, das Bild und andere Komponenten der Einrahmung eingelegt werden.

Wir unterscheiden Falzhöhe und Falzbreite.

Einrahmungen von Grafiken und Arbeiten auf Papier

Grafiken wie Lithografien, Radierungen und Siebdrucke sowie Arbeiten auf Papier wie Aquarelle, Zeichnungen und Gouachen werden zum Schutz vor Schmutz und UV-Strahlung in der Regel unter Glas gerahmt. Dabei liegt das Glas nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch auf dem Bild auf, weil dies bei schwankender Luftfeuchtigkeit zu einem Verkleben von Kunstwerk und Glasscheibe führen kann.

Für den notwendigen Abstand zwischen Bild und Glasscheibe sorgt ein Passepartout oder eine Zwischen- bzw. Abstandsleiste. Ein gutes Glas mit UV-Schutz spielt eine wichtige Rolle, da sich verblichene Farben insbesondere bei Grafiken durch eine Restaurierung kaum auffrischen lassen. Die verwendeten Kartonagen für Passepartout, Auflage und zum Teil Zwischenleisten sind bei uns alterungsbeständig, säurefrei und meistens auch gepuffert. Dazu mehr im Abschnitt Passepartouts und Kartonagen. Je nach Art des Kunstwerks schlagen wir Ihnen vor, den Bildrand durch das Passepartout abzudecken oder das Bild frei aufzulegen. Bei dieser Variante wird das Bild vollumfänglich gezeigt. Diese Variante kann mit einem Passepartout kombiniert werden oder man verwendet eine Zwischenleiste, wenn der Rahmen ohne größeren Abstand zum Bild folgen soll.

Zum Befestigen der Bilder verwenden wir je nach Papier und Format verschiedene Produkte. Bei uns kommen gummierte Papierklebebänder auf Stärkebasis ohne Weichmacher und Stabilisatoren, die darüber hinaus frei von säurebildenden Substanzen sind, genauso zum Einsatz wie Japanpapiere in Kombination mit Weizenstärke, Hydroxypropylcellulose oder auch Tylose MH300.

Um Arbeiten auf Papier mehr Dreidimensionalität zu verleihen, werden diese nicht selten „aufgebockt“. Dazu wird ein etwas dickerer Karton, der jedoch etwas kleiner ist als das zu rahmende Bild, unter jenes gelegt, damit es so aussieht, als würde das Kunstwerk über der Auflage schweben.

Alle Komponenten werden im Rahmen, insbesondere bei konservatorischen Rahmungen, staubdicht abgeklebt. Den Abschluss bildet eine Rückwand als Schutzpappe, die außer bei sehr einfachen Einrahmungen nicht direkt hinter dem Kunstwerk liegt.

Einrahmungen von Fotografien

Grundsätzlich werden Fotografien in den meisten Fällen genauso eingerahmt wie Grafiken und andere Arbeiten auf Papier. Es gibt jedoch ein paar Unterschiede, was vor allem auch damit zu tun hat, dass es eine Vielzahl fotografischer Verfahren und Digitaldruckverfahren gibt.

So sind bei der Einrahmung von frühen Verfahren (Cyanotypie, Albuminpapiere) ungepufferte Papiere (pH-Wert zwischen 7,0 und 7,5) gepuffertem Material vorzuziehen.

Einige Fotopapiere lassen sich aufgrund von Beschichtungen nur schlecht mit reversiblen Klebmaterialien montieren. Um zu verhindern, dass die Fotografien – insbesondere, wenn es sich um hochwertige Arbeiten handelt – bleibende Klebspuren bekommen, haben wir verschiedene Möglichkeiten entwickelt, wie die Bilder hinter Passepartout ohne Klebmaterialien montiert werden. Dazu werden verschiedene Arten von konservatorisch unbedenklichen Fotoecken oder Klemmschienen eingesetzt. Selbstverständlich lassen sich bei Bedarf auch Grafiken und Arbeiten auf Papier mit dieser Methode einrahmen.

Insbesondere bei Fotografien sind Kaschierungen – in den letzten Jahren vor allem auf Dibond® und hinter Acryl (mehr dazu im Abschnitt Kaschierungen) – eine beliebte Methode, um Bilder möglichst glatt montieren zu können. Diese Kaschierungen ermöglichen auch ein Aufhängen der Bilder ohne Bilderrahmen oder mit schlichter Schattenfuge.

Ein gutes Glas mit UV-Schutz spielt eine wichtige Rolle, da sich verblichene Farben insbesondere bei Grafiken durch eine Restaurierung kaum auffrischen lassen.



1 Bei der Einrahmung unter Glas wird besonders auf das staubfreie Arbeiten geachtet.

2 Glas, Passepartout und Auflagekarton werden zu einem staubdichten „Sandwich“ verklebt.

Expressrahmungen und Rahmungen mit Sondermaßen



- 1 Spezielle Sägen sorgen für unauffällige Gehrungsschnitte.
- 2 Unser Maschinenpark ermöglicht schnelles und flexibles Arbeiten.

Wir haben die wichtigsten Rahmungskomponenten stets auf Lager und können in der eigenen Fertigung fast jeden Wunsch kurzfristig umsetzen.

Die Größe unseres Unternehmens ermöglicht uns zum einen, schnell und flexibel zu arbeiten, und darüber hinaus Rahmungen in Maßen anzufertigen, die Sie sonst am Markt kaum ein zweites Mal finden.

Egal, ob ein Geburtstag vergessen wurde, Weihnachten wieder viel zu schnell vor der Tür steht oder eine Galerie erst kurz vor einer wichtigen Messe eine Rahmung benötigt: Wir haben die wichtigsten Rahmungskomponenten stets auf Lager und können in der eigenen Fertigung fast jeden Wunsch kurzfristig umsetzen. Als einer der größeren Abnehmer unserer Lieferanten helfen diese uns gerne weiter, wenn es mal eng werden sollte. Mit zwei Produktionen in Düsseldorf und Köln können wir zudem parallel an einem Auftrag arbeiten, um kurzfristig Kapazität zu schaffen.

Als einer der ganz wenigen Fachbetriebe in der Region fertigen wir Ihnen große Sonderformate umgehend in den eigenen Werkstätten an. Fertigware verkaufen ist keine Kunst – für eine Sondergröße die Leisten in die gewünschte Form zu fräsen, Oberflächen von Hand zu bearbeiten und zu montieren, bedarf es jedoch einer umfassenden Expertise. Bis zu 150 × 500 cm große Einrahmungen sind für uns kein Problem. Neben Bilderrahmen aus Holz stellen wir natürlich auch Alurahmen in vielen verschiedenen Varianten und beliebigen Sondergrößen her.

Passend dazu fertigen wir Bildergläser, Passepartouts, Keilrahmen und Kaschierungen im Sonderformat problemlos an. In Einzelfällen können die Maße auch noch darüber liegen. Es lohnt sich auf jeden Fall, uns zu fragen!



Spezielle Einrahmungen



Es gibt nichts, was wir nicht schon gerahmt hätten. Bilder, Fotografien, Urkunden und Briefmarken, ob einzeln oder in Serien, gehören zu unserem Standard-Repertoire. Wir rahmen aber auch fast jeden Gegenstand, den Sie sich gerne an die Wand hängen möchten.

Hier nur eine kleine Auswahl bereits erfolgter Rahmungen:

- Trikots, Uniformen, Kleider und andere Textilien
- Medaillen, Münzen und Orden
- Werkzeuge und Waffen
- Schallplatten, Tierpräparate, Spielzeuge
- Schrumpfköpfe, Schmuck
- Skulpturen, Autoteile



2



3

Einrahmungskomponenten



4

Eine Einrahmung ist nur so gut wie ihr Material. Der beste Handwerker kann nichts ausrichten, wenn minderwertige Produkte verbaut werden.

Das bedeutet jedoch nicht, dass jedes Bild museal gerahmt werden muss. Wir berücksichtigen Budgets und versuchen stets, unseren Kunden Alternativen zu bieten.

Wir suchen uns die besten Zulieferer aus, die es in der Branche gibt. So können wir sicherstellen, dass wir auch State-of-the-Art-Produkte und -Verfahren kennen. Aufgrund unseres breiten Kundenstamms werden wir nicht selten von unseren Lieferanten in die Entwicklung neuer Produkte eingebunden. Dabei geben wir uns größte Mühe, Ihre Wünsche und Anregungen zu berücksichtigen, um Ihnen das beste Angebot machen zu können.

Sollten Sie den Wunsch nach Produkten bestimmter Anbieter haben, sprechen Sie uns an. Wir sind gerne bereit, auftragsbezogen gewünschte Artikel zu beschaffen.

- 1 Einrahmung eines arabischen Dolches in einem farblich angepassten Objektkasten.
- 2 Vergoldung eines geschnitzten Aufsatzes für die Rekonstruktion eines Rahmens für ein Gemälde.
- 3 Völlig rekonstruierter Rahmen (2,5 x 3 Meter und ca. 150 kg) im Aachener Rathaus für ein Portrait.
- 4 Leistenlager für die Herstellung von Keilrahmen.

Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an verschiedenen Bildergläsern an, die wir in allen gängigen Stärken und in Überformaten vorrätig haben.

Bildergläser übernehmen bei einer Einrahmung verschiedene Funktionen. Die einfachen Gläser schützen vor Staub und Feuchtigkeit. Hochwertige Gläser schützen vor schädlichem UV-Licht, das zum Verblassen der Farben in Bildern führen kann. Und die besten Gläser, die vor allem auch im Museumbereich eingesetzt werden, schützen darüber hinaus vor Beschädigungen durch Vandalismus.

Der Nachteil einer Rahmung unter Glas, der in der Vergangenheit vor allem in der verringerten Farbdurchlässigkeit und der Reflexion bestand, lässt sich durch entspiegelte Gläser auf ein Minimum reduzieren.

Wir bieten Ihnen ein Sortiment an verschiedenen Bildergläsern an, die wir in allen gängigen Stärken (2 – 4 mm) und in Überformaten bis 177 × 318 cm vorrätig haben.

Neben einfachem, nicht entspiegeltem Floatglas führen wir als einer von wenigen Partnern des berühmten deutschen Glasherstellers Schott dessen gesamtes Sortiment an Mirogard® Gläsern. Neben den optischen Vorzügen durch die Entspiegelung bieten die Mirogard® Gläser vor allem bis zu 99 % UV-Schutz beim Verbundglas.

Herkömmliches Glas reflektiert etwa acht Prozent des einfallenden Lichts. Die Folge sind unerwünschte Spiegelungen. Mirogard® reduziert die Reflexion auf unter ein Prozent und erlaubt so einen unverfälschten Blick auf die Kunst. Zugleich ist Mirogard® vollkommen farbneutral. So wird die Brillanz der verglasten Kunstwerke originalgetreu und unverfälscht wiedergegeben.

Mirogard® Plus schützt Gemälde, Grafiken und Drucke auch vor den zerstörerischen Folgen der UV-Strahlung. 84 % der UV-Strahlung von 300 bis 380 Nanometer Wellenlänge werden absorbiert. Mit Mirogard® Protect lässt sich dieser Schutz bei besonders empfindlichen Exponaten erhöhen – bis auf 99 %. Mirogard® Protect ist zudem ein Verbundsicherheitsglas,

in dem eine Folie dafür sorgt, dass selbst beim Bruch der Scheibe keine Splitter das Kunstwerk beschädigen können. Dieser besondere Schutz ist vor allem bei Ausstellungssituationen mit viel Publikumsverkehr und bei Kunstwerken, die regelmäßig transportiert werden, zu empfehlen.

Alternativ erhalten Sie bei uns auch verschiedene Acrylgläser. Wir bieten Ihnen das echte Plexiglas® und Produkte des Herstellers Tru Vue® an.

Alle Plexiglas Gallery® Gläser besitzen einen 99%igen UV-Blocker für extremen Farbschutz, sind bedeutend bruchfester und um die Hälfte leichter als herkömmliches Bilderglas. Diese Eigenschaften vereinfachen den Transport von Bildern und ermöglichen durch das geringe Gewicht eine filigrane Aufhängung.

Bei Optium Museum Acrylic von Tru Vue® handelt es sich um ein professionelles Acrylglas, welches höchsten Ansprüchen hinsichtlich UV-Schutz, anti-reflektiver Eigenschaften, Staubabweisung und Kratzfestigkeit genügt. Dieses Acrylglas besitzt eine entspiegelte Oberfläche, 98 % UV-Schutz, und zieht dank einer speziellen Oberflächenbeschichtung weniger Staub an.

Den grundsätzlichen Vorteilen von Acrylglas (Gewicht, Bruchfestigkeit und UV-Schutz) stehen bei den meisten Acrylgläsern die Kratzempfindlichkeit, die elektrostatische Aufladung und ein hoher Wärmeausdehnungskoeffizient als Nachteile gegenüber.

Verlassen Sie sich auf unsere Beratung.

Wir finden das beste Glas für Ihre Einrahmung.



1 Beim Schneiden von Bilderglas ist besondere Genauigkeit gefragt.

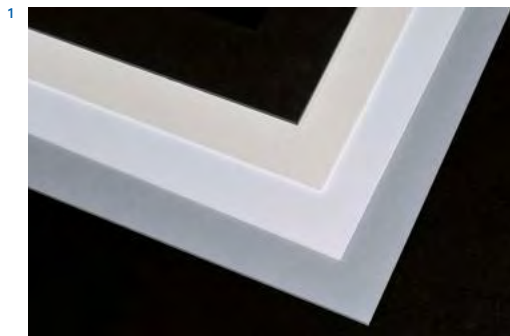
2 Beim Schneiden von Mirogard® Protect muß die Verbundsicherheitsfolie durchtrennt werden.

Passepartouts und Kartonagen

Unsere Produktionskapazität erlaubt auch die schnelle Produktion von Großmengen in individuellen Größen.

Säurefreie und alterungsbeständige Kartonagen – wir bieten Museumsqualität, welche höchsten Ansprüchen kritischer Restauratoren standhält. Wir bevorraten stets große Mengen unterschiedlichster Kartons für Passepartouts und Auflagen. Stets auf Lager haben wir zahlreiche Weißtöne und viele farbige Kartons in unterschiedlichen Stärken. Was immer Sie benötigen, stellen wir umgehend für Sie her. Unsere Produktionskapazität erlaubt auch die schnelle Produktion von Großmengen in individuellen Größen.

Für die konservatorischen Einrahmungen setzen wir weitestgehend auf Passepartouts und Kartons aus 100% ligninfreien Fasern, pH-neutral gefertigt und mit mindestens zwei bis drei Prozent Alkalipuffer versehen, entsprechend allen notwendigen Anforderungen für den passiven und aktiven Schutz von Archivalien. Selbstverständlich erhalten Sie bei uns für die Rahmung von speziellen Fotografien auch ungepufferte Kartons. Unsere Produkte für die Fotoarchivierung haben erfolgreich den Photographic Activity Test (PAT) ISO 18916:2007 bestanden.



Wir haben mit fast 400 Kartonsorten eine sehr große Auswahl in allen denkbaren Farben sowie Formaten bis 150 x 300 cm auf Lager. Dazu zählen auch einige sehr hochwertige Museumskartons aus Baumwolle.

Wegen der hohen Nachfrage nach sehr preiswerten Passepartouts führen wir auch eine preiswerte Produktlinie säurefreier Passepartout-Kartons, die aber nach den strengen Richtlinien von DIN ISO nur eingeschränkt alterungsbeständig ist. Ebenso erhalten Sie von uns fertige Passepartouts in Standardformaten direkt ab Lager.

In unseren Passepartout-Werkstätten fertigen nicht nur erfahrene Mitarbeiter die Passepartouts, darüber hinaus setzen wir auch moderne CNC-Automaten ein. Dabei sind nicht nur eckige Ausschnitte möglich, sondern auch beliebige Mehrfachausschnitte, Rund-, Oval- und Sonderschnitte. Passepartouts mit bis zu 300 cm Außenkantenlänge können wir problemlos herstellen.

Spezielle Rückwandkartons

Für besonders große Einrahmungen oder Einrahmungen, die aus anderen Gründen eine besonders stabile Rückwand benötigen, führen wir verschiedene Wellkartons (EF-Welle und EB-Welle), die trotz ihrer Stärke mit bis zu 5 mm ein geringes Gewicht bei dennoch hoher Steifigkeit aufweisen.

- 1 **Passepartoutkartons gibt es in zahlreichen Weiß- und Farbtönen.**
- 2 **Erfahrene Mitarbeiter überprüfen die Qualität der Passepartouts.**
- 3 **Moderne CNC-Maschinen sorgen für den exakten Schnitt und eine schnelle Fertigung.**



Was wir nicht haben,
brauchen Sie nicht!

Kaschierte Passepartouts

Eine besonders elegante Variante des Passepartouts ist das in klassischer Buchbindermanier kaschierte Passepartout. Dabei wird ein Karton zunächst außen und innen im richtigen Maß geschnitten. Danach wird ein feines Kaschierpapier in einem Weiß- oder Farbton auf die Oberseite und vor allem über die Schnittkanten kaschiert. Dies hat den feinen Effekt, dass die Schnittkante den gleichen Farbton wie der Rest des Passepartouts hat. Selbstverständlich kaschieren wir Passepartouts auch mit Leinen und Seide in verschiedenen Farben.

Englische, französische und Wiener Passepartouts

Auch wenn diese ein wenig aus der Mode gekommen sind, beherrschen wir diese Techniken noch. Beim englischen Passepartout werden in Schwarz oder einer anderen, sehr dunklen Farbe ein bis zwei Linien um den Ausschnitt gezogen. Ähnlich sieht es bei französischen Passepartout aus. Hier wird jedoch das gesamte Passepartout mit Linien, Streifen und Bordüren geschmückt, die auch farbig sein dürfen. Beim Wiener Passepartout wird dem Bild dadurch mehr Tiefe verliehen, dass entweder zwei Passepartouts übereinander gelegt werden, wobei das obere einen geringfügig größeren Ausschnitt als das untere hat, oder die Innenkante des Passepartouts durch eine ganz feine Holzeinlageleiste, die häufig vergoldet ist, verstärkt wird.

Klapp-Passepartouts

Klapp-Passepartouts eignen sich besonders gut für die Archivierung von Papierarbeiten in Archivboxen. Bei Klapp-Passepartouts ist der Auflagekarton mit einem Shirting-Klebeband direkt an dem klassischen Passepartout befestigt. Als Erweiterung kann auch noch ein Deckkarton hinzugefügt werden. Zugeklappt legt man das Klapp-Passepartout in die Archivbox, zu Ausstellungszwecken wird der Deckel einfach nach hinten geklappt.

Bedruckte Passepartouts

Mit unseren Digitaldruckern ist es möglich, jedes denkbare Motiv auf ein Kaschierpapier zu drucken, das dann auf einen Passepartoutkarton aufkaschiert wird. Dabei ist es unerheblich, ob auf den Passepartout nur eine Beschriftung oder andere Motive gedruckt werden sollen. Kartons bis 1,4 mm Stärke können wir bis zum Format DIN A2 auch direkt bedrucken.

Handgefertigte Rückwände mit Aufstellern

Mit einer handgefertigten, mit farbigem Leinen oder farbiger Seide bezogenen Rückwand mit Aufsteller kann man aus jedem Rahmen bis zu einem Maß von ca. 40 x 50 cm ein feines Objekt machen, das man sich selbst von hinten gerne ansieht. Die handgefertigten Fotorahmen von CONZEN sind mit diesen Rückwänden und Aufstellern ausgestattet.



1 Durchgefärbte Passepartouts in verschiedenen Tönen.

2 Leinenbezogener Aufsteller in alter Buchbindermanier.

Info

Entwerfen Sie Ihre eigenen Passepartouts mit Einzel- oder Mehrfachausschnitten mit unserer kostenlosen Spezialsoftware: bilderrahmenwerk.de/visualPP

Keilrahmen gibt es in verschiedenen Höhen und Stärken, die passend zum Bild ausgewählt und auf Maß geschnitten werden müssen.

Keilrahmen für Leinwände

Ein Keilrahmen ist ein vergleichsweise einfacher Rahmen (meist aus Weichhölzern wie Fichte, Tanne oder Kiefer), auf den eine Leinwand aufgespannt und festgenagelt oder getackert wird. Anders als bei anderen Rahmen ist beim Keilrahmen die Eckverbindung nicht fixiert. Über eine Nut und Federverbindung können die Schenkel im 90°-Winkel zusammengesetzt werden. Sollte die aufgespannte Leinwand nach einiger Zeit an Spannung verlieren, kann der Keilrahmen ausgekeilt werden. Dazu werden dreieckige Keile (in der Regel aus Hartholz) in die Gehrungen getrieben, um so das Außenmaß des Keilrahmens zu vergrößern.

Keilrahmen gibt es in verschiedenen Höhen und Stärken, die passend zum Bild ausgewählt und auf Maß geschnitten werden müssen. Bei größeren Formaten ist es üblich, den Keilrahmen durch Quer- oder Kreuzverstreben zu verstärken.

Bei besonders großen Kunstwerken kann es notwendig sein, den Keilrahmen mit Aluminium zu verstärken oder von vorne herein Aluminium-Keilrahmen zu verwenden.

Keilrahmen aus Aluminium überzeugen durch höchste Präzision und Maßgenauigkeit. Da sich Aluminium weder bei Temperatur- noch Luftfeuchtigkeitsschwankungen verzieht, bleibt auch die Leinwand gespannt. Diesen Vorteilen steht als Nachteil gegenüber, dass Aluminium-Keilrahmen bei Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsveränderungen weniger flexibel reagieren als Holz-Keilrahmen. Aluminium-Keilrahmen sind in einer Länge bis zu sechs Metern lieferbar.

Blendleisten und Blendrahmen

Insbesondere in der zeitgenössischen Kunst gibt es einen Trend zu sehr schmalen, zurückhaltenden Bilderrahmen. Auf der anderen Seite sind Kunstwerke in den vergangenen Jahren immer größer geworden. Insbesondere moderne Fotografien, die, um genau zu sein, Inkjet-Drucke sind, werden zunehmend in sehr großen Größen produziert, da das Fotopapier auf Rollen geliefert werden kann.

Die schmalen Holz- oder auch Metallrahmen, die der Betrachter von vorne sieht, sind oft nicht mehr stabil genug, um die Konstruktion aus Kartonage, Bilderglas und Kunstwerk mit recht hohem Gewicht sicher zusammen und an der Wand zu halten.

Abhilfe schafft ein sogenannter Blend- oder auch Andruckrahmen aus Holz, der von hinten mit dem Zierrahmen, sprich: dem Rahmen, den man von vorne sieht, verschraubt ist. Diese Blendrahmen sind sehr stabil und werden je nach Größe zusätzlich mit Querstreben oder Kreuzen versehen.

Die obere Kante ist dabei in der Regel angeschrägt, damit die Bilder sehr plan an der Wand montiert werden können.

Wenn die Konstruktion keinen Blendrahmen erfordert, kann auch auf eine Blend- oder Andruckleiste zurückgegriffen werden, die nur am oberen Schenkel des Zierrahmens befestigt wird.

- 1 Blendrahmen sorgen im Hintergrund für Stabilität bei großen Einrahmungen.
- 2 Keilrahmen werden passend zu den Leinwänden im individuellen Maß gefertigt.



Info

Wir fertigen für Sie hochwertige Leinwanddrucke bis zu einer Breite von 160 × 400 cm an, die dann in unseren Werkstätten auf einen Keilrahmen gespannt werden. Mehr dazu im Abschnitt „Digitaldruck“.



Bilderaufhänger

Es gibt wahrscheinlich keinen Aufhänger, der uns nicht bekannt ist oder für den wir nicht zumindest einen adäquaten Ersatz haben.

Ob Aufhänger für kleine und leichte Bilder und Rahmen, beispielsweise Ringösen und Dreiecksaufhänger oder Schwerlastbleche für besonders große Bilder: Wir finden immer die Lösung, die zum Rahmen und zur Aufhängemethode passt, ohne den Kunstgenuss optisch zu beeinträchtigen.

Je nach Raumsituation sollte man sich überlegen, ob das Bild zum Beispiel leicht gekippt an der Wand hängen darf (empfehlenswert in Räumen, in denen man vor allem im Sitzen die Bilder betrachtet) oder eben plan.

Wir bieten selbstverständlich auch passende Aufhänger für die gängigsten Galerieschienensysteme sowie diebstahl-sichere Aufhängungen, auf die wir im Abschnitt zu mechanischen Sicherungen noch eingehen werden.

Besonders hervorzuheben sind die Bilderaufhänger des englischen Herstellers Absolute sowie die Produkte von Track & Slide. Beide Systeme sind sehr ausgeklügelt, tragen große Lasten und sind vielseitig einsetzbar (zu Präsentations-, Lager- und Transportzwecken).



Wir finden immer die Lösung, die zum Rahmen und zur Aufhängemethode passt, ohne den Kunstgenuss optisch zu beeinträchtigen.

☒ 51067 ☒ 02 21 ☒ Schnellweider Straße → Schweinheimer Straße ☒ 322 m ☒ 9.4.1913 ← Georgstraße ☒ *Kaspar Düppes* = * 15.9.1755 † 20.8.1826, erster „Maire“ (Bürgermeister während der französischen Besatzung) von Merheim 1808 – 1810; die Familie besaß im 19. Jahrhundert das Gut Ideldfeld

Kasparstraße ☒ 01746 ☒ Köln-Neustadt/Nord ☒ 1 ☒ 104 ☒ 10403 ☒ 50670 ☒ 02 21 ☒ Sudermanplatz → Krefelder Wall ☒ 264 m ☒ 21.12.1888 ☒ *Kaspar* = einer der Heiligen Drei Könige, deren Gebeine im Dreikönigsschrein im Kölner Dom ruhen (sollen)

Kasparstraße ☒ 04949 ☒ Köln-Porz ☒ 7 ☒ 706 ☒ 70604 ☒ 51149 ☒ 0 22 03 ☒ → Kopenhagener Straße → ☒ 587 m ☒ ☒ ☒ *Kaspar* = einer der Heiligen Drei Könige, deren Gebeine im Dreikönigsschrein im Kölner Dom ruhen (sollen)

Kasselberger Weg ☒ 01747 ☒ Köln-Merkenich/Kasselberg ☒ 6 ☒ 601 ☒ 60107 ☒ 50769, ☒ Köln-Merkenich/Rheinkassel ☒ 6 ☒ 601 ☒ 60101 ☒ 50769 ☒ 02 21 ☒ Merkenicher Hauptstraße → Alte Römerstraße ☒ 2337 m ☒ 30.10.1922 ← Dorfstraße ☒ *Kasselberg* = Dorf am Rhein; bis zur Eingemeindung nach Köln im Jahr 1922 zur Bürgermeisterei Worringen gehörend



Kasselberger Weg



Kasseler Straße ☒ 01748 ☒ Köln-Buchforst ☒ 9 ☒ 902 ☒ 90201, 90202 ☒ 51065 ☒ 02 21 ☒ Kalk-Mülheimer Straße → Waldecker Straße ☒ 255 m ☒ 9.4.1913 ← Stephanstraße ☒ *Kassel* = Stadt in Hessen; 190 000 Einwohner;

182 Kilometer von Köln entfernt; alle fünf Jahre findet hier die „documenta“ statt, die Ausstellung Moderner Kunst

Kasseler Weg ☒ 01749 ☒ Köln-Fühlingen ☒ 6 ☒ 602 ☒ 60201, – ☒ 50769 ☒ 02 21 ☒ Robert-Bosch-Straße → Kriegerhofstraße ☒ 867 m ☒ ☒ ☒ *Kasseler Weg* = bezeichnet den Weg von Fühlingen nach Feldkassel

Kastanienallee ☒ 01750 ☒ Köln-Marienburg ☒ 2 ☒ 202 ☒ 20201 ☒ 50968 ☒ 02 21 ☒ Parkstraße → Unter den Ulmen ☒ 259 m ☒ vor 1900⁵ ☒ *Kastanie* = Baum aus der Gattung der Buchengewächse; das Holz wird als Bau- und Möbelholz verwendet; die Früchte der Edelkastanie (Maronen) sind essbar

Kastanienweg ☒ 04950 ☒ Köln-Porz-Urbach ☒ 7 ☒ 707 ☒ 70701 ☒ 51145 ☒ 0 22 03 ☒ Pappelallee → ☒ 173 m ☒ 17.10.1964 (KStA) ☒ *Kastanie* = Baum aus der Gattung der Buchengewächse; das Holz wird als Bau- und Möbelholz verwendet; die Früchte der Edelkastanie (Maronen) sind essbar



Kastellsgäßchen ☒ 01751 ☒ Köln-Altstadt/Nord ☒ 1 ☒ 103 ☒ 10306 ☒ 50667 ☒ 02 21 ☒ Unter Käster → Auf dem Rothenberg ☒ 116 m ☒ 28.9.1816 ← Im Bottergässgen am Fischmängerbrenn, Passage des deux forts ☒ *Kastell* = nach Meinung von *Ferdinand Franz Wallraf* (* 20.7.1748 † 18.3.1824) muß hier eine römische Befestigungsanlage gestanden haben, ein Kastell, analog zur Anlage in Deutz

Katharina-Henot-Straße ☒ 01370 ☒ Köln-Neu Ehrenfeld ☒ 4 ☒ 402 ☒ 40202 ☒ 50823 ☒ 02 21 ☒ Myliusstraße → ☒ 85 m ☒ 8.3.1988 ← Henotstraße ☒ *Katharina Henoth* = *⁶ † 19.5.1627, Tochter des wohlhabenden (General-)Postmeisters *Jakob Henot* (*⁶ †⁶, ab 1578 erster Postamtleiter der kaiserlich privilegierten Taxis'schen Post) aus einer angesehenen Familie; sie wurde ohne juristische Grundlage als Hexe auf Melaten verbrannt; eine (Phantasie-)Figur von *Katharina Henot* ziert den Kölner Ratsturm; die Gesamtschule Adalbertstraße (Köln-Höhenberg; 1958 – 1962 erbaut) trägt seit 9.3.1992 ihren Namen

Katharina-Schauberg-Promenade ☒ 03905 ☒ Köln-Neustadt/Süd ☒ 1 ☒ 102 ☒ 10201

☒ 50678 ☒ 02 21 ☑ Marie-Clementine-Platz → Laura-Oelbermann-Platz ☑ 414 m
 ☒ 8.9.2005 ☑ *Maria Katharina DuMont*, geb. *Schauberg* = * 2.2.1779 † 25.3.1845, Zeitungs-Verlegerin; heiratete am 8.8.1805 den Juristen *Marcus DuMont* (* 10.1.1784 † 24.11.1831), der am 10.6.1805 die Zeitung „Kölnische Zeitung“ samt dazugehöriger Druckerei der Familie Schauberg abkauft; unter dem Namen „M. Du Mont Schauberg“ ist der Verlag und die Zeitung (heute „Kölner Stadt-Anzeiger/Kölnische Zeitung“) bis in die Jetztzeit erhalten und bekannt geblieben; *Katharina DuMont*, geb. *Schauberg*, ist auf Melaten beigesetzt



Katharina DuMont,
geb. Schauberg



Katharinengraben ☑ 01752 ☒ Köln Altstadt/Süd ☒ 1 ☑ 101 ☑ 10106 ☒ 50678 ☒ 02 21
 ☑ Im Sionstal → Holzmarkt ☑ 127 m
 ☒ 28.9.1816 ← Fossé Ste. Cathérine ☑ *Katharinengraben* = hier stand seit dem 12. Jahrhundert ein Hospital, das zu Ehren von Maria und Katharina und dem Heiligen Kreuz eingerichtet wurde; der Graben stammt aus der Zeit der Stadterweiterung im Jahr 1106



Katharinenhof ☑ 01753 ☒ Köln Altstadt/Süd ☒ 1 ☑ 101 ☑ 10106 ☒ 50678 ☒ 02 21
 ☑ An St. Katharinen → ☑ 62 m ☒ 16.5.1935
 ☑ *Katharinenhof* = der Friedhof des Katharinenhospitals, da die Verstorbenen des Krankenhauses nicht auf dem Pfarrfriedhof beigesetzt werden

dürften; die Zufahrt endet in einer hofähnlichen Anlage

Katharinenkammerweg ☑ 03655 ☒ Köln-Dellbrück ☒ 9 ☑ 905 ☑ - ☒ 51069 ☒ 02 21
 ☑ An der Kittelburg → Duckterather Weg
 ☑ 485 m ☒ 3.9.1984³ ← Hermann-Löns-Straße
 ☑ *Katharinenkammer* = Kammer: von Keim, da ein Sumpfgebiet bezeichnet; der Sage nach soll eine Katharina in diesem Sumpf umgekommen sein

Katharinenpforte ☑ 04952 ☒ Köln-Porz-Ensen ☒ 7 ☑ 703 ☑ 70301 ☒ 51149 ☒ 0 22 03
 ☑ Evastraße → ☑ 90 m ☒ 5⁵ ☑ *Katharina* = weiblicher Vorname; aus dem Griechischen „die Reine“

Katharinenstraße ☑ 04953 ☒ Köln-Godorf ☒ 2 ☑ 211 ☑ 21101 ☒ 50997 ☒ 0 22 36
 ☑ Immendorfer Straße → Meschenicher Straße
 ☑ 243 m ☒ 20.12.1960 ☑ *St. Katharina von Genua* = * 5.4.1447 † 14./15.9.1510, Heilige (seit 1737), Pflegerin der Pestkranken; Patronin der Godorfer Pfarrkirche, deren Pfarre seit 1906 besteht; die Kirche wurde 1956 geweiht; seit Mitte des 17. Jahrhunderts stand an der Godorfer Hauptstraße eine Kapelle mit diesem Namen



Kattenbug ☑ 01754 ☒ Köln Altstadt/Nord ☒ 1 ☑ 103 ☑ 10308 ☒ 50667 ☒ 02 21
 ☑ Zeughausstraße → Unter Sachsenhausen
 ☑ 120 m ☒ 28.9.1816 ← Katzebuch, auf dem Katzenbauch, Aufm Katzenbauch, Quartier des Cattes ☑ *Kattenbug* = die Straße hatte die Form eines Katzenbuckels und wurde wie der „Hunnenrücken“ (im Mittelalter „Hunderücken“) nach dem Haustier benannt; im Haus Kattenbug 1–3 erfolgt am 6.11.1906 die Gründung des „Cölner Aero-Club“ (am 15.1.1907 in „Cölner Club für Luftschiffahrt e. V.“ (CCfL) umbenannt



Katterbacher Weg ☑ 01755 ☒ Köln-Höhenhaus ☒ 9 ☑ 906 ☑ 90603 ☒ 51061 ☒ 02 21
 ☑ Torringer Weg → ☑ 120 m ☒ 8.6.1934
 ☑ *Katterbach* = Ortsteil von Bergisch Gladbach

(Rheinisch-Bergischer Kreis) an der Stadtgrenze zu Köln-Dünnwald

Kattowitzer Str.

Kattowitzer Straße ① 01756 🏠 Köln-Buchheim 🏠 9 ④ 903 ⑤ 90301 📠 51065 📞 02 21 ⑦ ⊖ → Rybniker Straße ⑧ 729 m 📏 22.5.1934 ☞ *Kattowitz* = Stadt in Polen (polnisch: Katowice), im ehemaligen Oberschlesien; 360 000 Einwohner; 858 Kilometer von Köln entfernt; Kattowitz ist Partnerstadt Kölns seit 15.3.1991

Katzbachweg ① 03521 🏠 Köln-Chorweiler 🏠 6 ④ 609 ⑤ 60902 📠 50765 📞 02 21 ⑦ Weserpromenade → Weichselring ⑧ 208 m 📏 20.3.1973 ☞ *Katzbach* = linker Nebenfluß der Oder in Polen (polnisch: Kaczawa); 84 Kilometer lang; Quelle im Katzbachgebirge (Vorläufer des Riesengebirges)

Katzenbuschweg ① 01757 🏠 Köln-Höhenhaus 🏠 9 ④ 906 ⑤ 90603 📠 51061 📞 02 21 ⑦ Im Rottfeld → Mainweg ⑧ 325 m 📏 12.1.1933 ☞ *Katzenbusch* = eigentlich „Kratzenberg“; hier stand der Hof „Kratzengut“

Katzengasse ① 01758 🏠 Köln-Niehl 🏠 5 ④ 504 ⑤ 50404 📠 50735 📞 02 21 ⑦ Merkenicher Straße → ⊖ ⑧ 329 m 📏 vor 1900⁵ ☞ *Katzengasse* = da dieser Weg durch das ursprüngliche Schiffer- und Fischerviertel führte, waren hier stets reichlich Fischabfälle zu finden, ein beehrtes Katzenfutter



Lehrer Heinrich Welsch (beigesetzt auf dem Kalker Friedhof in Köln-Merheim, Kratzweg); Lehrer einer Sonderschule in Kalk; er hat nie in der Volksschule Kaygasse gelehrt; es reimte sich aber gut im Lied „Welsch“ auf „Kölsch“

Kaygasse ① 01759 🏠 Köln-Altstadt/Süd 🏠 1 ④ 101 ⑤ 10103 📠 50676 📞 02 21 ⑦ Alte Mauer am Bach → Großer Griechenmarkt ⑧ 108 m 📏 28.9.1816 ← Keiengasse, Rue des Crieurs ☞ *Kaygasse* = Familie Keige, Keye oder Keie, die seit 1257 als bekannt überliefert ist, hat

hier gewohnt; in der „Kayjass N^o 0“ soll die Schule des Lehrers *Heinrich Welsch* (* 8.5.1848 † 7.6.1935) gestanden haben, in der „3 × 0 = 0“ ist (zumindest, wenn man dem bekannten Lied der „Vier Bootze“ Glauben schenken darf!); die Grund-/Hauptschule in dieser Gasse (Großer Griechenmarkt) wird mangels „Schülermaterials“ leider geschlossen

Keimergasse ① 04954 🏠 Köln-Porz-Zündorf 🏠 7 ④ 714 ⑤ 71401 📠 51143 📞 0 22 03 ⑦ Hauptstraße → Schmidtgasse (umgekehrte Numerierung!) ⑧ 181 m 📏 vor 1931⁵ ← Ludwig-Knickmann-Straße (15.7.1935 – 1945) ☞ *Keimer* = möglicherweise der Name eines ansässigen Bauern⁸

Keimesstraße ① 01760 🏠 Köln-Volkhoven/Weiler 🏠 6 ④ 608 ⑤ 60802 📠 50765 📞 02 21 ⑦ Deliastraße → Damiansweg ⑧ 359 m 📏 30.10.1922 ← Dorfstraße ☞ *Johann Leonhard Keimes* = * 10.12.1844 † 18.8.1921, katholischer Theologe (Priesterweihe 24.8.1868); Pfarrer in Weiler vom 4.2.1887 (offiziell ab 8.1.1889) bis 1921



Pfarrer Johann Leonhard Keimes



Friedrich August Kekulé von Stradonitz

Kekuléstraße ① 01761 🏠 Köln-Flittard 🏠 9 ④ 909 ⑤ 90903 📠 51061 📞 02 21 ⑦ Peter-Grieb-Straße → Semmelweisstraße ⑧ 163 m

① 14.6.1957 ☞ *Friedrich August Kekulé von Stradonitz* = * 7.9.1829 † 13.7.1896. Naturwissenschaftler; Chemiker; er stellte die „ringförmige Benzolformel“ auf; Träger des Ordens „Pour le mérite“ (1893; verliehen für Verdienste um Wissenschaft und Künste); er wurde in einem Ehrengrab auf dem Bonn-Poppelsdorfer Friedhof beigesetzt; die Post der DDR würdigte ihn mit einer Briefmarke (20.3.1979, 25 Pfennig)

Kelberger Hof ① 03943 🏠 Köln-Stülz 🏠 3
④ 302 ⑤ 30202 ✉ 50937 ☎ 02 21 📍 Luxemburger Straße → Wicherichstraße ⑥ 100 m
① 7.9.2006 ☞ *Kelberg* = Ortschaft in der Eifel, Nähe Daun; Luftkurort; der „Hof“ ist ein im Jahr 2008 neuerbauter Wohnpark auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Mercedes-Benz AG, die dort hauptsächlich für den LKW-Service zuständig war und 2006 aufgegeben wurde; das Wohnviertel ist 19 926 m² groß

Kelheimer Straße ① 01762 🏠 Köln-Höhenberg 🏠 8 ④ 804 ⑤ 80402 ✉ 51103 ☎ 02 21
📍 Schulstraße → ⊖ ⑥ 89 m ① 19.12.1958
☞ *Kelheim* = Stadt in Niederbayern, an der Donau; 10 000 Einwohner; 418 Kilometer von Köln entfernt

Kellereiweg ① 01763 🏠 Köln-Rath/Heumar 🏠 8 ④ 808 ⑤ 80802 ✉ 51107 ☎ 02 21
📍 Rösrather Straße → Am Gieselbach ⑥ 243 m
① 29.10.1912¹ ☞ *Kellerei* = die früheren Besitzer der Burg Röttgen bekleideten im Bergischen Amte die Funktion des Keller-, Kellner-, Rentenmeisters; sie waren mit der Verwaltung des fürstlichen Kammergutes und mit der Einziehung und Verrechnung der Einkünfte betraut



Kellereiweg ① 04957 🏠 Köln-Porz-Eil 🏠 7
④ 705 ⑤ 70502 ✉ 51145 ☎ 0 22 03 📍 Jägerstraße → Heumarer Straße ⑥ 353 m ①³
☞ *Kellereiweg* = der Name entstand, so eine Meinung, durch die volkmundliche Verballhornung des Geländes, das als ausgewaschene Senke eines alten Rheinarmes tiefer lag; die Bewohner nannten das Gebiet „In der Kuhl“ (von Kuhle, Kaule; Senke) und sprachen davon, „in den Keller“ zu gehen, wenn sie das Gelände meinten; andererseits gab es hier im 17. Jahr-

hundert einen Kellereigutshof (Weinherstellung), der zur Abtei Altenberg gehörte

Keltenstraße ① 04958 🏠 Köln-Rodenkirchen 🏠 2 ④ 208 ⑤ 20806 ✉ 50996 ☎ 02 21
📍 Römerstraße → Gotenstraße ⑥ 195 m ①⁵
☞ *Kelten* = uneinheitliches Volk, das große Teile West-, Mittel- und Südeuropas besiedelte; der Ursprung soll im Donaubereich liegen; ihre Sprache (mit Veränderungen, die in der Sprachentwicklung begründet sind) ist in vielen heutigen Wortschöpfungen noch erkennbar

Kelvinstraße ① 04956 🏠 Köln-Hahnwald 🏠 2
④ 207 ⑤ 20702 ✉ 50996 ☎ 0 22 36 📍 Wankelstraße → Emil-Hoffmann-Straße ⑥ 528 m
① 18.6.1984 ☞ *Sir William Thomson, Baron Kelvin of Largs* = * 26.6.1824 † 17.12.1904, irisch-britischer Mathematiker und Physiker; er definierte den absoluten Temperatur-Nullpunkt bei -273,15 °C; Träger des Ordens „Pour le mérite“ (1884; verliehen für Verdienste um Wissenschaft und Künste); 1866 zum Ritter geschlagen



Sir William Thomson, Baron Kelvin of Largs

Kelzenberger Weg ① 01764 🏠 Köln-Heimersdorf 🏠 6 ④ 604 ⑤ 60401 ✉ 50767
☎ 02 21 📍 Gustorfer Weg → Volkhovener Weg ⑥ 234 m ① 10.4.1952 ☞ *Kelzenberg* = ehemaliges Dorf im Rhein-Kreis Neuss; seit 1.1.1975 Ortsteil der Gemeinde Jüchen

Kemenatenweg ① 06043 🏠 Köln-Porz-Wahn 🏠 7 ④ 711 ⑤ 71101 ✉ 51147 ☎ 0 22 03
📍 Am Bahnhof → ⊖ ⑥ 145 m ① 19.10.2009
☞ *Kemenate* = im Mittelalter, zur Zeit der Burgen und Schlösser, die Räumlichkeiten, in denen sich die weiblichen Mitglieder der Herrscherfamilie aufgehalten haben

Kempener Str.

Kempener Straße ① 01765 🏠 Köln-Nippes
 🏠 5 ④ 501 ⑤ 50102 ✉ 50733 ☎ 02 21
 ⑦ Neusser Straße → Mauener Gürtel
 ⑧ 1285 m 📏 17.7.1890 🗺 *Kempen* = Stadt in
 Nordrhein-Westfalen, im Regierungsbezirk
 Düsseldorf, Landkreis Viersen, am Niederrhein;
 30 096 Einwohner; 60 Kilometer von Köln
 entfernt

Kemperbachstr.

Kemperbachstraße ① 01766 🏠 Köln-Dell-
 brück 🏠 9 ④ 905 ⑤ 90501 ✉ 51069 ☎ 02 21
 ⑦ Grafenmühlenweg → Dellbrücker Hauptstraße
 ⑧ 398 m 📏 12.1.1922 ← Kemperstraße
 🗺 *Kemperbach* = ein Nebenarm des Strunder
 Baches; früher natürliche „Stadtgrenze“ zwischen
 Köln und Bergisch Gladbach

Kempfelder Str.

Kempfelder Straße ① 01767 🏠 Köln-Sülz
 🏠 3 ④ 302 ⑤ 30204 ✉ 50935 ☎ 02 21
 ⑦ Guldenbachstraße → Hochwaldstraße
 ⑧ 220 m 📏 20.12.1928 🗺 *Kempfeld* = Ortschaft
 auf dem Hunsrück, im Kreis Bernkastel
 (Rheinland-Pfalz); 814 Einwohner; 129 Kilome-
 ter von Köln entfernt



Häuserensemble an der Kendenicher Straße/Ecke
 Stotzheimer Straße

Kendenicher Straße ① 01768 🏠 Köln-Zoll-
 stock 🏠 2 ④ 205 ⑤ 20502 ✉ 50969 ☎ 02 21
 ⑦ Hönninger Platz → ☎ 674 m 📏 2.6.1921
 🗺 *Kendenich* = seit 1.4.1930 ein Stadtteil von
 Hürth (Landkreis Köln; ab 1.1.1975 Erftkreis;
 seit 1.11.2003 Rhein-Erft-Kreis) im Westen von
 Köln

Kennedyplatz ① 06068 🏠 Köln-Deutz 🏠 1
 ④ 105 ⑤ 10501 ✉ 50679 ☎ 02 21
 ⑦ Urbanstraße → ☎ 95 m 📏 10.5.2012
 🗺 *John Fitzgerald Kennedy* = * 29.5.1917
 † 22.11.1963, amerikanischer Politiker; 1953–
 1960 Senator der demokratischen Partei;
 20.1.1961–22.11.1963 35. Präsident der Ver-
 einigten Staaten von Amerika; er wurde in
 Dallas/Texas erschossen; auf dem National
 Cemetery in Arlington (Virginia/USA) ist er
 beigesetzt; die Deutsche Bundespost/ Deutsche
 Bundespost Berlin ehrte ihn mit einer Briefmarke
 (21.11.1964, 40 Pfennig); der Platz ist 6800 m²
 groß



John Fitzgerald
 Kennedy

Kennedystraße (L 84) ① (04959) 🏠 Köln-
 Porz-Urbach 🏠 7 ④ 707 ⑤ 70701 ✉ 51145,
 🏠 Köln-Porz-Grengel 🏠 7 ④ 709 ⑤ 70902
 ✉ 51145 ☎ 0 22 03 ⑦ Frankfurter Straße →
 Flughafen Köln/Bonn ⑧ 6555 m 📏 15.1.1964
 (der Straßennamen ist nur noch inoffiziell in
 Gebrauch [auch wenn einige Stadtpläne ihn
 immer noch verzeichnen]; offiziell ist die Straße
 mit „L 84“ [10084] im Straßenverzeichnis ange-
 geben) 🗺 *John Fitzgerald Kennedy* =
 * 29.5.1917 † 22.11.1963, amerikanischer
 Politiker; 1953–1960 Senator der demokrati-
 schen Partei; 20.1.1961–22.11.1963 35. Präsi-
 dent der Vereinigten Staaten von Amerika; er
 wurde in Dallas/Texas erschossen; er wurde auf
 dem National Cemetery in Arlington (Virginia/
 USA) beigesetzt; die Deutsche Bundespost/
 Deutsche Bundespost Berlin ehrte ihn mit einer
 Briefmarke (21.11.1964, 40 Pfennig); an dieser
 Straße sollte eine Wohnsiedlung mit Namen

„Kennedy-Siedlung“ entstehen; der Plan wurde fallengelassen – der Straßennamen blieb aber bis heute (auch mit einem Straßenschild erkennbar) bestehen



Einfahrt in die Kennedystraße (L 84) in Köln-Porz-Urbach, die zum Köln-Bonner Flughafen führt

Kennedy-Ufer ① 01769 🏠 Köln-Deutz 🏠 1
④ 105 ⑤ 10501 ✉ 50679 ☎ 02 21
⑦ Rheinparkweg → Deutzer Werft ⑧ 1548 m
① 19.12.1963 ← Parkufer, Tirpitzufer, Deutzer Ufer ☞ *John Fitzgerald Kennedy* = * 29.5.1917
† 22.11.1963, amerikanischer Politiker; 1953 –
1960 Senator der demokratischen Partei; 1960 –
1963 amerikanischer Präsident; er wurde in
Dallas/Texas ermordet; die Straße führt an den
ehemaligen Rheinhallen der koelnmesse entlang;
als er am 30.6.1963 (kurz vor seiner Ermordung
am 22.11.1963) vor dem Kölner Rathaus seine
Rede hielt, endete er mit den Worten „Kölle
Alaaf!"; eine Plakette am „Spanischen Bau“ des
Kölner Rathauses (Portalsgasse) erinnert an den
Besuch



Erinnerungsplakette am Rathaus, Eingang Portalsgasse, die an den Besuch des amerikanischen Präsidenten Kennedy am 23.6.1963 erinnert



Keplerstraße ① 01770 🏠 Köln-Ehrenfeld 🏠 4
④ 401 ⑤ 40104 ✉ 50823 ☎ 02 21 ⑦ Venloer
Straße → Vogelsanger Straße ⑧ 241 m ①⁵
← Wilhelmstraße ☞ *Friedrich Johannes
Kepler* = * 27.12.1571 † 15.11.1630, Astronom;
Mathematiker; Naturphilosoph; evangelischer
Theologe; Hofastronom bei *Rudolf II.*
(* 18.7.1552 † 20.1.1612; Kaiser 1576 – 1612);
die „Drei Kepler'schen Gesetze“ beschreiben die
Planetenbewegungen; als bedeutender Deutscher
in der Walhalla mit einer Büste verewigt; auf dem
St.-Peter-Friedhof in Regensburg (Bayern) wurde
er beigesetzt; er wurde mit folgenden Brief-
marken geehrt: 23.2.1971 (Deutsche Post der
DDR/50 Pfennig), 25.6.1971 (Deutsche Bundes-
post/30 Pfennig)



Johannes Kepler

Kerkrader Straße (L 150) ① 05906 🏠 Köln-
Godorf 🏠 2 ④ 211 ⑤ – ✉ 50997 ☎ 0 22 36,
🏠 Köln-Immendorf 🏠 2 ④ 212 ⑤ – ✉ 50997
☎ 0 22 36, 🏠 Köln-Meschenich 🏠 2 ④ 213
⑤ – ✉ 50997 ☎ 0 22 32 ⑦ Industriestraße →
Kölnstraße (Stadtgrenze zu Hürth) ⑧ 3875 m
① 20.3.1995 ☞ *Kerkrade* = Stadt in den Nieder-
landen, in der Provinz Limburg; 50 000 Einwoh-
ner; 59 Kilometer westlich von Köln; Kerkrades
Stadtteil Eygelshoven ist seit 7.10.1968 Partner-
stadt von Rodenkirchen



Die Kermeterstraße

Kermeterstraße ① 01771 🏠 Köln-Lindenthal
🏠 3 ④ 303 ⑤ 30303 ✉ 50935 ☎ 02 21

⊙ Birresborner Straße → Scheffelstraße
 ⊗ 281 m 1 16.6.1904 ← Burggrafenstraße
 ☞ *Kermeter* = Bezeichnung eines Waldbereiches in der Eifel zwischen Rur und Erft; 17, bis zu 527 Meter hohe, Berggipfel; Kerngebiet des „Nationalparks Eifel“; mehr als 20 Bäche entspringen hier



Kerpener Straße ① 01772 2 Köln-Lindenthal
 3 ④ 303 ⑤ 30302, 30303 6 50931, 50937
 ☎ 02 21 ⑦ Zülpicher Straße → Lindenthalgürtel
 ⊗ 1363 m 1 vor 1896⁵ ☞ *Kerpen* = Stadt in Nordrhein-Westfalen, im Rhein-Erft-Kreis; 62 435 Einwohner; 18 Kilometer westlich von Köln; Stadtrechte seit 19.11.1941; berühmte Kinder der Stadt sind *Adolf Kolping* (* 8.12.1813, † 4.12.1865, Priester, Gründer der katholischen Gesellenvereine) und *Michael Schumacher* (* 3.1.1969, Autorennfahrer in der Formel 1, 7-facher Weltmeister)



Die Kerpener Straße in einer alten Ansicht

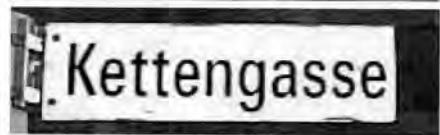
Kesselhausstraße ① 03923 2 Köln-Nippes
 5 ④ 501 ⑤ 50101 6 50733 ☎ 02 21
 ⑦ Wagenhallenstraße → An der Alten Kantine
 ⊗ 100 m 1 7.9.2006 ☞ *Kesselhaus* = ein Gebäude, in dem sämtliche zur Dampferzeugung notwendigen Kessel, Pumpen, Economiser (= Wasservorwärmer bei Dampfkesselanlagen) u. ä. aufgestellt sind; die Straße ist Teil einer „Autofreien Siedlung“

Kettelerstraße ① 04960 2 Köln-Meschenich
 2 ④ 213 ⑤ 21301 6 50997 ☎ 0 22 32

⑦ Trenkebergstraße → Zaunhofstraße ⊗ 278 m
 1 15.7.1966 ← Gartenstraße ☞ *Wilhelm Emanuel Freiherr von Ketteler* = * 25.12.1811 † 13.7.1877, katholischer Theologe (Priesterweihe 1.6.1844); Reichstagsabgeordneter; 1850 – 13.7.1877 Bischof von Mainz; Vorkämpfer des politischen Katholizismus; Begründer der katholischen Soziallehre; er ist im Dom zu Mainz beigesetzt; mit folgenden Briefmarken wurde er gewürdigt: 22.12.1961 (Deutsche Bundespost/10 Pfennig) und 13.7.1977 (Deutsche Bundespost/50 Pfennig); die Katholische Grundschule Kettelerstraße (Köln-Meschenich) trägt seinen Namen



Wilhelm Emanuel Freiherr von Ketteler



Eine der ältesten Straßen Kölns: die „Kettengasse“ in der Altstadt/Nord

Kettengasse ① 01773 2 Köln-Alttadt/Nord
 1 ④ 103 ⑤ 10309 6 50672 ☎ 02 21
 ⑦ Pfeilstraße → Friesenwall ⊗ 123 m

☐ 28.9.1816 ← Liertzgasse, Lyertzgasse, Rue des chaines ☞ *Kettengasse* = hier stand eines von 54 Kölner Kettenhäusern, in denen schwere Ketten aufbewahrt wurden; mit ihnen sperrte man im Mittelalter die Straßen bei Staatsbesuchen oder Tumulten ab



Die Keupstraße in Köln-Mülheim 1925; das Haus in der Bildmitte (Hausnummer 11) gehört(e) dem Schreinermeister und Möbelhändler Heinrich Stevens; auf der Straße werden (seinerzeit) die Schienen zur Mülheimer Ringbahn (Bahnhof Mülheim – Montanusstraße – Keupstraße – Mülheimer Freiheit – Buchheimer Straße – Frankfurter Straße – Bahnhof Mülheim) verlegt

Keupstraße ① 01774 🏠 Köln-Mülheim 🏠 9
 ④ 901 ⑤ 90103, 90104 ☒ 51063 ☎ 02 21
 ⑦ Dünnwalder Straße → Bergisch Gladbacher Straße ⑧ 895 m ☐ 9.4.1913 ← Wolfstraße
 ☞ *Maria Sibylle Petronella Keup* (geb. *Wolff*) = * 23.3.1811 † 7.6.1890, sie schuf 1868 durch die Schenkung eines Hauses, eines Grundstückes und einer Geldsumme die Grundlage für den Bau des Dreikönigenhospitals; es wurde in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts abgerissen und machte Platz für den Bau eines Altenheimes (Norbert-Burger-Senioren-Zentrum); das Keup's-

sche Familiengrab befindet sich auf dem Alten Mülheimer Friedhof, Sonderburger Straße



Hermann Keussen

Keussenstraße ① 01775 🏠 Köln-Lindenthal
 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30305 ☒ 50935 ☎ 02 21
 ⑦ ① → Am Gleueler Bach → Schmittmannstraße → ⑧ 199 m ☐ 2.9.1948 ☞ *Professor Dr. Gerhard Emil Hermann Keussen* = * 5.6.1862 † 7.5.1943, Historiker, Autor, Leiter des Kölner Stadtarchives 1900 – 1927 (als Volontär 1884 dort begonnen)

Kevelaerer Straße ① 01776 🏠 Köln-Nippes
 🏠 5 ④ 501 ⑤ 50103 ☒ 50733 ☎ 02 21
 ⑦ Xantener Straße → ⑧ 125 m ☐ 11.6.1931
 ☞ *Kevelaer* = Stadt in Nordrhein-Westfalen, im Kreis Kleve am Niederrhein; 28 296 Einwohner; bekannter Wallfahrtsort; 86 Kilometer von Köln entfernt



Kiebitzweg ① 01777 🏠 Köln-Vogelsang 🏠 4
 ④ 404 ⑤ 40402 ☒ 50829 ☎ 02 21 ⑦ Meisenweg → Dompfaffenweg ⑧ 108 m ☐ 30.8.1937
 ☞ *Kiebitz* = Regenpfeifervogel mit 25 Arten; mittelgroß mit aufrichtbarem Federschopf; benannt nach seinem Pfeifruf „Kiwiit“; Vogel des Jahres 1996

Kiefernpfad ① 01778 🏠 Köln-Heimersdorf
 🏠 6 ④ 604 ⑤ 60403 ☒ 50767 ☎ 02 21
 ⑦ Giershausener Weg → Eibenweg ⑧ 102 m
 ☐ 17.10.1961 ☞ *Kiefer* = Nadelholzgattung mit über 70 Arten; umfangreichste Kieferngewächsgattung der Gegenwart; in Deutschland ist die bis zu 40 m hohe Kiefer (auch Föhre genannt) verbreitet; Baum des Jahres 2007

Kiefernweg ① 04962 🏠 Köln-Porz-Grengel
 🏠 7 ④ 709 ⑤ 70901 ☒ 51147 ☎ 0 22 03 ⑦ St.-

Anno-Straße → Hermann-Löns-Straße ③ 333 m
 ① 1.3.1950 ☞ *Kiefer* = Nadelholzgattung mit
 über 70 Arten; umfangreichste Kiefern-
 gewächsgattung der Gegenwart; in Deutschland
 ist die bis zu 40 m hohe Kiefer (auch Föhre
 genannt) verbreitet; Baum des Jahres 2007

Kiefernweg ① 04963 🏠 Köln-Junkersdorf 🏠 3
 ④ 306 ⑤ 30602 ☒ 50858 ☎ 02 21 ☎ Eichen-
 straße → ⊖ ⑧ 88 m ① 1.8.1950 ☞ *Kiefer* =
 Nadelholzgattung mit über 70 Arten; umfang-
 reichste Kiefern-gewächsgattung der Gegenwart;
 in Deutschland ist die bis zu 40 m hohe Kiefer
 (auch Föhre genannt) verbreitet; Baum des Jahres
 2007

Kiefernweg ① 04961 🏠 Köln-Pesch 🏠 6
 ④ 606 ⑤ 60601 ☒ 50767 ☎ 02 21
 ☎ Mengenicher Straße → ⊖ ⑧ 154 m ①
 ☞ *Kiefer* = Nadelholzgattung mit über 70 Arten;
 umfangreichste Kiefern-gewächsgattung der
 Gegenwart; in Deutschland ist die bis zu 40 m
 hohe Kiefer (auch Föhre genannt) verbreitet;
 Baum des Jahres 2007

Kiefernweg ① 04964 🏠 Köln-Rodenkirchen/
 Michaelshoven 🏠 2 ④ 208 ⑤ 20801 ☒ 50999
 ☎ 02 21 ☎ Sürther Straße → ⊖ ⑧ 319 m
 ① 2.12.1966 ☞ *Kiefer* = Nadelholzgattung mit
 über 70 Arten; umfangreichste Kiefern-gewäch-
 sgattung der Gegenwart; in Deutschland ist die bis
 zu 40 m hohe Kiefer (auch Föhre genannt)
 verbreitet; Baum des Jahres 2007



Kieler Straße ① 01779 🏠 Köln-Mülheim 🏠 9
 ④ 901 ⑤ 90102 ☒ 51065 ☎ 02 21 ☎ Graf-
 Adolf-Straße → Holsteinstraße ⑧ 309 m
 ① 9.4.1913 ← Leipziger Straße ☞ *Kiel* = Haupt-
 stadt des Bundeslandes Schleswig-Holstein, an
 der Ostsee; wichtigste Sportereignisse: die
 „Kieler Woche“, eine jährlich veranstaltete Segel-
 Großveranstaltung; die Olympischen Segelwett-
 bewerbe im Sommer 1972; 237 600 Einwohner;
 434 Kilometer von Köln entfernt; im 19. Jahr-
 hundert haben Auswanderer aus Heimatverbun-
 denheit ihrem neuerrichteten Ort im amerika-
 nischen Bundesstaat Wisconsin den Namen Kiel
 gegeben

Kielsweg ① 01780 🏠 Köln-Poll 🏠 7 ④ 701
 ⑤ 70102 ☒ 51105 ☎ 02 21 ☎ Am Kielshof →

Mendener Straße ⑧ 232 m ① 24.1.1889
 ☞ *Kielshof* = im Jahr 1539 (nach Urkunden) im
 Besitz der Deutzer Abtei; im 16. und 17. Jahr-
 hundert von der *Familie Kiel* gepachtet; 1861
 abgerissen; der Weg erinnert an die Zufahrt zu
 diesem Gutshof



Kieppemühler Straße ① 01781 🏠 Köln-
 Buchheim 🏠 9 ④ 903 ⑤ 90302 ☒ 51065
 ☎ 02 21 ☎ Johannerstraße → ⊖ ⑧ 213 m
 ① 20.5.1954 ☞ *Kieppemühle* = Ortsteil von
 Bergisch Gladbach (Rheinisch-Bergischer Kreis);
 früher beliebtes Ausflugsziel der Kölner

Kierberger Straße ① 01782 🏠 Köln-Zollstock
 🏠 2 ④ 205 ⑤ -, 20503, 20504 ☒ 50969
 ☎ 02 21 ☎ Kreuznacher Straße → Vorgebirg-
 straße ⑧ 586 m ① 2.12.1915 ☞ *Kierberg* =
 Ortschaft im Südwesten von Köln, die seit 1932
 zu Brühl (Rhein-Erft-Kreis)gehört

Kierkegaardstraße ① 01783 🏠 Köln-Vingst
 🏠 8 ④ 803 ⑤ 80301 ☒ 51107 ☎ 02 21
 ☎ Nobelstraße → ⊖ ⑧ 161 m ① 18.6.1959
 ☞ *Søren Aabye Kierkegaard* = * 5.5.1813
 † 11.1.1855, dänischer Philosoph, Theologe und
 Schriftsteller; er wurde auf dem Assistens-
 Friedhof von Kopenhagen beigesetzt



Søren Kierkegaard

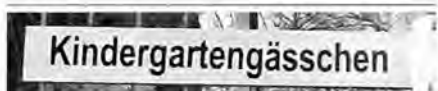
Kiesgrubenweg (L 150 / L 186) ① 05829
 🏠 Köln-Immendorf 🏠 2 ④ 212 ⑤ 21102
 ☒ 50997, 🏠 Köln-Hahnwald 🏠 2 ④ 207
 ⑤ 21102 ☒ 50996, 🏠 Köln-Godorf 🏠 2 ④ 211
 ⑤ 21102 ☒ 50997 ☎ 0 22 36 ☎ Emil-

Hoffmann-Straße → Giesdorfer Allee ⑧ 1953 m
 ① 1.3.1966 ← Giesdorfer Straße ☞ *Kiesgrubenweg* = an dieser Straße befanden sich Kiesgruben der „Rheinischen Hagalith“, heute teilweise zum Gewerbegebiet Godorf gehörend



Kieskaulerweg ① 01784 ☞ Köln-Merheim
 ☞ 8 ④ 806 ⑤ 80601, 80603 ⑥ 51109 ☎ 02 21
 ☞ Bevingsweg → Olpener Straße ⑧ 892 m
 ① 9.4.1913 ← Bahnstraße ☞ *Kieskaule* = Kaule: Grube, Kuhle, Senke; hier befand sich eine Kiesgrube

Kiesweg ① 03657 ☞ Köln-Longerich ☞ 5
 ④ 506 ⑤ 50605 ⑥ 50739 ☎ 02 21
 ☞ Militärringstraße → ⊖ ⑧ 305 m ① 6.10.1983
 ☞ *Kies* = körniges Gestein, das als Baumaterial Verwendung findet und in Kiesgruben abgebaut wird



Kindergartengässchen ① 03962 ☞ Köln-Zollstock ☞ 2
 ④ 205 ⑤ 20502 ⑥ 50969 ☎ 02 21
 ☞ Badorferstraße → Vochemer Straße ⑧ 125 m ① 22.9.2008 ☞ *Kindergarten* = der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist wurde 1935 eingerichtet; heute werden dort bis zu 60 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren betreut; der Weg zeichnet sich dadurch aus, daß er an der hohen Mauer auf der Rückseite des Geländes entlangführt

Kinkelsmaarweg ① 04966 ☞ Köln-Porz-Zündorf ☞ 7
 ④ 714 ⑤ 71401 ⑥ 51143 ☎ 0 22 03
 ☞ Wahner Straße → Heerstraße ⑧ 266 m
 ① 4.7.1951 ☞ *Kinkelsmaar* = Flurbezeichnung; ehemals feuchte Überreste eines alten Rheinarmes; hat das Gelände einem Bauern *Kinkel* aus Oberzündorf gehört?⁸



Kinkelstraße ① 01785 ☞ Köln-Lindenthal
 ☞ 3 ④ 303 ⑤ 30303 ⑥ 50935 ☎ 02 21
 ☞ Bachemer Straße → Dürener Straße ⑧ 265 m

① 27.11.1902 ☞ *Johann Gottfried Kinkel* =
 * 11.8.1815 † 12.11.1882, deutscher Dichter aus Oberkassel bei Bonn; Kirchenlieddichter; Professor für Kunst- und Kulturgeschichte in Bonn; evangelischer Theologe; demokratisch gesinnter Politiker; wegen Teilnahme am badischen Aufstand zu lebenslänglicher Haft verurteilt, konnte fliehen; 1866 Professor in Zürich; er wurde auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich (Schweiz) beigesetzt



Gottfried Kinkel

Kinzigweg ① 01786 ☞ Köln-Höhenhaus ☞ 9
 ④ 906 ⑤ 90603 ⑥ 51061 ☎ 02 21 ☞ Mainweg → Lippeweg ⑧ 405 m ☞ 25.11.1935
 ☞ *Kinzig* = rechter Nebenfluß des Main, 82 Kilometer lang

Kirburger Weg ① 01787 ☞ Köln-Lindweiler
 ☞ 6 ④ 605 ⑤ 60501 ⑥ 50767 ☎ 02 21
 ☞ Pescher Weg → Soldiner Straße ⑧ 882 m
 ① 23.11.1951 ☞ *Kirburg* = Ortschaft im Westerwald, in Rheinland-Pfalz; 75 Kilometer von Köln entfernt

Kirchberger Straße ① 01788 ☞ Köln-Sülz
 ☞ 3 ④ 302 ⑤ 30204 ⑥ 50935 ☎ 02 21
 ☞ Guldenbachstraße → Hochwaldstraße ⑧ 222 m ① 20.12.1928 ☞ *Kirchberg* = Ort im Hunsrück in Rheinland-Pfalz; westlich von Simmern; 116 Kilometer von Köln entfernt

Kirchhof ① 01789 ☞ Köln-Müngersdorf
 ☞ 3 ④ 305 ⑤ 30501 ⑥ 50933 ☎ 02 21
 ☞ Alter Militärring → ⊖ ⑧ 74 m ① 8.12.1933
 ← Unter dem Kirchhof ☞ *Kirchhof* = der unterhalb der Kirche St. Vitalis gelegene Gutshof gehörte dem Kloster Altenberg; der Weg führt zum alten Müngersdorfer Friedhof

Kirchgasse ① 01790 ☞ Köln-Buchheim ☞ 9
 ④ 903 ⑤ 90302 ⑥ 51065 ☎ 02 21
 ☞ Frankfurter Straße → Ackerstraße ⑧ 103 m
 ①⁵ ☞ *Kirchgasse* = die Gasse führte zur alten Buchheimer Pfarr-Kirche (Kapelle) St. Mauritius

auf dem heutigen Friedhof an der Sonderburger Straße; der erste Bau ist im 12. Jahrhundert belegt

Kirchgasse ① 04967 📍 Köln-Esch/Auweiler
🏠 6 ④ 607 ⑤ 60701 ✉ 50765 ☎ 02 21
📍 Frohnhofstraße → ⊖ ⑧ 49 m ①⁵

☞ *Kirchgasse* = der Weg führt zur Pfarrkirche St. Martinus, die seit dem 11. Jahrhundert bekannt ist; früher wurden die Begräbnisstätten wegen ihrer Nähe zur Pfarrkirche auch Kirchhof genannt, hier in Esch mit alten Gräbern und Grabstein-Denkmalen erhalten geblieben

Kirchgasse ① 04968 📍 Köln-Lövenich 🏠 3
④ 308 ⑤ 30801 ✉ 50859 ☎ 0 22 34 📍 Dr.-Johannes-Honnel-Straße → Braugasse ⑧ 157 m
①⁵ ☞ *Kirchgasse* = Zugang zur Pfarrkirche St. Severin(us), deren heutiger Bau aus dem 12. Jahrhundert stammt; bekannt ist sie aber schon seit 1028 in einer ersten Erwähnung zur urkundlichen Nennung von Lövenich



Gustav Robert
Kirchhoff

Kirchhoffstraße ① 01792 📍 Köln-Buchforst
🏠 9 ④ 902 ⑤ 90203 ✉ 51065 ☎ 02 21
📍 Kopernikusstraße → Heidelberger Straße
⑧ 91 m ① 9.1.1930 ☞ *Gustav Robert Kirchhoff* = * 12.3.1824 † 17.10.1887, deutscher Physiker; entdeckte mit *Robert Bunsen* (* 30.3.1811 † 16.8.1899) die Spektralanalyse; arbeitete auf dem Gebiet der Thermodynamik (*Kirchhoff'sches Gesetz*), Wärmeleitung, Lichtemission und -absorption (*Strahlungsgesetze*); in der Elektrizitätslehre stellte er die *Kirchhoff'schen Regeln* auf, die die Grundlage zur Berechnung von Strom- und Spannungsverhältnissen bilden; Träger des Ordens „*Pour le mérite*“ (1874; verliehen für Verdienste um Wissenschaft

und Künste); er ist auf dem Alten Friedhof von St. Mattäus in Berlin-Schöneberg bestattet worden; die Deutsche Bundespost Berlin würdigte ihn mit einer 30-Pfennig-Briefmarke (15.2.1974)



Kirchnerstraße ① 03522 📍 Köln-Müngersdorf 🏠 3 ④ 305 ⑤ 30504 ✉ 50933 ☎ 02 21
📍 Brauweilerweg → ⊖ ⑧ 194 m ① 20.2.1973
← Richterstraße ☞ *Ernst Ludwig Kirchner* = * 6.5.1880 † 15.6.1938, deutscher Maler und Graphiker; einer der Hauptmeister des deutschen Expressionismus; Gründungsmitglied der Künstlergruppe „*Die Brücke*“; seine Werke galten in der NS-Zeit als „entartet“ und wurden aus den Museen entfernt; er arbeitete auch unter dem Pseudonym *Louis de Marsalle*; beigesetzt wurde er auf dem Waldfriedhof Wildboden in Davos (Schweiz); die Deutsche Bundespost ehrte ihn mit einer Motiv-Briefmarke (29.10.1974, 1,20 DM)



Ernst Ludwig
Kirchner

Kirchplatz ① 01793 📍 Köln-Poll 🏠 7 ④ 701
⑤ 70102 ✉ 51105 ☎ 02 21 📍 Poller Hauptstraße → Im Oberdorf ⑧ 62 m ① 1840/1860⁵
☞ *Kirchplatz* = Vorplatz der Pfarrkirche St. Joseph, die 1862–1864 erbaut und im 2. Weltkrieg zerstört wurde, die neue Kirche wird seit dem 24.3.1951 von den Gläubigen besucht; die Pfarre besteht seit 1866; der Platz ist 756 m² groß

Kirchplatz ① 04969 📍 Köln-Weiß 🏠 2 ④ 209
⑤ 20902 ✉ 50999 ☎ 0 22 36 📍 Georgstraße → Am Rheinberg ⑧ 35 m ① 7.2.1961 ☞ *Kirchplatz* = Vorplatz zur Pfarrkirche St. Georg, die am

5.4.1954 geweiht wurde; der Platz ist 1000 m² groß

Kirchstraße ① 01794 🏠 Köln-Mülheim 🏠 9
 ④ 901 ⑤ 90103 📠 51063 📞 02 21 ⑦ Mülheimer Freiheit → Mülheimer Ufer ⑧ 68 m ①⁵
 ☞ *Kirchstraße* = führt zur Clemenskirche am Mülheimer Rheinufer, die im 14. Jahrhundert erbaut und 1489 dem Schutzpatron der Schiffer, Clemens, geweiht wurde; bis heute Wahrzeichen von Mülheim; in der jetzigen Form besteht die Kirche seit 1692



Blick in die Kirchstraße, von der Mülheimer Freiheit aus; im Hintergrund ist die Clemenskirche zu sehen



Kirchstraße ① 04971 🏠 Köln-Rodenkirchen
 🏠 2 ④ 208 ⑤ 20805 📠 50996 📞 02 21
 ⑦ Hauptstraße → Rodenkirchener Leinpfad
 ⑧ 144 m ① 28.10.1888 ← Kirchgasse ☞ *Kirchstraße* = führt an der ehemaligen Rodenkirchener Pfarrkirche Alt St. Maternus vorbei zum Rhein; das „Kapellchen“ besteht (gesichert) aus dem 12. Jahrhundert

Kirchstraße ① 04970 🏠 Köln-Porz-Zündorf
 🏠 7 ④ 714 ⑤ 71401 📠 51143 📞 0 22 03
 ⑦ Alte Gasse → Burgstraße ⑧ 185 m
 ① 24.3.1931⁷ ☞ *Kirchstraße* = führt an der Kirche St. Michael vorbei, die um 1155 erstmals erwähnt wird und seit 1362 zum Stift von St. Severin gehörte



Kirchturmstraße ① 01795 🏠 Köln-Mülheim
 🏠 9 ④ 901 ⑤ 90103 📠 51063 📞 02 21
 ⑦ Deutz-Mülheimer Straße → Formesstraße
 ⑧ 103 m ① 9.4.1913 ← Turmstraße, Turmgasse ☞ *Kirchturm* = der ehemaligen lutherischen Kirche, die bei dem Eisunwetter von 1784 zerstört wurde; der Kirchturm blieb bis 1890 erhalten

Kirchweg (K 14) ① 04973 🏠 Köln-Junkersdorf
 🏠 3 ④ 306 ⑤ 30601 📠 50858 📞 02 21
 ⑦ Aachener Straße → Am Weidenpesch
 ⑧ 921 m ①⁵ ☞ *Kirchweg* = Weg zur alten Junkersdorfer Dorfkirche; erste urkundliche Erwähnung am 19.8.1223; wurde vom Stift St. Gereon „verwaltet“; 1754 niedergebrannt; wiederaufgebaut im 19. Jahrhundert erweitert; seit dem 20. Jahrhundert als Jugendheim und Kindergarten genutzt; im 2. Weltkrieg schwer beschädigt, 1962 niedergelegt (abgebrochen)

Kirschbaumweg ① 04974 🏠 Köln-Hahnwald
 🏠 2 ④ 207 ⑤ 20702 📠 50996 📞 0 22 36
 ⑦ Judenpfad → An der Wachsfabrik ⑧ 940 m
 ① 7.2.1961 ☞ *Kirschbaum* = vor der gewerblichen Bebauung befand sich hier ein Kirschgarten⁸










Kirschblütenweg ① 04976 🏠 Köln-Rodenkirchen
 🏠 2 ④ 208 ⑤ 20806 📠 50996 📞 02 21
 ⑦ Römerstraße → Birkenstraße ⑧ 116 m
 ① 18.12.1956 ☞ *Kirschblüte* = der Teil des Kirschbaumes, aus dem die Früchte entstehen und wachsen; mit Kirschblüte wird auch die Zeit im Frühjahr benannt, in der die „Japanische Zierkirsche“ für kurze Zeit ihre Blütenpracht entwickelt und bei den Obstbäumen über den Ertrag (von der Natur/Frühjahrsfröste) entschieden wird
















Kirschgarten ① 04977 🏠 Köln-Weiß
 🏠 2 ④ 209 ⑤ 20901 📠 50999 📞 0 22 36
 ⑦ Am Sandpfad → ☉ ⑧ 86 m ① 27.12.1966
 ☞ *Kirschgarten* = erinnert an eine Garten mit Kirschbaumbestand, der sich hier befunden haben muß

Kirschweg ① 04978 🏠 Köln-Porz-Zündorf
 🏠 7 ④ 714 ⑤ 71401 📠 51143 📞 0 22 03
 ⑦ Wahner Straße → Heerstraße ⑧ 273 m ①⁵
 ☞ *Kirschweg* = führt wahrscheinlich an einem Kirschgarten vorbei oder zu einem solchen hin⁸

Kissinger Straße ① 01796 🏠 Köln-Höhenberg
 🏠 8 ④ 804 ⑤ 80401 📠 51103
 📞 02 21 ⑦ ☉ → Brückenufer Straße → ☉
 ⑧ 119 m ① 2.5.1938 ☞ *Bad Kissingen* = Stadt in Bayern, in Unterfranken; 20 000 Einwohner; Heilbadeort; 236 Kilometer von Köln entfernt












Kitschburger Straße ① 01797 🏠 Köln-Lindenthal
 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30304 📠 50935,










Köln-Braunsfeld  3  304  30402
 50933  02 21  Dürener Straße →
 Aachener Straße  1200 m  vor 1896⁵
 ← Mühlenweg  *Kitschburg* = eines der ersten
 Lindenthaler Häuser; 1669 erstmals erwähnt; ab
 1715 im Besitz des Kölner Priesterseminars;
 heute gehört das Gelände und die Burg zum
 Stadtwald



Kitschburger Straße  04980  Köln-Porz-
 Lind  7  712  71201  51147,  Köln-
 Porz-Wahnheide  7  710  71001  51147
 0 22 03  Viehtrift → Scheuermühlenstraße
 735 m  ⁵ *Kitschburg* = der Sage nach soll
 im 12. Jahrhundert am Rande des Linder Bruches
 die (eine) „Kitschburg“ gestanden haben




















Heinrich Klaproth

Klaprothstraße  01798  Köln-Buchforst
 9  902  90201  51065  02 21
 Galileistraße → Waldecker Straße  82 m
 9.1.1930  *Martin Heinrich Klaproth* =
 * 1.12.1743 † 1.1.1817, Apotheker; Chemiker;
 Professor für anorganische Chemie in Leipzig; er
 entdeckte die Zirkonerde, das Uran und die
 chemischen Elemente „Cer“, „Titan Tellur“ sowie
 „Strontium“; Mitglied der Berliner Freimaurer-
 Loge „Zur Eintracht“ und war „National-Groß-
 meister“ der preußischen Großloge „Zu den drei
 Weltkugeln“; er wurde auf dem Dorotheen-
 städtischen Friedhof in Berlin-Mitte beigesetzt

Klarastraße  01799  Köln-Ehrenfeld  4
 401  40103  50823  02 21
 Venloer Straße → Stammstraße  258 m












 vor 1900⁵  *Klara Schult (geb. Klefisch)* =
 * 1838⁶ † 1909⁶, Ehefrau des Ehrenfelder
 Bürgermeisters *Christian Joseph Leopold Schult*
 (* 1829⁶ † 10.9.1878)

Klarissenweg  03774  Köln-Weidenpesch
 5  505  50502  50737  02 21
 Jesuitengasse →  107 m  12.12.1996
 ← Klarisinnenweg  *Klarissinnen* = weiblicher
 Bettelorden; 1212 von *Franz von Assisi*, bürger-
 lich: *Francesco Ribera* oder *Giovanni Bernar-
 done* (* 1181⁶ † 3.10.1226) und *Klara von
 Assisi* (* 1194⁶ † 11.8.1253) gegründet; das
 Kloster des Ordens stand an der Schildergasse

Klausenburg-Straße  05912  Köln-Wid-
 dersdorf  3  309  30901  50859
 02 21  Unter Gottes Gnaden →  226 m
 13.11.1995  *Klausenburg* = Stadt in Rumä-
 nien (rumänisch: Cluj-Napoca), im Siebenbürger
 Land; 310 000 Einwohner; 1301 Kilometer von
 Köln entfernt; Partnerstadt Kölns seit 13.11.1976



Dr. Erich Klausener

Klausenerstraße  01801  Köln-Longerich
 5  506  50602  50737  02 21
 Hansenstraße →  123 m  29.11.1957
 *Erich Klausener* = * 25.1.1885 † 30.6.1934,
 Ministerialdirektor; Politiker für die Zentrums-
 Partei; Vorsitzender der Katholischen Aktion
 Berlin; als Gegner der nationalsozialistischen
 Politik beim sogenannten Röhm-Putsch ermordet;
 sein Grab findet man auf dem St. Matthias-
 Friedhof in Berlin-Tempelhof; die Deutsche
 Bundespost Berlin würdigte ihn mit einer 80-
 Pfennig-Portrait-Briefmarke (6.5.1984)

Klaus-Mette-Platz  03940  Köln-
 Vogelsang  4  404  40402  50829
 50827  02 21  Wachtelweg → Adlerweg
 45 m  23.4.2007  *Klaus Mette* =
 * 5.11.1944 † 10.7.1996, Lehrer, Dozent an der
 Fachschule für Sozialpädagogik in Köln-Vogel-
 sang; Kommunalpolitiker für die SPD im Rat der
 Stadt Köln 28.8.1995 – 10.7.1996; 1979 – 1994



Mitglied der Bezirksvertretung Ehrenfeld; er wohnte am Wachtelweg; der Platz ist 1311 m² groß



Klaus Mette

Kleeweg ① 04982 📍 Köln-Junkersdorf 🏠 3
 ④ 306 ⑤ 30601 ✉ 50858 ☎ 02 21
 ⌚ Feldblumenweg → Blumenallee ⑧ 116 m ①⁵
 ☞ *Klee* = Pflanze aus der Gattung der Schmetterlingsblütler in vielen Arten; gutes Tierfutter und Düngemittel

Kleeweg ① 04981 📍 Köln-Porz-Wahn 🏠 7
 ④ 711 ⑤ 71101 ✉ 51147 ☎ 0 22 03 ⌚ Adolph-Kolping-Straße → Im Bodesfeld ⑧ 206 m ①⁵
 ☞ *Klee* = Pflanze aus der Gattung der Schmetterlingsblütler in vielen Arten; gutes Tierfutter und Düngemittel

Kleiberweg ① 01802 📍 Köln-Vogelsang 🏠 4
 ④ 404 ⑤ 40402 ✉ 50829 ☎ 02 21 ⌚ Vogel-sanger Straße → Rotschwänzchenweg ⑧ 125 m ① 10.5.1951 ☞ *Kleiber* = Vogel aus der Familie der Singvögel; 12 – 15 cm groß; klettert die Bäume auch kopfüber hinunter; Höhlenbrüter, der den Eingang seiner Bruthöhle durch „Kleibern“ (= Kleben) von Lehmkügelchen auf die eigene Körpergröße verkleinern kann; Vogel des Jahres 2006

Kleienpfad ① 03598 📍 Köln-Müngersdorf 🏠 3
 ④ 305 ⑤ 30503 ✉ 50933 ☎ 02 21
 ⌚ Leinsamenweg → ☉ ⑧ 308 m ① 22.9.1977
 ☞ *Kleie* = Rückstände beim Mahlen von Getreide; findet Verwendung als Viehfutter und gereinigt als hochwertiges Nahrungsmittel

Kleine Berggasse ① 04983 📍 Köln-Porz-Eil 🏠 7
 ④ 705 ⑤ 70502 ✉ 51145 ☎ 0 22 03
 ⌚ Bergerstraße → Im Ginnegarten ⑧ 70 m ①⁵
 ☞ *Johann Berger* = * 11.5.1879 † 20.4.1957, Kommunalpolitiker für die SPD in Mülheim, Holweide und ab 1919 in Porz; dieser Weg zweigt von der Bergerstraße ab

Kleine Brinkgasse ① 01803 📍 Köln-Altstadt/Nord 🏠 1
 ④ 103 ⑤ 10309 ✉ 50672 ☎ 02 21

⌚ Große Brinkgasse → Ehrenstraße ⑧ 63 m ① 28.9.1816 ← In der Kl. Prinkgasse, Rue petite Brink ☞ *Brinkgasse* = von „printen“: das Drucken von einer Modellform; die „Aachener Printe“ ist eine in den Lebkuchenteig gedruckte Gebäckform; im Englischen: „print“ (Druck, drucken)



Die Kleine Brinkgasse war bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts „Sperrbezirk“, das heißt, es mußten an den Straßenenden Sichtblenden (Mauern) gebaut werden, um die „Jugend nicht zu verderben“

(Foto: EXPRESS vom 13.2.1998)



Kleine Budengasse ① 01804 📍 Köln-Altstadt/Nord 🏠 1
 ④ 103 ⑤ 10305 ✉ 50667 ☎ 02 21
 ⌚ Unter Goldschmied → Unter Taschenmacher ⑧ 92 m ① 28.9.1816 ← die boten gass. In der Kl. Buttengasse, Rue petite des boutiques ☞ *Budengasse* = hier wohnten die Ratsboten, daher die mittelalterliche Bezeichnung „die boten gaß“

Kleine Hartwichstraße ① 01805 📍 Köln-Nippes 🏠 5
 ④ 501 ⑤ 50101 ✉ 50733 ☎ 02 21
 ⌚ Rembrandtstraße → Escher Straße ⑧ 110 m ① 23.5.1901 ☞ *Emil Hermann Hartwich* = * 13.7.1801 † 17.7.1879, Eisenbahningenieur; da den Stadtvätern von Nippes kein akzeptabler Name für diesen Verbindungsweg einfiel, fügten sie dem Namen der Parallelstraße das Wort „Kleine“ hinzu



Kleiner Griechenmarkt ① 01806 📍 Köln-Altstadt/Süd 🏠 1
 ④ 101 ⑤ 10103 ✉ 50676 ☎ 02 21
 ⌚ Peterstraße → Thieboldsgasse ⑧ 294 m ① 28.9.1816 ← Aufm Kl. Kriegmarck,

Petit marché des Grecs ☞ *Griechenmarkt* = hier sind mehrere Erklärungsvorschläge im Umlauf: a) von Griechen = Kracken = Pferde: also ein Pferdemarkt; b) von Krieg = Kriech = Kreech: hier fand am 20.11.1371 eine Schlacht der Weberzunft statt; c) als die griechische Kaiserin Theophano in Köln residierte, kamen auch Landsleute von ihr hierhin und trieben Handel



Kleine Sandkaul ① 01807 🏠 Köln-Altstadt/Nord 📍 1 ④ 103 ⑤ 10305 ✉ 50667 ☎ 02 21 ⑦ Augustinerstraße → Gürzenichstraße ⑧ 104 m ① 28.9.1816 ← Pfauegäßchen, Auf der Kl. Sandkaul, Cirkusstrasse, Rue du Cirque ☞ *Sandkaul* = Sandgrube, in der Bausand abgebaut wurde; Überreste einer aus der Eiszeit stammenden Sanddüne



Kleine Spitzengasse ① 01808 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📍 1 ④ 101 ⑤ 10105 ✉ 50676 ☎ 02 21 ⑦ Tel-Aviv-Straße → Severinstraße ⑧ 124 m ① 28.9.1816 ← in spitze, in sacco der spitze, up der spitzen, In der Twergasse an der Spitze, Rue traverse des deutelles ☞ *Spitzengasse* = zwei Möglichkeiten der Erklärung: a) spitz hervorspringende Häusergruppe; b) spitz zulaufende Sackgasse



Die Kleine Spitzengasse – heute nur noch ein Verbindungsweg



Kleine Telegraphenstraße ① 01809 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📍 1 ④ 101 ⑤ 10102 ✉ 50676 ☎ 02 21 ⑦ Mauritiussteinweg → Große Telegraphenstraße ⑧ 64 m ①⁵ ☞ *Telegraphen* = in der Nähe der Straße, auf dem Turm der Pantaleonskirche, befand sich eine Station der „Optischen Telegraphenleitung Berlin → Köln → Koblenz“ seit 1832; eine erhaltene Station befindet sich in Köln-Flittard



Die erhaltene Telegraphenstation in Köln-Flittard, an der Egonstraße



Kleine Witschgasse ① 01810 🏠 Köln-Altstadt/Süd 📍 1 ④ 101 ⑤ 10105 ✉ 50676 ☎ 02 21 ⑦ Follerstraße → Holzgasse ⑧ 204 m ① 28.9.1816 ← hiccingsgasse, hitzingasse, In der Kl. Witschgasse, Kl. Tuchhändlerstrasse, Rue petite des drapiers ☞ *Witschgasse* = ein Herr *Hiccimus* (*⁶ †⁶) war vermutlich Grundstückseigentümer in diesem Stadtbereich; die „Kleine“ Witschgasse hat nichts mit der „Großen“ Witschgasse gemeinsam

Kleinfeldchensweg ① 01811 🏠 Köln-Brück 📍 8 ④ 807 ⑤ 80704 ✉ 51109 ☎ 02 21 ⑦ Brücker Mauspfad → Leimbacher Weg ⑧ 408 m ①⁵ ☞ *Kleinfeldchensweg* = hier

wohnten Kleinsiedler, die Felder von geringer Größe besaßen; es kam zu den Flurbezeichnungen „Vorne im kleinen Feldchen“ und „Hinten im kleinen Feldchen“

Kleingarten-Kolonie Sülz ① 01812 🏠 Köln-Sülz 🏠 3 ④ 302 ⑤ – ☒ 50937 ☎ 02 21 ⑦ Gleueler Straße → Sülzer Aquarienweg ③ 361 m 📅 1921 (gegründet)⁵ 🏠 *Kleingarten-Kolonie* = im Jahr 1921 gegründet mit 1200 Mitgliedern; heute unter dem Namen „Kletterrose“ mit 300 Pächtern

Kleingedankstraße ① 01813 🏠 Köln-Neustadt/Süd 🏠 1 ④ 102 ⑤ 10202 ☒ 50677 ☎ 02 21 ⑦ Sachsenring → Volksgartenstraße ③ 309 m 📅 14.8.1884 🏠 *Kleingedank* = Gutshof der Familie *Kleingedank*, der an der Schaafenstraße lag; ihnen gehörte auch das Anwesen „Louvenbergh“, auf dem die Stadt Köln den Gürzenich errichtete



Klein Herl ① 01814 🏠 Köln-Buchheim 🏠 9 ④ 903 ⑤ 90303 ☒ 51067 ☎ 02 21 ⑦ Gauweg → Wichheimer Straße ③ 166 m 📅 17.10.1961 ← Am Herler Höfchen (ab 7.3.1961) 🏠 *Klein Herl* = benannt nach dem ehemaligen (seit 1860 in der Straße gelegenen) Bauerngut Herler Höfchen



Klein Herl; im noch ländlich geprägten Teil von Köln-Buchheim

Kleinstraße ① 01815 🏠 Köln-Poll 🏠 7 ④ 701 ⑤ 70102 ☒ 51105 ☎ 02 21 ⑦ Jungbergerstraße → Salmstraße ③ 86 m 📅 9.5.1889 🏠 *Klein* = in Poll sehr häufig vorkommender Familienname⁸

Kleistring ① 04984 🏠 Köln-Pesch 🏠 6 ④ 606 ⑤ 60601 ☒ 50767 ☎ 02 21 ⑦ Kästnerstraße →

Eugen-Roth-Straße ③ 548 m 📅 1⁵ 🏠 *Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist* = * 18.10.1777 † 21.11.1811, deutscher Dichter; bekannteste Stücke sind: „Der zerbrochene Krug“ (1808), „Kätchen von Heilbronn“ (1810) oder „Michael Kohlhaas“ (1810/1811); er beging Selbstmord; sein Grab findet man am Kleinen Wannsee (früher Stolper Loch) in Berlin-Stieglitz; mit diesen Briefmarken wird an ihn erinnert: 1.12.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/80 Pfennig, Dauerserie), 18.10.1977 (Deutsche Post der DDR/1,- Mark, Blockausgabe), 10.10.2002 (Deutsche Bundespost/56 Cent)



Heinrich von Kleist

Kleiststraße ① 01816 🏠 Köln-Neuheitenfeld 🏠 4 ④ 402 ⑤ 40202 ☒ 50825 ☎ 02 21 ⑦ Simarplatz → Schlösserstraße ③ 78 m 📅 27.11.1902 🏠 *Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist* = * 18.10.1777 † 21.11.1811, deutscher Dichter; bekannteste Stücke sind: „Der zerbrochene Krug“ (1808), „Kätchen von Heilbronn“ (1810) oder „Michael Kohlhaas“ (1810/1811); er beging Selbstmord; sein Grab findet man am Kleinen Wannsee (früher Stolper Loch) in Berlin-Stieglitz; mit diesen Briefmarken wird an ihn erinnert: 1.12.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/80 Pfennig, Dauerserie), 18.10.1977 (Deutsche Post der DDR/1,- Mark, Blockausgabe), 10.10.2002 (Deutsche Bundespost/56 Cent)

Kleiststraße ① 04985 🏠 Köln-Weiden 🏠 3 ④ 307 ⑤ 30701 ☒ 50859 ☎ 0 22 34 ⑦ Goethestraße → ☉ ③ 267 m 📅 26.3.1962 🏠 *Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist* = * 18.10.1777 † 21.11.1811, deutscher Dichter; bekannteste Stücke sind: „Der zerbrochene Krug“ (1808), „Kätchen von Heilbronn“ (1810) oder „Michael Kohlhaas“ (1810/1811); er beging Selbstmord; sein Grab findet man am Kleinen Wannsee (früher Stolper Loch) in Berlin-Stieglitz; mit

diesen Briefmarken wird an ihn erinnert: 1.12.1961 (Deutsche Bundespost, Deutsche Bundespost Berlin/80 Pfennig, Dauerserie), 18.10.1977 (Deutsche Post der DDR/1,- Mark, Blockausgabe), 10.10.2002 (Deutsche Bundespost/56 Cent)

Klerschweg ① 03447 🏠 Köln-Bayenthal 🏠 2
④ 201 ⑤ 20103 📠 50968 📞 02 21 📍 Alte-
burger Straße → 📍 ⑧ 110 m 📅 19.9.1972
☞ *Joseph Klersch* = * 13.3.1893 † 5.10.1969,
Historiker, Kölner Volkskundler, Schriftsteller
(Pseudonym: Ohm Jupp); Leiter des Amtes für
Kölner Brauchtum der Stadt Köln 1946 – 1958;
Vorsitzender des Heimatvereins „Alt Köln“
1931 – 1962; Mitglied der Korporationen (Stu-
dentenverbindungen) Unitas Sigfridia Köln
und Unitas Erwinia Köln



Dr. Joseph Klersch

Klettenberggürtel (K 12) ① 01817 🏠 Köln-
Klettenberg 🏠 3 ④ 301 ⑤ 30101 📠 50939
📞 02 21 📍 Rhöndorfer Straße → Luxemburger
Straße ⑧ 597 m 📅 8.5.1900 ☞ *Klettenberg* =
Stadtteil im Südwesten Kölns; in Urkunden schon
1225 erwähnter Flurname, um 1238 wird ein Hof
Klettenberg genannt, seit dem 1.4.1888 gehört
Klettenberg neben anderen ehemaligen Dörfern
zur Stadt Köln; die Gürtelstrecke ist die dritte
Ringstraße um den linksrheinischen Stadtkern

Klettenbergpark ① 30001 🏠 Köln-
Klettenberg 🏠 3 ④ 301 ⑤ – 📠 50939 📞 02 21
📍 Luxemburger Straße → Siebengebirgs-
allee → Nassestraße ⑧ 597 m 📅 7.12.1905
☞ *Klettenbergpark* = zwischen 1905 und 1907
vom Kölner Gartenbaudirektor *Fritz Encke*
(* 5.4.1861 † 12.3.1931) in einer ehemaligen
Kiesgrube angelegt, ist der Park 37 500 m² groß

Klingelpütz ① 01818 🏠 Köln-Altstadt/Nord
🏠 1 ④ 103 ⑤ 10303, 10307, 10308 📠 50670
📞 02 21 📍 Gereonstraße → Ritterstraße
⑧ 453 m 📅 28.9.1816 ← Jan-von-Verth-Str.,

Rue Jean de Weerth ☞ *Klingelpütz* = zusammen-
gesetzt aus *Klingel*: Name des Grundbesitzers
Clingelmann (*⁶ †⁶), und *Pütz*: Brunnen,
Ziehbrunnen; hier befand sich an einem
Gartenweg ein Trink- und Brauchwasserbrunnen;
1814/1818 wurde hier das preußische Kriminal-
gefängnis errichtet, das, am 15.10.1838 ausge-
baut als Rheinisches Zentralgefängnis eröffnet
wird und bis 1968 bestand (heute in Ossendorf an
der Rochusstraße); der Name der Straße wurde
Synonym für das Gefängnis und auch mit nach
Ossendorf genommen

Klingerstraße ① 04987 🏠 Köln-Porz 🏠 7
④ 706 ⑤ 70601 📠 51143 📞 0 22 03 📍 Kaiser-
straße → Friedrichstraße ⑧ 306 m 📅 9.9.1980
☞ *Friedrich Maximilian Klinger* = * 17.2.1752
† 9.3.1831, deutscher Dichter und Dramatiker;
nach einem seiner Stücke (*geschrieben 1776*)
wurde eine ganze Epoche „Sturm und Drang“
Zeit genannt; bestattet wurde er auf dem Alten
Smolensker Lutherischen Friedhof auf der
Wassiljewski-Insel (St. Petersburg/Rußland)



Maximilian Klinger

Friedrich Gottlieb
Klopstock

Klopstockstraße ① 01819 🏠 Köln-Bayenthal
🏠 2 ④ 201 ⑤ 20101 📠 50968 📞 02 21
📍 Goldsteinstraße → Schillerstraße ⑧ 95 m
📅 13.6.1906 ☞ *Friedrich Gottlieb Klopstock* =
* 2.7.1724 † 14.3.1803, deutscher Dichter; als

bedeutender Deutscher seit 1808 in der Walhalla mit einer Büste verewigt; sein Grab befindet sich auf dem Kirchhof der Christianskirche in Hamburg-Ottensen; die Deutsche Bundespost ehrte ihn mit einer Briefmarke (15.5.1974, 40 Pfennig)

Klosterfraugasse ① 03772 🏠 Köln-Weidenpesch 🏠 5 ④ 505 ⑤ 50502 📠 50737 📞 02 21 ⑦ Jesuitengasse → Merheimer Straße ⑧ 191 m ⑨ 12.12.1996 📖 *Klosterfrau* = Nonne; Angehörige eines weiblichen katholischen Ordens, in dem ein feierliches Gelöbnis abgelegt wird; die wohl bekannteste Klosterfrau war *Maria Clementine Martin* = * 5.5.1775 † 9.8.1843, die 1826 die Firma „Maria Clementine Martin Klosterfrau“ gründete und den „Klosterfrau Melissengeist“ herstellte; auf Melaten befindet sich das Ehrengrab; eine Figur auf dem Kölner Ratsturm erinnert an sie



Clementine
Martin

Klosterstraße ① 01820 🏠 Köln-Lindenthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30301, 30306 📠 50931 📞 02 21 ⑦ Dürener Straße → Aachener Straße (umgekehrte Numerierung!) ⑧ 758 m ⑨ vor 1900⁵ 📖 *Kloster* = benannt nach dem Kloster „Zum Guten Hirten“ aus dem 19. Jahrhundert; 1944 zerstört; heute ist hier unter anderem die „Domsingschule“ untergebracht

Klosterstraße ① 04991 🏠 Köln-Meschenich 🏠 2 ④ 213 ⑤ 21301 📠 50997 📞 0 22 32 ⑦ Trenkebergstraße → Zaunhofstraße ⑧ 229 m ⑨ 1⁵ 📖 *Kloster* = am 18.11.1921 bezogen Schwestern der Genossenschaft der Celltinnen (Augustinerinnen) das Haus an der Straße Am Kirchhof 3; das Haus wurde seitdem Kloster genannt; heute leben noch drei Schwestern hier

Klosterweg ① 04992 🏠 Köln-Porz-Ensen 🏠 7 ④ 703 ⑤ 70302 📠 51149 📞 0 22 03 ⑦ Kölner Straße → ☉ / ☉ → Gremberghovener Straße ⑧ 520 m ⑨ 1⁵ 📖 *Kloster* = zwischen 1905

und 1908 errichtetes Alexianerklosterkrankenhaus zur Betreuung von Nerven- und Gemütskranken

Klüsserather Straße ① 01821 🏠 Köln-Zollstock 🏠 2 ④ 205 ⑤ 20504 📠 50969 📞 02 21 ⑦ Ürziger Straße → ☉ ⑧ 115 m ⑨ 27.7.1953 📖 *Klüsserath* = Weinort an der Mosel; 122 Kilometer von Köln entfernt

Klütschgasse ① 01822 🏠 Köln-Bocklemünd Mengenich 🏠 4 ④ 405 ⑤ 40502 📠 50829 📞 02 21 ⑦ Untere Dorfstraße → Obere Dorfstraße ⑧ 199 m ⑨ 1⁵ ← Mittlere Dorfstraße 📖 *Klütsch* = alteingesessene Bauernfamilie aus Mengenich

Knapsacker Straße ① 01823 🏠 Köln-Zollstock 🏠 2 ④ 205 ⑤ 20504 📠 50969 📞 02 21 ⑦ Kalscheurer Weg → ☉ ⑧ 179 m ⑨ 19.2.1963 📖 *Knapsack* = nach Hürth eingemeindete Ortschaft im Südwesten von Köln; Industriegebiet (Braunkohle-Verarbeitung)









Knauffstraße ① 01824 🏠 Köln-Mülheim 🏠 9 ④ 901 ⑤ 90105 📠 51063 📞 02 21 ⑦ Tiefenthalstraße → ☉ ⑧ 114 m ⑨ 12.12.1966 📖 *Johann Christoph Knauff* = *⁶ †⁶, Klavierbauer (?) aus Mülheim; sogenannter „Bienen-vater“; er schrieb mehrere Bücher über die Bienenzucht (erstmalig 1805, erschienen in [Köln-]Mülheim); um 1820 soll er an den Hof Kaiser Franz. I. von Österreich (* 12.2.1768 † 2.3.1835) nach Schloß Schönbrunn (Wien/Österreich) berufen worden sein; die Lebensdaten von Johann Knauff konnten bisher nicht ermittelt werden⁸






Knechtstedener Straße ① 01825 🏠 Köln-Nippes 🏠 5 ④ 501 ⑤ 50101 📠 50733 📞 02 21 ⑦ Sechzigstraße → Krüthstraße ⑧ 191 m ⑨ 23.7.1891 ← Domstraße 📖 *Knechtsteden* = ehemalige Prämonstratenserabtei, im Jahr 1802 aufgehoben (Säkularisation); heute im Besitz einer Missionsgesellschaft









Kniprodestraße ① 01826 🏠 Köln-Buchheim 🏠 9 ④ 903 ⑤ 90302 📠 51067 📞 02 21 ⑦ Herler Straße → Tempelherrenstraße ⑧ 179 m ⑨ 13.4.1927 📖 *Wirrich* von *Kniprode* = * um 1310⁶ † 24.6.1382, 22. Hochmeister des Deutschen Ordens seit 14.9.1352 bis zu seinem Tod; er wurde in der Annenkapelle in der Marienburg (Ordensburg bei Danzig/Polen) beigesetzt

Knochenbergsweg ① 01827 🏠 Köln-Flittard 🏠 9 ④ 909 ⑤ - 📠 51061, 🏠 Köln-Dünnwald 🏠 9 ④ 907 ⑤ - 📠 51061 📞 02 21 ⑦ Kürtekottenweg → Haidweg ⑧ 1014 m ⑨ 16.10.1959 📖 *Knochenberg* = hier wurden Hügel- oder Hünengräber aus frühgeschichtlicher






Zeit gefunden, in denen noch Knochenreste vorhanden waren

Koblener Straße ① 01828  Köln-Bayenthal  2 ④ 201 ⑤ 20101, 20104  50968  02 21  Bonner Straße → Alteburger Straße  690 m  vor 1900⁵  *Koblenz* = Stadt in Rheinland-Pfalz, am Zusammenfluß von Rhein und Mosel am „Deutschen Eck“; 100 000 Einwohner; 78 Kilometer von Köln entfernt; gegründet 9 n. Chr. als römisches Kastell









Koburger Platz ① 01829  Köln-Höhenberg  8 ④ 804 ⑤ 80401  51103  02 21  Meininger Straße → Weimarer Straße → Koburger Straße  121 m  12.1.1922  *Coburg* = Stadt in Bayern, in Oberfranken; am Rande des Thüringer Waldes; 40 000 Einwohner; 296 Kilometer von Köln entfernt; gehörte als eine Hauptstadt zum Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha; der Platz ist 1155 m² groß

Koburger Straße ① 01830  Köln-Höhenberg  8 ④ 804 ⑤ 80401  51103  02 21  Schwarzbürger Straße → Koburger Straße  391 m  12.1.1922  *Coburg* = Stadt in Bayern, in Oberfranken; am Rande des Thüringer Waldes; erstmals urkundlich erwähnt 1056 (als Schenkung von *Richeza* [* 995⁶ † 21.3.1061, Polenkönigin] an den Kölner Erzbischof *Anno II.* [* 1010⁶ † 4.12.1075]); gehörte als Residenzstadt zum Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha (16./17. Jahrhundert – 1918); heute 41 000 Einwohner; 296 Kilometer von Köln entfernt



Kochwiesenstraße ① 01831  Köln-Holweide  9 ④ 904 ⑤ 90404  51067  02 21  Schweinheimer Straße →  438 m  9.1.1985 ← Merheimer Straße, als Kochwiesenstraße ab 9.4.1913 bis zur Osterheimer Straße durch das heutige AXA- (ehemals Colonia-) Gelände  *Kochwiesen* = hier befanden sich die Viehweiden des Gutsbesitzers *Koch*











Köhlstraße ① 01832  Köln-Ossendorf  4 ④ 406 ⑤ 40602, –  50827  02 21  Mathias-Brüggen-Straße → Hugo-Eckener-Straße  899 m  19.1.1971 ← Von-Hünefeld-Straße  *Hermann Köhl* = * 15.4.1888









† 7.10.1938, Fluggpionier; er überflog zusammen mit Freiherr *Ehrenfried Günther von Hünefeld* (* 1.5.1892 † 5.2.1929) und Major *C. James Fitzmaurice* (* 6.1.1898 † 16.9.1965) 1928 als erster den Atlantik von Ost nach West (Irland → Labrador); Träger des Ordens „Pour le mérite“ (verliehen für Verdienste um Wissenschaft und Künste); beerdigt wurde er in Pfaffenhofen an der Roth (Bayern); die Deutsche Post erinnerte an den Atlantik-Überflug mit einer Zuschlag-Briefmarke, die auch Köhl abbildet (10.4.2003, 1,44 + 0,56 €)



Hermann Köhl



Koelhoffstraße ① 01833  Köln-Altstadt/Süd  1 ④ 101 ⑤ 10105  50676  02 21  Follerstraße → Kleine Witschgasse  61 m  17.12.1891  *Johann Koelhoff* = *⁶ † 1493⁶, Drucker und Verleger; im Jahr 1499 erschien die „Koelhoff“sche Chronik: „Cronica van der hilligen Stat van Coellen“

Kölner Platz ① 04993  Köln-Junkersdorf  3 ④ 306 ⑤ 30601  50858  02 21  Südallee → Kölner Weg  83 m  7.12.1955  *Kölner Platz* = am Kölner Weg gelegene Platzanlage, die bei der Benennung die Nähe zur Stadt Köln dokumentieren sollte; der Platz ist 1160 m² groß

Kölner Rugby Park ① 03877  Köln-Klettenberg  3 ④ 301 ⑤ –  50939  02 21  Luxemburger Straße → Militäringstraße  83 m  8.3.2004  *Rugby* = Sportart (nach der englischen Stadt Rugby benannt), erstmals 1823 am College von Rugby als Zwischenform von Fuß- und Handball gespieltes Rasenspiel; der

Park ist nach dieser Sportart, die hier ausgeübt wird, benannt; der Park ist 32 881 m² groß

Kölner Straße ① 04996 🏠 Köln-Lövenich 🏠 3 ④ 308 ⑤ 30801, 30802, 30803 ✉ 50859 ☎ 0 22 34, 🏠 Köln-Müngersdorf 🏠 3 ④ 305 ⑤ – ✉ 50933 ⑦ 02 21 ⑦ Brauweilerstraße → Egelspfad ⑧ 1468 m ①⁵ 🗺️ *Kölner Straße* = vor der Eingemeindung 1975 wies diese Straße auf die Stadt hin; auch als Richtungsmerkmal; per Dekret (Befehl) von Kaiser *Wilhelm II.* (* 27.1.1859 † 4.6.1941) wurde Köln ab dem 30.10.1900 mit „C“ (also Cöln) offiziell geschrieben (ab Januar 1919 wieder mit „K“)

Kölner Straße (L 82) ① 04995 🏠 Köln-Porz-Ensen 🏠 7 ④ 703 ⑤ 70301, 70302 ✉ 51149, 🏠 Köln-Porz-Westhoven 🏠 7 ④ 702 ⑤ 70202, 70203, – ✉ 51149 ☎ 0 22 03 ⑦ Hauptstraße → Siegburger Straße ⑧ 3833 m ①⁵ 🗺️ *Kölner Straße* = vor der Eingemeindung 1975 wies diese Straße auf die Stadt hin; auch als Richtungsmerkmal



Auch auf dem Rhein ist die „Stadt Köln“ präsent

Kölner Weg ① 04999 🏠 Köln-Junkersdorf 🏠 3 ④ 306 ⑤ 30601 ✉ 50858 ☎ 02 21 ⑦ Am Römerhof → Statthalterhofweg ⑧ 738 m ①⁵ 🗺️ *Kölner Weg* = vor der Eingemeindung 1975 wies diese Straße auf die Stadt hin; auch als Richtungsmerkmal



Das Rettungsboot der Fregatte „Köln“ findet man heute als Denkmal im Torbogen der Eigelstein-Torburg (Aufnahme von 1914)

Kölnstraße ① 05000 🏠 Köln-Sürth 🏠 2 ④ 210 ⑤ 21001, 21003 ✉ 50999 ☎ 0 22 36 ⑦ Sürther Hauptstraße → Wattigniesstraße ⑧ 778 m ①⁵ 🗺️ *Kölnstraße* = Straße von Sürth (ehemals zur Gemeinde Rondorf gehörend) nach Köln; diese Form der Straßenbenennung (statt „Kölner Straße“) war eine Zeit lang modern, wurde aber auch als Alternative genutzt

Kölnweg ① 01834 🏠 Köln-Flittard 🏠 9 ④ 909 ⑤ 90903 ✉ 51061 ☎ 02 21 ⑦ Auf dem Lind → ⑧ 124 m ①⁵ 🗺️ *Kölnweg* = Weg aus dem Bergischen Land in Richtung Köln; diese Form der Straßenbenennung (statt „Kölner Weg“) war eine Zeit lang modern, wurde aber auch als Alternative genutzt

König-Baudouin-Platz ① 03815 🏠 Köln-Ossendorf 🏠 4 ④ 406 ⑤ 40601 ✉ 50827 ☎ 02 21 ⑦ Peter-Michels-Straße → Peter-Röser-Straße → Franz-Raveaux-Straße → Heinrich-Bürgers-Straße ⑧ 71 m ① 31.1.2000 🗺️ *Baudouin I.* (*französisch: Baudouin Albert Charles Léopold Axel Marie Gustave*); (*flämisch: Boudewijn Albert Karel Leopold Axel Marie Gustaaf*) = * 7.9.1930 † 31.7.1993, belgischer König ab 17.7.1951; er wurde in der königlichen Gruft in der Liebfrauenkirche zu Laeken (Belgien) beigesetzt; in Belgien wurden viele Briefmarken mit seinem Portrait ausgegeben; der Platz ist 5300 m² groß



König Baudouin



Königsberger Straße ① 01835 🏠 Köln-Niehl 🏠 5 ④ 504 ⑤ 50407 ✉ 50735 ☎ 02 21 ⑦ Allensteiner Straße → Amsterdamer Straße ⑧ 491 m ① 4.3.1937 🗺️ *Königsberg* = Stadt in Rußland (russisch: Kaliningrad), im ehemalige Ostpreußen; 421 700 Einwohner; 1003 Kilometer

von Köln entfernt; Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens, seit 1255 mit Ordensburg

Königsberger Straße ① 05001 🏠 Köln-Porz
 🏠 7 ④ 706 ⑤ 70603 📠 51145, 🏠 Köln-Porz-Urbach 🏠 7 ④ 707 ⑤ 70701 📠 51145
 🏠 0 22 03 ⑦ Humboldtstraße → Breslauer Straße ⑥ 627 m 📅 29.9.1965 (KStA) 📖 *Königsberg* = Stadt in Rußland (russisch: Kaliningrad), im ehemalige Ostpreußen; 421 700 Einwohner; 1003 Kilometer von Köln entfernt; Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens, seit 1255 mit Ordensburg



Blick in die Königsberger Straße (Köln-Porz)

Königsberger Straße ① 05004 🏠 Köln-Rondorf 🏠 2 ④ 206 ⑤ 20603 📠 50997 🏠 0 22 33
 ⑦ Kurische Straße → ⑥ 62 m 📅 6.4.1965
 📖 *Königsberg* = Stadt in Rußland (russisch: Kaliningrad), im ehemalige Ostpreußen; 421 700 Einwohner; 1003 Kilometer von Köln entfernt; Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens, seit 1255 mit Ordensburg

Königsberger Straße ① 05003 🏠 Köln-Weiden 🏠 3 ④ 307 ⑤ 30702 📠 50858
 🏠 0 22 34 ⑦ Ostlandstraße → Danziger Straße ⑥ 125 m 📅 29.4.1949 📖 *Königsberg* = Stadt in Rußland (russisch: Kaliningrad), im ehemalige Ostpreußen; 421 700 Einwohner; Sitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens, seit 1255 mit Ordensburg

Königsdorfer Straße ① 01836 🏠 Köln-Braunsfeld 🏠 3 ④ 304 ⑤ 30401 📠 50933
 🏠 02 21 ⑦ Maarweg → Paulistraße ⑥ 93 m 📅 1.11.2003
 📖 *Königsdorf* = Ortschaft am westlichen Stadtrand von Köln (Gemeinde Lövenich); aufgeteilt in Groß- und Kleinkönigsdorf; 1051 (in einer Kopie des 12. Jahrhunderts) als Kuningisthorp, später als Kuningesthorp und Coningstorp belegt; seit 1.1.1975 Stadtteil von Frechen (Erfktkreis, ab 1.11.2003 Rhein-Erfk-Kreis)

Königsforststraße ① 01837 🏠 Köln-Brück 🏠 8 ④ 807 ⑤ 80705 📠 51109 🏠 02 21
 ⑦ Brücker Mauspfad → Am Wildwechsel ⑥ 635 m 📅 9.4.1913 ← Hardtweg 📖 *Königsforst* = größtes zusammenhängendes Waldgebiet

im Kölner Rechtsrheinischen; erstreckte sich vor der allgemeinen Besiedelung bis zum Rhein

Königshütter Straße ① 01838 🏠 Köln-Buchheim 🏠 9 ④ 903 ⑤ 90301 📠 51065 🏠 02 21
 ⑦ Kattowitzer Straße → ⑥ 94 m
 📅 22.5.1934 📖 *Königshütte* = Industriestadt in Polen (polnisch: Chorzów), im ehemaligen Oberschlesien; 130 000 Einwohner; 856 Kilometer von Köln entfernt



Königstraße ① 01839 🏠 Köln Altstadt/Süd 🏠 1 ④ 101 ⑤ 10101 📠 50676 🏠 02 21
 ⑦ Am Malzbüchel → ⑥ 62 m 📅 28.9.1816
 ← Rue royale 📖 *Königstraße* = auf dem römischen Capitolshügel stand in merowingischer Zeit wahrscheinlich die Königsburg

Königswinterstraße ① 01840 🏠 Köln-Klettenberg 🏠 3 ④ 301 ⑤ 30101 📠 50939 🏠 02 21
 ⑦ Gottesweg → Hirschbergstraße ⑥ 199 m
 📅 13.6.1906 📖 *Königswinter* = Stadt in Nordrhein-Westfalen, im Rhein-Sieg-Kreis am Fuß des Siebengebirges; 38 393 Einwohner; 32 Kilometer von Köln entfernt; Startpunkt für Ausflügler zu den Sehenswürdigkeiten des Gebirges

Körperstraße ① 05005 🏠 Köln-Weiß 🏠 2 ④ 209 ⑤ 20901 📠 50999 🏠 0 22 36
 ⑦ Auf der Ruhr → Heinrichstraße ⑥ 250 m
 📅 27.12.1966 📖 *Körper* = die Bedeutung des Straßennamen konnte bisher noch nicht ermittelt werden⁸

Körnerstraße ① 01841 🏠 Köln-Ehrenfeld 🏠 4 ④ 401 ⑤ 40103 📠 50823 🏠 02 21 ⑦ Venloer Straße → Subbelrather Straße ⑥ 512 m
 📅 1.4.1888 ← Heribertusstraße 📖 *Karl Theodor Körner* = * 23.9.1791 † 26.8.1813, deutscher Dichter zur Zeit der Freiheitskriege; Mitglied der Korporationen (Studentenverbindungen) „Landsmannschaft der Montanen in Freiberg“ (Erzgebirgische Landsmannschaft, später „Corps Montania Freiberg“, heute „Corps Saxo-Montania zu Freiberg und Dresden in Aachen im WSC“); Landsmannschaft „Thuringia Leipzig“ (Corps Thuringia Leipzig); „Corps Guestphalia Berlin“; er ist auf dem Fries des Reiterdenkmals am Heumarkt zu sehen; seine Grabstätte findet man auf dem Friedhof vom Wöbbelin (Mecklenburg-Vorpom-

mern) unter der „Theodor-Körner-Eiche“; eine Briefmarke der Deutschen Bundespost zeigt sein Portrait (12.9.1991/1,- DM + 60 Pfennig, Teil einer Blockausgabe)



Karl Theodor Körner

Körnerstraße ① 05006 🏠 Köln-Weiden 🏠 3
 ④ 307 ⑤ 30702 ✉ 50858 ☎ 0 22 34
 ⑦ Aachener Straße → Hölderlinstraße ⑧ 279 m
 ①⁵ 📖 *Karl Theodor Körner* = * 23.9.1791
 † 26.8.1813, deutscher Dichter zur Zeit der
 Freiheitskriege; Mitglied der Korporationen
 (Studentenverbindungen) „Landsmannschaft der
 Montanen in Freiberg“ (Erzgebirgische Lands-
 mannschaft, später „Corps Montania Freiberg“,
 heute „Corps Saxo-Montania zu Freiberg und
 Dresden in Aachen im WSC“); Landsmannschaft
 „Thuringia Leipzig“ (Corps Thuringia Leipzig);
 „Corps Guestphalia Berlin“; er ist auf dem Fries
 des Reiterdenkmals am Heumarkt zu sehen; seine
 Grabstätte findet man auf dem Friedhof vom
 Wöbbelin (Mecklenburg-Vorpommern) unter der
 „Theodor-Körner-Eiche“; eine Briefmarke der
 Deutschen Bundespost zeigt sein Portrait
 (12.9.1991/1,- DM + 60 Pfennig, Teil einer
 Blockausgabe)



Kösener Weg ① 01842 🏠 Köln-Höhenberg
 🏠 8 ④ 804 ⑤ 80401 ✉ 51103 ☎ 02 21
 ⑦ Fuldaer Straße → Saalfelder Straße ⑧ 194 m
 ① 12.1.1922 📖 *Bad Kösen* = Ortschaft in
 Thüringen, an der Saale; seit 1.1.2010 Stadtteil
 von Naumburg; 5177 Einwohner; 335 Kilometer
 von Köln entfernt

Kösliner Straße ① 01843 🏠 Köln-Weiden-
 pesch 🏠 5 ④ 505 ⑤ 50504 ✉ 50737 ☎ 02 21
 ⑦ Mönchgasse → Ginsterpfad ⑧ 300 m
 ① 12.12.1966 📖 *Köslin* = Stadt in Polen (pol-

nisch: Koszalin), im ehemaligen Ostpommern, an
 der Ostsee; 110 000 Einwohner; 722 Kilometer
 von Köln entfernt

Köttinger Weg ① 05870 🏠 Köln-Meschenich
 🏠 2 ④ 213 ⑤ 21303 ✉ 50997 ☎ 0 22 32
 ⑦ Alte Brühler Straße → Am Magerhof
 ⑧ 175 m ① 11.9.1989 📖 *Köttingen* = Stadtteil
 von Erfstadt (Rhein-Erft-Kreis) im Vorgebirge,
 20 Kilometer westlich von Köln

Kohlenstraße ① 01844 🏠 Köln-Ehrenfeld
 🏠 4 ④ 401 ⑤ 40102 ✉ 50825 ☎ 02 21
 ⑦ Eisenstraße → Oskar-Jäger-Straße ⑧ 338 m
 ①⁵ 📖 *Kohlenstraße* = am Güterbahnhof Melaten
 befanden sich mehrere Kohlengroß- und
 Einzelhändler



Kohlplatz ① 01845 🏠 Köln-Mülheim 🏠 9
 ④ 901 ⑤ 90103 ✉ 51063 ☎ 02 21 ⑦ Peter-
 Müller-Straße → Münzstraße ⑧ 47 m
 ① vor 1784⁵ 📖 *Kohlplatz* = von Kohlen; hier
 wohnten die Arbeiter der Kohlenhandlungen;
 weil die Kohle, die mit Schiffen aus dem
 Ruhrgebiet kam, hier gelöscht und gelagert
 wurde; der Platz ist 1510 m² groß



Kohlplatz in der Mülheimer Altstadt

Kolberger Straße ① 05007 🏠 Köln-Rondorf
 🏠 2 ④ 206 ⑤ 20603 ✉ 50997 ☎ 0 22 33
 ⑦ Bödinger Straße → ☉ ⑧ 419 m
 ① 27.12.1966 📖 *Kolberg* = Stadt in Polen
 (polnisch: Kołobrzeg), im ehemaligen Pommern,
 an der Ostsee; 30 000 Einwohner; 722 Kilometer
 von Köln entfernt



Kolibriweg ① 01846 🏠 Köln-Vogelsang 🏠 4
 ④ 404 ⑤ 40402 ✉ 50829 ☎ 02 21 ⑦ Gold-

ammerweg → Vogelsanger Straße (⊖) ⑧ 175 m
 ☞ 16.10.1956 ☞ *Kolibri* = Vogel aus der
 Ordnung der Segler; mit 320 Arten in Nord-,
 Mittel- und Südamerika; zu den Kolibris gehört
 auch der kleinste Vogel, der es auf zwei Gramm
 Lebendgewicht bringt



Kolkkrabenweg ① 01847 ☞ Köln-Vogelsang
 ☞ 4 ☞ 404 ☞ 40401, 40404 ☞ 50829 ☞ 02 21
 ☞ Venloer Straße → ⊖ ⑧ 602 m ☞ 7.3.1961
 ☞ *Kolkkraben* = großer Rabenvogel mit glänzend
 schwarzem Gefieder und kräftigem Schnabel; in
 Deutschland nur noch vereinzelt anzutreffen



„Die trauernden
 Eltern“; von Käthe
 Kollwitz (1932 für
 den deutschen Soldatenfriedhof Esen-
 Roggelvelde/ Belgien geschaffen) in
 der Ruine der
 Kirche St. Alban;
 am 21.5. 1959 von
 Bundespräsident
Theodor Heuss an
 dieser Stelle eingeweiht

(Foto: KStA vom
 21.5.1999/Koch)

Kollwitzweg ① 01848 ☞ Köln-Neubrück ☞ 8
 ☞ 809 ☞ 80902 ☞ 51109 ☞ 02 21 ☞ Bernanos-
 weg → Helene-Weber-Platz ⑧ 116 m
 ☞ 12.7.1966 ☞ *Käthe Kollwitz* = * 8.7.1867
 † 22.4.1945, deutsche Graphikerin und Bild-
 hauerin; Trägerin des Ordens „Pour le merite“
 (1929; verliehen für Verdienste um Wissenschaft
 und Künste), Linkshänderin; in Köln bekannt
 sind „Die trauernden Eltern“ in der Ruine von
 St. Alban (Altstadt/Nord, Unter Goldschmied,
 neben dem Gürzenich); am Neumarkt befindet
 sich das „Käthe-Kollwitz-Museum“ im Haus der
 Kreissparkasse (1985 gegründet); ihr wurde 1908
 der „Villa-Romana-Preis“ verliehen; seit 1960
 trägt ein Kunstpreis ihren Namen; sie wurde auf
 dem Zentralfriedhof von Berlin-Friedrichsfelde

beigesetzt; mit folgenden Briefmarken wurde sie
 geehrt: 28.12.1954 (Deutsche Bundespost/7 + 3
 Pfennig), 6.7.1967 (Deutsche Post der DDR/
 20 Pfennig), 8.1.1991 (Deutsche Bundespost/
 30 Pfennig) (und 3.5.1996 (Deutsche Bundes-
 post/1,- DM)



Käthe Kollwitz

Kolmarer Straße ① 01849 ☞ Köln-Merkenich
 ☞ 6 ☞ 601 ☞ 60103, 60105 ☞ 50769 ☞ 02 21
 ☞ ⊖ → Schlettstadter Straße ⑧ 642 m
 ☞ 18.3.1935 ☞ *Kolmar* = (französisch: Colmar);
 Stadt in Frankreich, im Elsaß, in der Oberrhein-
 ebene; 60 000 Einwohner; 320 Kilometer von
 Köln entfernt; im Jahr 823 erstmals erwähnt,
 1226 deutsche Reichsstadt, seit 1672 französisch;
 zwischen 1871 und 1918 zu Deutschland gehö-
 rend



Adolf Kolping

Kolpingplatz ① 01850 ☞ Köln-Altstadt/Nord
 ☞ 1 ☞ 103 ☞ 10305 ☞ 50667 ☞ 02 21
 ☞ Drususgasse → An der Rechtschule ⑧ 70 m
 ☞ 17.6.1930 ← Scotusplatz (um 1815) ☞ *Adolf*
 (auch *Adolph*) *Kolping* = * 8.12.1813
 † 4.12.1865, ausgebildeter Schuhmacher aus
 Kerpen bei Köln, seit 1845 Priester (Weihe
 13.4.1845), Gründer der (später nach ihm
 benannten) katholischen Gesellenvereine „Kol-
 pingwerk“ zur Förderung und Unterstützung
 katholischer Gesellen; sein Grab befindet sich in
 der Minoritenkirche (Köln-Altstadt/Nord, Dru-
 susgasse); eine Skulptur ziert den Kölner Rats-

turm; am 27.10.1991 von Papst *Johannes Paul II.* (* 18.5.1920 † 2.4.2005) seliggesprochen; mit folgenden Portrait-Briefmarken wurde er geehrt: 15.11.1955 (Deutsche Bundespost/10 + 5 Pfennig), 26.5.1965 (Deutsche Bundespost/20 Pfennig), 14.9.2000 (Deutsche Bundespost/1,10 DM); der Platz vor der Minoritenkirche ist 2070 m² groß; die katholische Hauptschule Falckensteinstraße (Köln-Kalk; 1922 – 1924 erbaut; 1949, nach 50% iger Kriegs-Zerstörung, wieder aufgebaut) trägt seinen Namen



Kolpingdenkmal an der Minoritenkirche, 19.9.1903 eingeweiht

Kolumbahof ① 03465 🏠 Köln Altstadt/Nord
 📍 1 ④ 103 ⑤ 10305 ✉ 50667 ☎ 02 21
 🚶 Minoritenstraße → Ludwigstraße ⑧ 79 m
 📅 11.12.1969 🏛️ *St. Kolumba* = * † im 1. Jahrhundert, Märtyrer der Christenverfolgung; Heiliger; die ihm geweihte Kirche hat ihren Ursprung schon im 10. Jahrhundert (erste urkundliche Erwähnung im Jahr 980)



St. Kolumba in einer Aufnahme von 1929, bevor sie im 2. Weltkrieg zerstört wurde und heute nur noch die Ruine als Mahnmal in der Stadt steht; an der Kirche ist das neue Diözesanmuseum entstanden (eingeweiht 15.9.2007)

Kolumbastraße ① 01852 🏠 Köln Altstadt/Nord
 📍 1 ④ 103 ⑤ 10305 ✉ 50667 ☎ 02 21
 🚶 Brückenstraße → Minoritenstraße ⑧ 83 m

📅 28.9.1816 ← Auf St. Columbenstraße, Rue Ste. Colombe 🏛️ *St. Kolumba* = * † im 1. Jahrhundert, Märtyrer der Christenverfolgung; die ihm geweihte Kirche hat ihren Ursprung schon im 10. Jahrhundert (erste urkundliche Erwähnung im Jahr 980)

Kommendeweg ① 05787 🏠 Köln-Lövenich
 📍 3 ④ 308 ⑤ 30804 ✉ 50859 ☎ 0 22 34
 🚶 An der Ronne → ☉ ⑧ 36 m 📅 3.10.1983
 🏛️ *Kommende* = ein Begriff aus dem Kirchenrecht, der den Bezug und den Genuß (die Verwendung) der Einkünfte eines Kirchenamtes regelt



Komödienstraße ① 01853 🏠 Köln Altstadt/Nord
 📍 1 ④ 103 ⑤ 10304, 10305, 10308
 ✉ 50667 ☎ 02 21 🚶 Marzellenstraße → Kattenbug ⑧ 389 m 📅 28.9.1816 ← Schmierstraße, Die schmier straß, In der Schmierstrasse, Comödienstrasse, Rue de la comédie 🏛️ *Komödienstraße* = an dieser Straße wurde 1782/1783 das erste Kölner Theater mit festem Haus gebaut; zu dieser Zeit hieß die Straße noch „Schmierstraße“; das Haus brannte 1859 ab; das neue Haus, 1862 eröffnet, fiel auch (1869) den Flammen zum Opfer; ob aus dem alten Straßennamen und dem Haus der Begriff „Schmierentheater“ entstand, ist leider nicht überliefert



Am 19.1.1829 wurde das neue Theater eingeweiht, das in nur neun Monaten an der Stelle des im Vorjahr abgebrannten Hauses, dem ersten „festen“ Theater der Stadt, erbaut wurde



Koniferenpfad ① 01854 🏠 Köln-Heimersdorf
 📍 6 ④ 604 ⑤ 60403 ✉ 50767 📞 02 21
 📍 Forststraße → ⊖ ⑧ 189 m 📅 17.10.1961
 🌲 *Koniferen* = Baumart aus der Gattung der Nadelhölzer



Adenauer-Denkmal des Bildhauers *Hans Wimmer* (* 19.3.1907 † 31.8.1992) an der St.-Aposteln-Kirche, westlich des Neumarktes (eingeweiht 1.7.1995 durch den damaligen Bundeskanzler *Helmut Kohl* [* 3.4.1930])

Konrad-Adenauer-Straße (K 26) ① 05008
 🏠 Köln-Porz 📍 7 ④ 706 ⑤ 70604 ✉ 51149
 📞 0 22 03 📍 Humboldtstraße → Theodor-Heuss-Straße ⑥ 504 m 📅 3.5.1967 🗎 *Konrad Hermann Joseph Adenauer* = * 5.1.1876 † 19.4.1967, deutscher Politiker, geboren in Köln; 18.10.1917 – 13.3.1933 Oberbürgermeister der Stadt Köln; 15.9.1949 – 15.10.1963 erster Bundeskanzler der (neugegründeten) Bundesrepublik Deutschland; Mitglied des Deutschen Bundestages 7.9.1949 – 19.4.1967; Kölner Ehrenbürger seit 4.1.1951; Mitglied in verschiedenen Korporationen (Studentenverbindungen):

KStV *Brigovgia* [Freiburg], KStV *Saxonia* [München] und KStV *Arminia* [Bonn]; EP der KStV *Suevia* [Köln], KStV *Askania-Burgundia* [Berlin] und KStV *Guestphalia-Berlin* [Frankfurt am Main]); auf dem Kölner Ratsturm befindet sich eine Skulptur des großen Kölners; als bedeutender Deutscher seit 15.9.1999 in der Walhalla mit einer Büste verewigt; seit 1967 wird jährlich der „Konrad-Adenauer-Preis“ von der Deutschland-Stiftung für Werke und Arbeiten von staatshaltender Kraft in Wissenschaft, Literatur und Publizistik, seit 1972 auch für Politik, verliehen; auf dem Waldfriedhof von Bad Honnef-Rhöndorf (Rhein-Sieg-Kreis) wurde er mit einem Staatsbegräbnis (und vorherigem Pontifikalamt im Kölner Dom) bestattet; ihm zu Ehren wurden mehrere Briefmarken mit seinem Portrait von der Deutschen Bundespost herausgegeben: 19.4.1968 (Blockausgabe/50 Pfennig), 19.7.1968 (30 Pfennig), 5.1.1976 (50 Pfennig) und 12.3.1992 (1,- DM); sein Portrait ziert ein 2,- DM-Geldstück seit 1969



Konrad Adenauer

Konrad-Adenauer-Straße (K 26) ① 05009
 🏠 Köln-Marienburg 📍 2 ④ 202 ⑤ – ✉ 50996,
 🏠 Köln-Rodenkirchen 📍 2 ④ 208 ⑤ 20806
 ✉ 50996 📞 02 21 📍 Militärringstraße → Friedrich-Ebert-Straße ⑥ 994 m 📅 22.1.1974
 ← Dammstraße; Sandkälchensweg 🗎 *Konrad Hermann Joseph Adenauer* = * 5.1.1876 † 19.4.1967, Rechtsanwalt; deutscher Politiker, geboren in Köln; 18.10.1917 – 13.3.1933 Oberbürgermeister der Stadt Köln; 15.9.1949 – 15.10.1963 erster Bundeskanzler der (neugegründeten) Bundesrepublik Deutschland; Mitglied des Deutschen Bundestages 7.9.1949 – 19.4.1967; Kölner Ehrenbürger seit 4.1.1951; Mitglied in verschiedenen Korporationen (Studentenverbindungen): KStV *Brigovgia* [Freiburg], KStV *Saxonia* [München] und KStV *Arminia* [Bonn]; EP der KStV *Suevia* [Köln], KStV *Askania-Burgundia* [Berlin] und KStV *Guestphalia-Berlin* [Frankfurt am Main]); auf dem Kölner Ratsturm befindet sich eine Skulptur des großen

Wir sind in der Lage, jedes Objekt zu rahmen.

Die Vielfalt der von uns angebotenen Bilderrahmen ist so breit wie das Spektrum der uns anvertrauten Bilder und Kunstwerke.

Bei uns finden Sie immer den passenden Rahmen, egal ob für ein gotisches Tafelgemälde oder zeitgenössische Fotografie, für ein millionenteures Kunstwerk oder für eine einfache Postkarte mit Erinnerungswert.

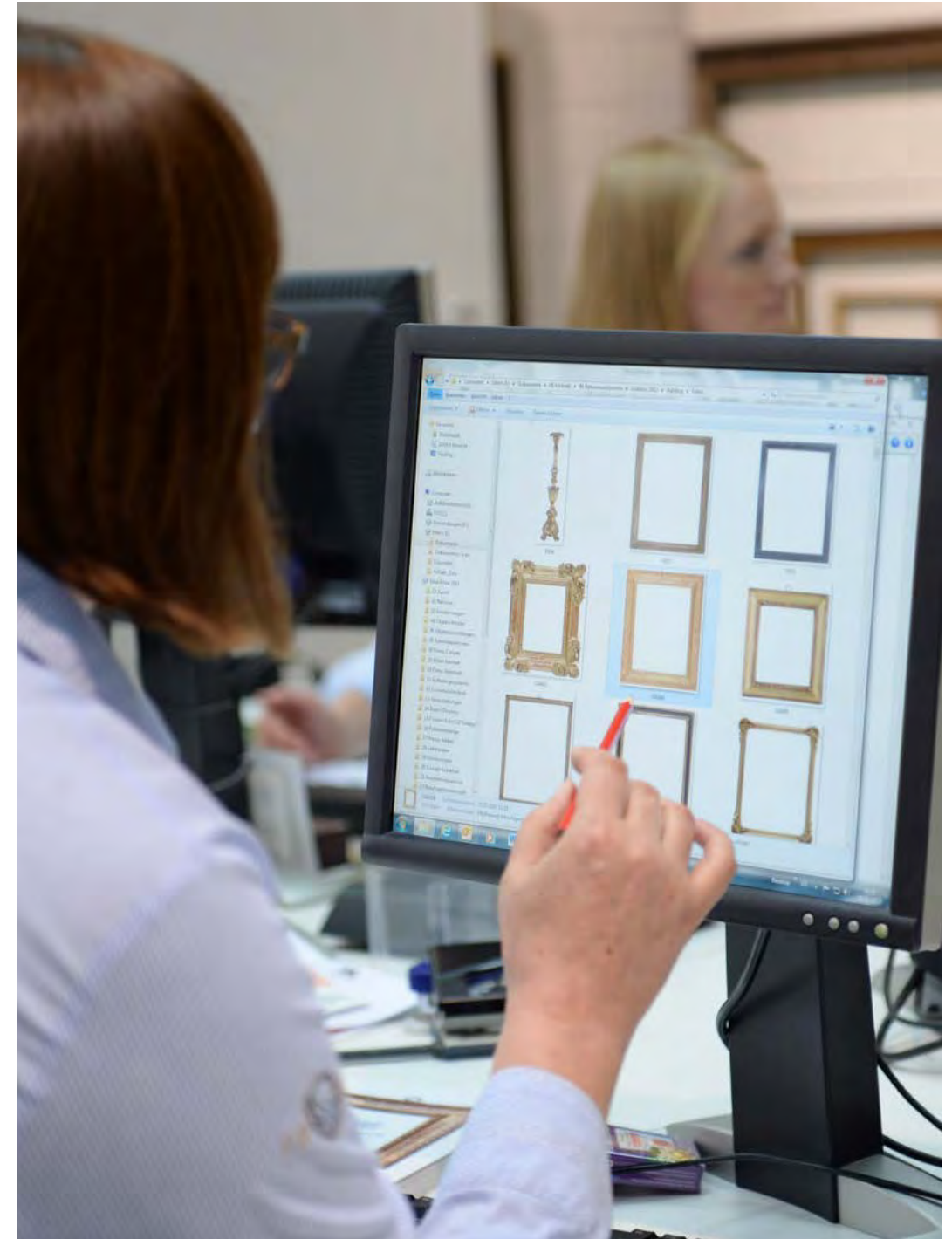
Zu unserer Philosophie gehört es, dass der Rahmen nicht in optische Konkurrenz zu dem verarbeitenden Bild oder Gegenstand tritt. Aus diesem Grund finden Sie bei uns auch ein unvergleichliches Spektrum: von der schlichten Naturholzleiste bis hin zum stark verzierten und vergoldeten Barockrahmen.

Unser Angebot umfasst Holzrahmen genauso wie Metallrahmen und Plexihauben. Aufgrund der eigenen Fertigung sind wir auch hinsichtlich der Maße lediglich an konstruktive Grenzen gebunden.

Wir sind in der Lage, jedes Objekt zu rahmen, um es an einer Wand zu präsentieren. Für einige Objekte, deren Einrahmung immer wieder nachgefragt wird (z. B. Sporttrikots) gibt es speziell angefertigte Modelle.

Wir können Sie in unseren Geschäften umfangreich zu unseren Bilderrahmen und deren Fertigung beraten. Mittlerweile bieten wir eine Vielzahl von Bilderrahmen auch online an. Auch im Internet können die Produkte in individuellen Maßen bestellt werden.

Unsere geschulten Mitarbeiter suchen für Ihr Bild nach stilistisch passenden Bilderrahmen.



Wir verarbeiten in unserer eigenen Schreinerei überwiegend Holzarten, die in heimischen Wäldern vorkommen.

Naturholzrahmen gibt es seit jeher. Doch im Laufe der letzten Jahre ist bei der Einrahmung von zeitgenössischer Kunst wieder verstärkt ein Trend zu beobachten, im Zuge dessen schlichte Naturholzprofile mit verschiedenen Maserungen zum Einsatz kommen.

Naturholzleisten haben nicht nur eine zurückhaltende, nüchterne Optik, sondern sind aufgrund der Verwendung eines nachwachsenden Rohstoffs auch günstig und ökologisch sinnvoll.

Wir verarbeiten in unserer eigenen Schreinerei überwiegend Holzarten, die in heimischen Wäldern vorkommen. Dazu gehören Ahorn, Eiche, Erle und Linde. Auch andere Hölzer kommen bei Bedarf zum Einsatz, sofern sie rechtlich in Deutschland zugelassen sind.

Die Einsatzmöglichkeiten unserer Naturholzrahmen vergrößern sich durch die verschiedenen Profilformen und Oberflächenbehandlungen, die wir anbieten, um ein Vielfaches.

Nicht selten kommt es vor, dass wir Profile in einer Höhe von 8 cm und einer Breite von 4 cm für Bilder mit über 300 cm Seitenmaß anfertigen. Insbesondere für die Rahmung von großen Fotografien bieten wir neben dem passenden Sortiment auch die entsprechende Erfahrung.

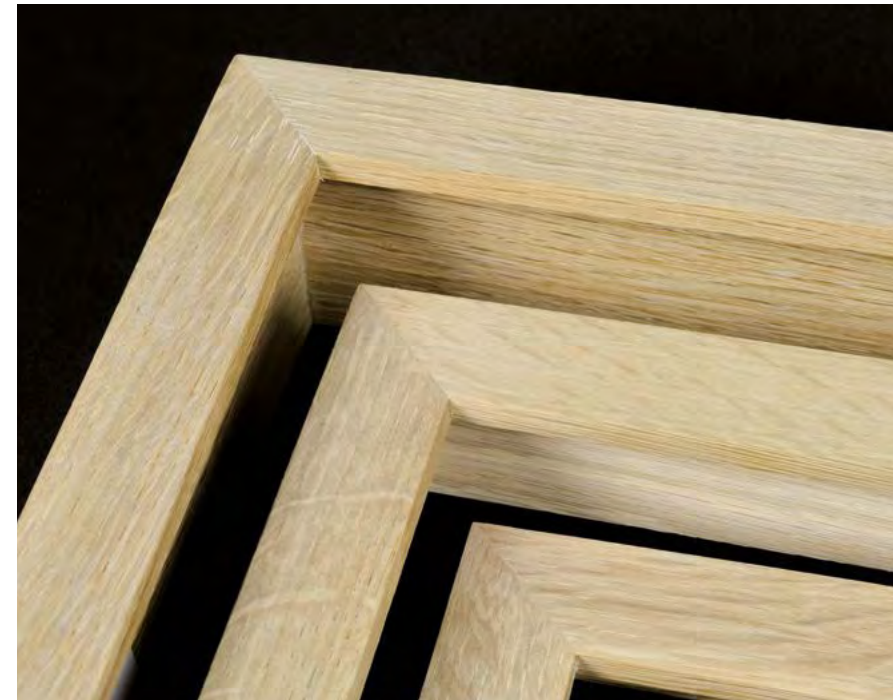
Neben den kantigen Galerieprofilen und Schattenfugen haben wir unterschiedliche Profile in Naturholz, wie Schrägen, Dachprofile und Rundstäbe, im Angebot.

Feine Abweichungen von der natürlichen Farbe des Holzes lassen sich durch das Beizen, Kälken, Ölen oder Wachsen der Oberflächen von Naturholzrahmen erreichen, ohne dass sie die typische Maserung verlieren.

In unserer Rahmenfärberei beschäftigen wir erfahrene Mitarbeiter und kommen so sehr flexibel dem Wunsch vieler Kunden nach handgefärbten Modellen nach, die auf die Farbigkeit der zu rahmenden Objekte abgestimmt sind.

Einen Großteil der Färbungen machen weiße Schlämmungen auf den verschiedensten Rohhölzern aus. Dazu kommen Beizen, Lasuren und deckende Bearbeitungen. Soweit möglich, werden unschädliche und biologisch abbaubare Farben verwendet.

Bei uns werden Rohrahmen von Hand insbesondere auch in den Gehrungen sorgfältig geschliffen, eventuell vorhandene Klammerlöcher werden gekittet und retuschiert. Viele andere Einrahmer haben lediglich die Möglichkeit, Fertigteile auf Maß zu schneiden und zusammensetzen. Eine Anpassung der Oberfläche ist dort oft nicht möglich.



1 Unsere Naturholzleisten (hier Eiche) fertigen wir nach individuellen Profilvorgaben.

2 Alle Naturholzleisten können gewachst, gebeizt oder in zahlreichen Farben gefärbt werden.

Modellrahmen, auch Vergolderrahmen genannt, sind die Maßanzüge unter den Bilderrahmen.

Modellrahmen werden als Rohrahmen zusammengesetzt und erst dann an der Oberfläche bearbeitet. So können bei Modellrahmen nicht nur individuelle Anpassungen des Profils vorgenommen werden. Aufgrund unserer Expertise sind wir in der Lage, bei Modellrahmen nicht nur Anpassungen des Profils, sondern darüber hinaus jede individuelle Idee der Oberflächengestaltung für unsere Kunden vorzunehmen.

Die in unseren Werkstätten gefertigten Modellrahmen sind Spitzenerzeugnisse der Vergolderkunst. Mit unseren eigenen Profilen und denen ausgewählter Rohleistenlieferanten, über 2.000 Entwürfen, Verzierungen und Vorlagen bieten wir eine fast unbegrenzte Auswahl und unendliche Kombinationsmöglichkeiten.

Bei der Konfiguration des Modellrahmens suchen wir in der Regel gemeinsam mit dem Kunden ein Profil und eine Oberflächengestaltung aus, die optimal zum Stil und der Farbgebung des Bildes passen. Somit erhält jeder Kunde einen individuellen Rahmen für sein Kunstwerk.

Modellrahmen

Im Laufe der Firmengeschichte wurde eine Kollektion aufgebaut, die sowohl in ihrer Breite als auch in ihrer Tiefe einmalig ist. Ein großer Teil der Modellrahmen wird in aufwendiger Handarbeit mit echtem Blattgold oder Blattsilber veredelt. Wir setzen sämtliche Verzierungs- und Gravierungstechniken ein, die im Vergolderhandwerk über Jahrhunderte tradiert wurden. Mit dem Radieren, Gravieren und Punzieren seien nur einige genannt.

Es gibt darüber hinaus zahlreiche Modellrahmen, die ganz ohne Gold auskommen. Wie etwa verschiedene Modelle im niederländischen Stil, die zwar nicht vergoldet

Die Modellrahmen sind Spitzenerzeugnisse der Vergolderkunst.

sind, aber aufgrund von besonderen Furnieren und ebonisierten Oberflächen optisch sehr zurückhaltend und dennoch hochwertig wirken.

Wir besprechen mit unseren Kunden individuelle Anpassungen der vorhandenen Muster oder eruiieren komplett neue Lösungen. Wir sind erst dann zufrieden, wenn Sie der Meinung sind, dass wir für Ihr Bild den optimalen Rahmen gefunden haben.



- 1 Eine Schattenfuge als Modellrahmen, gefertigt mit vergoldeter Sichtkante.
- 2 Ein Beispiel für Essentials: ein modernes Galerieprofil mit Vergoldung in Gelbgold (23 Karat).

Repliken und Editionsrahmen

Als eines der wenigen Unternehmen in Deutschland sind wir in der Lage, verschiedenste Bilderrahmen originalgetreu in Profil und Oberfläche nachzubauen. Es gibt verschiedene Umstände, für die ein Nachbau eine gute Lösung sein kann:

- Der Originalrahmen ist nicht mehr vorhanden, aber es existieren Fotografien, Skizzen etc.: Vor diese Herausforderung werden wir immer wieder von Museen gestellt, die bestrebt sind, ihren Kunstwerken über eine adäquate Rahmung wieder ein Originalprofil zu verleihen.
- Der Originalrahmen passt nicht mehr: Dies kommt insbesondere dann vor, wenn Bilder aus konservatorischen Gründen anders gerahmt werden müssen. Wenn z. B. auf einmal unter Glas oder sogar in einer Klimavitrine gerahmt werden muss und die vorhandenen Maße nicht ausreichen, um sich der Neurahmung anzupassen.
- Ein Bild soll genauso gerahmt werden wie ein anderes, dessen Rahmenhersteller aber nicht mehr ausfindig gemacht werden kann. Wenn selbst wir bei der Suche des ursprünglichen Herstellers nicht weiterhelfen können, bleibt uns immer noch die Möglichkeit, eine Replik anzufertigen.
- Zum Teil sind antike Rahmen so teuer, dass die Anfertigung einer Replik eine betriebswirtschaftlich sinnvolle Entscheidung sein kann.



1 Gemälde von August Macke, gerahmt in einer Kopie eines italienischen Barockrahmens.

2 Wir markieren unsere Repliken mit einem Brandstempel.

Als Leisten bezeichnet man in der Branche Profile, in der Regel eine 3-Meter-Stange, die auch in der Oberfläche schon komplett fertiggestellt werden. Diese Leisten werden oberflächenfertig gelagert. Wird eine bestimmte Leiste zur Rahmung eines Bildes gewählt, schneiden wir diese in vier passende Schenkel und setzen sie zusammen.

Leistenrahmen sind in der Regel am Gehrungsschnitt zu erkennen. Mit unseren modernen Gehrungssägen sind die Schnitte allerdings so exakt, dass sie kaum ins Auge fallen.

Der große Vorteil von Leistenrahmen ist der Preis. Durch die Lagerfertigung in 3-Meter-Stücken kann schneller produziert werden als bei Modellrahmen. Der Nachteil ist die fehlende Individualisierbarkeit. Da die Oberflächen bereits fertig sind, können wir diese nicht mehr an das zu rahmende Bild anpassen.

Leistenrahmen stehen Ihnen in vielfältiger Ausführung zur Verfügung. Von der schlichten, farbigen Naturholzleiste bis hin zur verzierten Echtgoldleiste lässt die umfangreiche Kollektion keine Wünsche offen. Alle Leisten sind von hochwertiger Qualität und haben aufgrund ihrer manuellen Herstellung einen unverwechselbaren Charme. Sonderanfertigungen ab gewissen Abnahmemengen sind auch bei Leistenrahmen möglich.

Selbstverständlich führen wir auch die Leisten anderer bekannter Hersteller, wie etwa Mittermeier, Larson-Juhl oder Spagl.

Einige der Hersteller bieten auf Basis einer maschinellen Produktion lackierte oder mit Goldfolie beschichtete Leisten zu günstigen Preisen.

Leistenrahmen gehören zum Standardangebot jedes Einrahmers. Unsere Stärke liegt in der enorm großen Sortimentsbreite und der Kombination von Leistenrahmen mit Bildergläsern und Passepartouts, so dass wir im Beratungsgespräch auf individuelle Kundenwünsche eingehen können.

Von der schlichten, farbigen Naturholzleiste bis hin zur verzierten Echtgoldleiste lässt die umfangreiche Kollektion keine Wünsche offen.

- 1 **Fotografie von Beat Streuli, gerahmt in einem Leistenrahmen mit Oberfläche in echtem Weißgold (12 Karat).**
- 2 **Leistenrahmen gibt es in zahlreichen klassischen Profilen.**
- 3 **Schlichte Galerieleiste mit weiß lackierter Oberfläche.**
- 4 **Fotografie, frei aufgelegt in einem schmalen Leistenrahmen.**
- 5 **Leistenrahmen im Stile einer Berliner Leiste.**

Schlichter Leistenrahmen mit brauner Oberfläche, kombiniert mit einem Mehrfach-Passepartout.



Antike Rahmen kommen bei historischen Bildern genauso zum Einsatz wie bei modernen und zeitgenössischen Werken.

Wir produzieren und handeln nicht nur mit neuen Bilderrahmen und -leisten, sondern führen auch seit jeher besondere antike Rahmen aus verschiedenen europäischen Ländern. Neben der Sammlung wertvoller Bilderrahmen im firmeneigenen Museum verfügen wir stets über eine große Auswahl antiker Rahmen, die wir zum Verkauf anbieten.

Antike Rahmen kommen bei historischen Bildern genauso zum Einsatz wie bei modernen und zeitgenössischen Werken. Viele Kunstliebhaber kennen diese Crossover-Inszenierung von Gemälden bekannter Künstler, wie z. B. Pablo Picasso, oder aus Museen wie der Sammlung Berggruen in Berlin.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem geeigneten antiken Rahmen, sollte es in unserem Fundus nichts Passendes geben. Die Recherche kann einige Zeit in Anspruch nehmen, aber wir haben die aktuellen Suchanfragen immer präsent, und nicht selten ergibt sich ein Fund, weil an anderer Stelle ein Bild aus einem historischen Rahmen ausgerahmt wird.

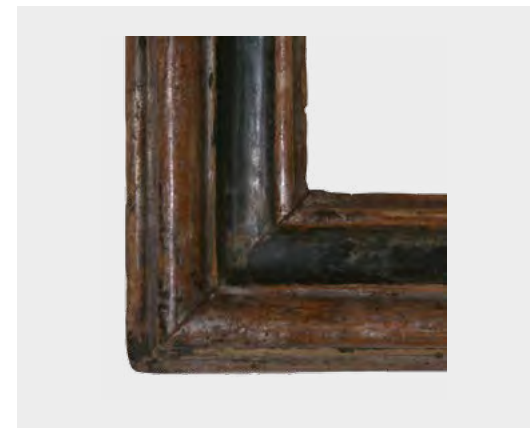
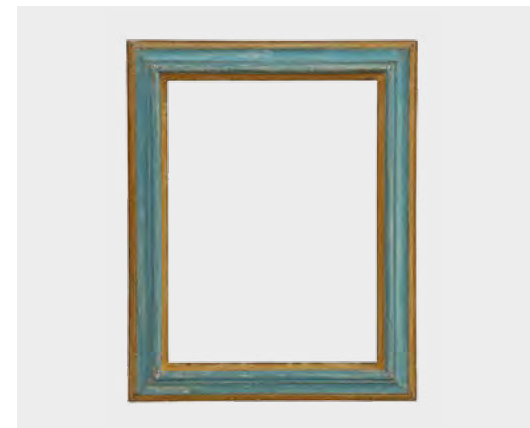
Besonders gut eignen sich antike Rahmen auch als Spiegel, die in jedem Haushalt ein Blickfang sind. Sofern es sich nicht ohnehin um antike Spiegel handelt, finden wir immer

noch ausreichend antikes Glas auf dem Markt, welches, nach traditioneller Methode aus dem 19. Jahrhundert mit Silbernitrat belegt, als Spiegel eingesetzt werden kann. Der besondere Charme, der diesen Gläsern innewohnt, bleibt erhalten und bekommt in Kombination mit einem antiken Rahmen einen ganz besonderen Reiz.

Antike Rahmen müssen nicht unbedingt teuer sein. Insbesondere bei den Berliner Leisten und anderen Rahmen aus dem Biedermeier lassen sich Schnäppchen finden, die zu denselben Preisen kaum zu produzieren sind.

Je nach Art des Rahmens, vor allem bei antiken Leistenrahmen, können wir die Größe anpassen. Selbstverständlich achten wir akribisch darauf, dass der Charme des Rahmens nicht verloren geht. Besondere Ornamente oder spezielle Eckverbindungen bleiben genauso erhalten wie beispielsweise die antiken Aufhänger.

Eine sinnvolle Alternative kann auch eine originalgetreue Replik eines alten Rahmens sein. Wir verfügen über die Kompetenz, jeden Rahmen so nachzubauen, dass nur der Fachmann die Nachahmung auf den zweiten Blick erkennen kann.



1 Italienischer Plattenrahmen, Ende des 18. Jahrhunderts, mit Kandelaberdekor.

2 Profilrahmen aus dem 18. Jahrhundert mit farbiger Fassung.

3 Versilberter Barockrahmen mit ansteigender Kehle.

Info

Was ist eine Berliner Leiste?

Die Berliner Leiste bezeichnet einen Rahmentypus, der etwa zwischen 1830 und 1880 entstand. Das Profil ist schlicht und meist mit einer nach innen offenen Hohlkehle versehen, der Rahmenrücken ocker gestrichen oder naturbelassen. Die Berliner Leiste stellte eine preisgünstigere Alternative zu echtvergoldeten Rahmen dar. Dabei bediente man sich einer Methode, die bereits im 17. und frühen 18. Jahrhundert Anwendung fand und im Englischen als Mecca varnish bekannt ist. Man überzog die blattversilberte Leiste mit einem gelbgoldenen Schellack, um die Anmutung von Gold zu erzielen.

Auktion antiker Rahmen

Einmal im Jahr, in der Regel im November, führen wir in Düsseldorf die einzige nur auf antike Rahmen spezialisierte Auktion in Deutschland durch, bei der ca. 200 antike Rahmen versteigert werden, die wir von den verschiedensten Einlieferern erhalten. Das Angebot ist sehr breit. Wir haben in der Regel aus jeder Epoche – von der Renaissance bis zum Art déco – und in den verschiedensten Maßen Bilderrahmen im Angebot.

Die Gebote können online, schriftlich oder per Telefon erfolgen. Der zweisprachige Katalog (deutsch/englisch) erscheint jährlich Ende September. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine aktuelle Edition zu.

Eine kurze E-Mail an conzen@conzen.de genügt.



Fotografien von schönen Momenten, lieb gewonnenen Freunden und Sehenswürdigkeiten findet man in nahezu jedem Haushalt. Die Digitalfotografie hat nicht nur dazu geführt, dass deutlich mehr fotografiert wird, sondern dass in Verbindung mit den Möglichkeiten des Digitaldrucks Fotografien auch in allen möglichen Formaten gedruckt werden können.

Hierfür bieten wir verschiedene Lösungen an. Je nach Größe werden die Rahmen direkt mit einer Rückwand mit passendem Steller ausgestattet. Außerdem steht optional immer entspiegeltes Glas zur Verfügung, was den ästhetischen Genuss deutlich erhöht.

In unseren Geschäften sowie in unseren Online-Stores finden Sie eines der umfangreichsten Angebote an Fotorahmen. Angefangen von einfachen Holzrahmen mit Preisen von unter fünf Euro über die bekannten Metallfotorahmen von Nielsen bis hin zu edlen Silberrahmen (versilbert oder auch in Echtsilber) des deutschen Unternehmens Edzard.

Handgefertigte Fotorahmen

Handgefertigte Fotorahmen sind übertrock gefertigte Modellrahmen mit feinen Verzierungen und klassischen Fassungen. Alle Fotorahmen werden mit dem UV-absorbierenden und entspiegeltem Mirogard® Bilderglas von Schott versehen.

Die Rückwände werden nach alter Buchbindertradition in der von Ihnen ausgewählten Farbe wahlweise mit Leinen oder Seide bezogen. Die Aufsteller ermöglichen horizontales und vertikales Aufstellen.

Die Fotorahmen haben das Standardmaß 13 × 18 cm, können aber nach Ihren Wünschen auch in anderen Größen gefertigt werden. Aufgrund der edlen, farbigen Auflage lassen sich selbst kleinere Fotoformate perfekt in diesen Rahmen präsentieren.



- 1 Silberrahmen von Edzard sind in verschiedenen Fotoformaten erhältlich.
- 2 Raffinierter Doppelrahmen von Edzard.
- 3 Fotorahmen mit gravierten Ecken und Mitten und Vergoldung in echtem Blattgold.
- 4 Gravierte Eckverzierung eines vergoldeten und farbig gefassten Fotorahmens.

Wir drucken Ihr Foto

Sie erhalten bei uns nicht nur die Fotorahmen, sondern auch den Druck Ihrer Fotografie. Bringen Sie einfach Ihre Fotodatei persönlich vorbei oder senden Sie diese per E-Mail, wählen Sie zwischen verschiedenen Foto- und Fine-Art-Papieren. Wenn es mal schnell gehen muss, produzieren wir Ihr Foto noch am selben Tag.

Neben Wechselrahmenprofilen aus eigener Produktion bieten wir Ihnen Rahmen unterschiedlicher, namhafter Hersteller.

Als Wechselrahmen gefertigte Bilderrahmen sind zum einen praktisch, weil es in der Regel ohne viel Übung gelingt, ein Bild darin zu rahmen, und darüber hinaus günstig, weil sie in großen Stückzahlen in Standardformaten gefertigt werden.

Wechselrahmen gibt es als Holz- oder Metallrahmen. Auch bei den Profilformen gibt es eine große Auswahl, wengleich die Profile meist etwas schlichter sind als die der klassischen Leistenrahmen, um vielfältiger eingesetzt werden zu können.

Wechselrahmen können mit einfachem Bilderglas, entspiegelten und UV-absorbierenden Gläsern oder auch Acrylglas versehen werden. Es gibt sowohl Wechselrahmen, in die Passepartouts eingelegt werden können, als auch Wechselrahmen, in denen schon eine Zwischenleiste (auch Abstandsleiste genannt) eingebaut ist, um ein Bild „frei aufgelegt“ einzurahmen.

Typisch für die meisten Wechselrahmen ist eine Rückwand, die mit Dreh- oder Klemmfedern versehen ist, welche ohne Werkzeug geöffnet werden können. Um der Rückwand die nötige Stabilität zu geben, wird diese oft aus einer Hartfaser hergestellt. Diese Hartfaserplatten sind nicht säurefrei. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, zwischen Bild und Rückwand einen säurefreien und alterungsbeständigen Karton zu legen.

Neben Wechselrahmenprofilen aus eigener Produktion bieten wir Ihnen Rahmen unterschiedlicher, namhafter Hersteller. Hierbei garantieren wir Ihnen stets herausragende Qualität, durchdachtes Design und das bestmögliche Preis-Leistungs-Verhältnis.

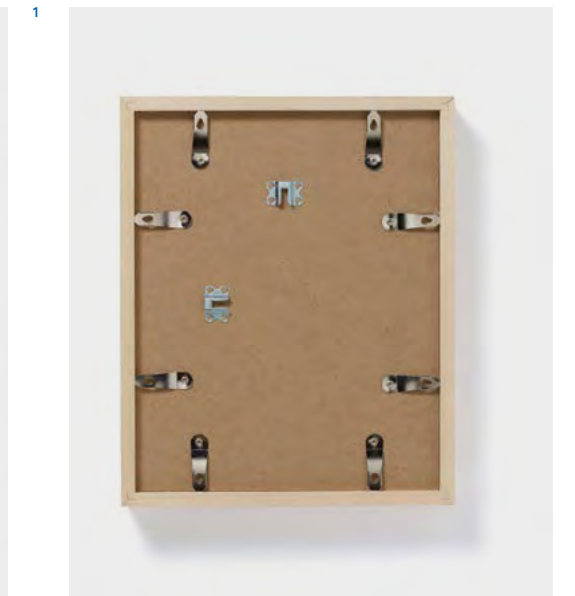
Eigene Premium-Wechselrahmen

Unsere hochwertigsten Wechselrahmen stammen aus eigener Produktion – so können wir beim gesamten Herstellungsprozess, bis hin zum Versand, selbst auf höchste Qualität achten. Jahrzehntelange Erfahrung als Facheinrahmungsbetrieb für Privatkunden, Galerien, Museen, Behörden und private Wirtschaft sind die Gewähr für eine professionelle Herstellung auf höchstem Niveau. Jeder Holz-Bilderrahmen aus unserem Haus wird in unserer eigenen Schreinerei für Sie gefertigt, ggf. handgefärbt – und einzeln auf Qualität geprüft.

Das Sortiment an eigenen Alu-Bilderrahmen umfasst verschiedene Profile in unterschiedlichen Oberflächen- und Farbvarianten.

Alle unsere Modelle sind in großer Auswahl an Formaten erhältlich, auf Wunsch fertigen wir aber auch jedes sinnvolle und technisch realisierbare Sonderformat an. Ein weiteres Plus ist unsere große Auswahl an verschiedenen Gläsern und Passepartouts. Premium-Wechselrahmen aus unbehandelten massiven Naturhölzern färben wir auch selber in jedem gewünschten Farbton. Zur besseren Entscheidungsfindung können Sie von jedem Profil zunächst auch nur ein Leistenmusterstück anfordern.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Leisten- und Modellrahmen so anzupassen, dass diese als Wechselrahmen einzusetzen sind. Dazu werden auf der Rückseite spezielle Wechselfedern verschraubt, die sich einfach öffnen lassen. So kann bei Bedarf jedes Profil zum Wechselrahmen gemacht werden.



- 1 Unsere Premium-Wechselrahmen sind wahlweise mit Distanzleiste oder Passepartout erhältlich.
- 2 Alle Wechselrahmen sind mit einer soliden Rückwand und leichtgängigen Schwenkfedern versehen.
- 3 Die Ecken unserer Premium-Wechselrahmen werden per Hand geschliffen.



Wechselrahmen führender Hersteller

Nielsen Design ist der Weltmarktführer im Wechselrahmenbereich. Nielsen Bilderrahmen erreichen eine sehr gute Qualität. Im Lauf der Jahre hat Nielsen Design eine große Profilvervielfalt entwickelt, so dass es auch im Bereich der Aluminium-Bilderrahmen für so gut wie jede Stilfrage die passenden Rahmen gibt.

Sehr beliebt und universell einsetzbar in seiner feinen, unaufdringlichen Form ist unser Topseller, der Nielsen Classic. Dieses Modell bietet eine riesige Größenauswahl und ein umfassendes Farbangebot. Für Fotografien wird gerne der Nielsen C2 mit seinem kantigen Profil eingesetzt. Der Nielsen Alpha ist der hochwertigste Nielsen-Alurahmen und in all unseren Geschäften stets vorrätig. Alle Alurahmen von Nielsen sind auf den Oberflächen fein eloxiert bzw. lackiert.

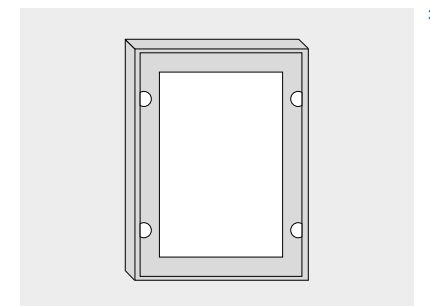
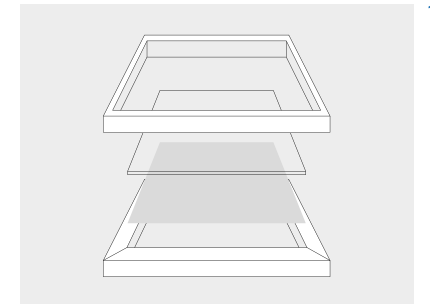
Der Allround-Anbieter für Aluminium-Bilderrahmen ist seit Jahren DEHA Design mit einer großen Vielfalt an Alu-Bilderrahmenprofilen mit umfangreichen Bilderglas-Varianten. Die Rahmen sind millimetergenau in jedem gewünschten Sonderformat verfügbar. Die Aluminiumbilderrahmen sind auf den Oberflächen fein eloxiert bzw. lackiert.

Wir empfehlen auch gerne die Wechselrahmen von Roggenkamp, besonders für große Formate. Roggenkamp-Bilderrahmen werden seit Jahrzehnten aus besonders robusten Aluminium- und Holzprofilen hergestellt und mit absolut stabilem Glas versehen. Die neuesten Alurahmen von Roggenkamp enthalten Wechselrückwände mit derart leichtgängigen Schwenkfedern, dass das Wechseln des Bildes im Handumdrehen gelingt.

Museumswechselrahmensystem

In den Innenrahmen können unter anderem spezielle Klapp-Passepartouts eingelegt werden, die sich nicht nur für die Präsentation, sondern auch für die Archivierung eignen. Versehen mit einem Karton als Abdeckung, können die in diesen Klapp-Passepartouts gerahmten Bilder besonders gut in Archivboxen aus säurefreier Kartonage verwahrt werden.

- 1 Beim Museumswechselrahmensystem werden Bild und Glasscheibe von vorne eingelegt.
- 2 Spezielle Riegel sorgen dafür, dass der Zierrahmen fest mit dem Innenrahmen verbunden ist.



Spiegelrahmen

Grundsätzlich kann in jeden Bilderrahmen ein Spiegel eingesetzt werden, egal ob Leisten-, Modell- oder Editionsrahmen.

Es gibt zahlreiche fertige Spiegelrahmen in unterschiedlichsten Formen und Fassungen im Handel.

Wenn Sie aber aufgrund der baulichen Gegebenheiten oder allein wegen des persönlichen Geschmacks eine individuelle Lösung suchen, sind Sie bei uns richtig!

Grundsätzlich kann in jeden Bilderrahmen, egal ob Leisten-, Modell- oder Editionsrahmen, ein Spiegel eingesetzt werden. Sie können aus der ganzen Vielfalt von Profilen und Oberflächen auswählen, die Maße individuell vorgeben und den Spiegel mit oder ohne Facettenschliff bestellen.

Wir unterstützen Sie selbstverständlich bei der Auswahl und beraten Sie bei Stilfragen und Fragen zur Montage. Wir führen Spiegelgläser in verschiedenen Stärken und Abmessungen. Spiegel können bis ca. 321 × 225 cm gefertigt werden. Es stellt sich dann nur die Frage, ob Ihre Türen etc. ausreichend groß für Anlieferung und Montage sind.

Ein besonderer Hingucker in jedem Haus sind antike Spiegel bzw. antike Rahmen, in die Spiegelglas (auf Wunsch auch antikes Spiegelglas) eingesetzt wurde. Wir verfügen über eine gute Auswahl antiker Spiegel. In unserer jährlichen Auktion von antiken Rahmen lassen sich darüber hinaus immer Lose finden, die sich für einen Spiegel besonders eignen.

Geschnitzte Verzierungen eines antiken Spiegels, „style transition“, Frankreich 1750 – 1760.



Ovalrahmen



1

2



3

Das Oval avancierte bei Portraits ab der Rokoko-Epoche zu einer beliebten Form. Aber auch in der zeitgenössischen Kunst gibt es runde Kunstwerke wie Gerhard Richters übermalte Schallplatten, die es zu rahmen gilt, auch wenn Kunstwerke in runder oder ovaler Form nicht so häufig vorkommen.

Nichtsdestotrotz fertigen wir auftragsbezogen immer noch verschiedenste ovale und runde Rahmen. Teilweise nutzen wir hierfür die moderne CNC-Frästechnik um die Profile zu erzeugen. Die Oberflächengestaltung erfolgt dann genauso wie bei rechteckigen Rahmen in alter Handwerks-tradition. Oberflächen aus gebeiztem Naturholz sind genauso denkbar wie verzierte und vergoldete Oberflächen.

- 1 Schlichter, vergoldeter Ovalrahmen mit nach hinten abfallendem Profil.
- 2 Antiker italienischer Ovalrahmen, Mitte des 18. Jahrhunderts.
- 3 Zeitgenössischer Ovalrahmen mit schmäler Schattenfuge. Fotografie von Arkadius Zagrabski.

Objektrahmen sind eine Erweiterung der „normalen“ Rahmen durch entsprechende Abstands- oder auch Zwischenleisten.

Objektrahmen, auch Distanzrahmen genannt, sind eine Erweiterung der „normalen“ Rahmen durch entsprechende Abstands- oder Zwischenleisten. Diese Art der Rahmung haben Sie sicherlich schon häufig in Museen oder Galerien gesehen.

Bei Objekt-Bilderrahmen wird mittels einer Abstandsleiste Platz geschaffen zwischen Bilderglas und Bild bzw. Bildhintergrund oder einem zu rahmenden Objekt. Diese Rahmen mit Abstand kommen auch überall dort zum Einsatz, wo Zeichnungen oder Grafiken einmal nicht mit Passepartout, sondern „purer“ und nur mit schmaler Kartonaufgabe gerahmt werden sollen. Das ist hier insbesondere dann auch aus konservatorischen Gründen notwendig, damit das Glas des Bilderrahmens nicht mit dem Kunstwerk in Berührung kommt.

Grundsätzlich kann man so jeden Bilderrahmen zu einem Objektrahmen machen. Die Falz muss lediglich hoch genug sein, um eine Abstandsleiste zusätzlich zum Glas und Auflagenkartons aufnehmen zu können.

Wir haben viele Profile im Angebot, die sich ausgezeichnet für Objektrahmen eignen. Daraus fertigen wir in unserer Schreinerei Rahmen mit einer Einlegetiefe von bis zu 15 cm an.

Auch im Wechselrahmenbereich gibt es eine Vielzahl von Objektrahmen. Häufig sind hier die entsprechenden Abstandsleisten schon fest hinter dem Bilderglas montiert, so dass das Einrahmen leichter fällt. Auf bilderrahmenwerk.de finden Sie zahlreiche Modelle, sowohl aus Holz als auch aus Metall, aus eigener Fertigung (Werkladen) sowie von den Herstellern DEHA Design und Nielsen Design.

Ein weiteres Angebot unseres Unternehmens sind Objektkästen, in denen „objets d'arts“ rahmgleich präsentiert werden können. Diese Objektkästen können wir ohne weiteres so tief fertigen, dass sich darin dreidimensionale Kunstobjekte, Teller, Skulpturen, antike Waffen, Orden und Memorabilia rahmen lassen.

Da diese Objektkästen Sonderanfertigungen sind, legen wir mit Ihnen die gesamte Gestaltung fest – von den Abmessungen über das Profil bis hin zu den Oberflächen. Hier kommt erneut die Expertise unserer Buchbinder zum Einsatz, die die Kästen auf der Innenseite mit feinen Stoffen oder Kartons beziehen können.

Für einige Kunstwerke, insbesondere bei sehr plastischen Bildern, Textilien oder aber auch bei zu rahmenden Gegenständen, können Acrylkästen die passende Lösung sein.

- 1 Objektkasten mit schmaler Holzleiste zur Präsentation eines Buches.
- 2 Objektrahmen mit hoher Abstandsleiste zur Rahmung einer Tracht.
- 3 Objektkasten mit schwarzer Auflage.



Acrylkästen haben spätestens seit der ZERO-Kunst ihren festen Platz im Angebot unseres Unternehmens als rahmenlose Alternative für zeitgenössische Kunst.

Acrylkästen

Acrylkästen, auch als Plexihauben bezeichnet, haben als rahmenlose Alternative für zeitgenössische Kunst ihren festen Platz im Angebot unseres Unternehmens.

Wir verkaufen Acrylkästen hundertfach pro Jahr in allen Größen und Stärken. Die Kästen bestehen an den Seiten und an der Vorderseite aus Acrylglas. Für die Rückseite wird in der Regel eine Holzplatte verwendet. Je nach zu rahmendem Objekt kann diese selbst als Auflage für die Montage dienen oder es wird ein säurefreier Karton darauf befestigt. Im ersten Fall bieten wir selbstverständlich die Möglichkeit, die Holzplatte farblich anzupassen.

Abgesehen von dem optischen Vorteil, das gerahmte Objekt von allen Seiten betrachten zu können, bietet Acrylglas den zusätzlichen Nutzen, dass schädliches UV-Licht direkt zu 100% absorbiert wird.

Objektkästen können problemlos bis zu einer Größe von 400 x 200 cm gefertigt werden. Auch über dieses Maß hinaus gibt es Lösungen, die individuell besprochen werden können.

Trikotrahmen

Mit bestimmten Trikots, T-Shirts und Uniformen verbindet man oft ganz besondere Emotionen, die man gern als Erinnerung an den eigenen Wänden verewigt. Ob das signierte Fußballtrikot Ihres Lieblingsspielers oder ein T-Shirt mit besonderem Erinnerungswert – in unseren Trikotrahmen können Sie Ihre „Trophäen“ stilvoll präsentieren.

Die Handhabung ist äußerst einfach: Bei den Wechselrahmen des Herstellers Nielsen Design wird Ihr Trikot einfach über einen mitgelieferten Bügel gehängt, bei den Rahmen von DEHA Design befestigen Sie Ihr T-Shirt mit Magneten auf der Rückwand.

Für diejenigen, die es gerne ein wenig individueller mögen, fertigen wir in unseren Werkstätten auch Objektkästen an, in denen nicht nur das Trikot inszeniert wird, sondern vielleicht zusätzlich eine Medaille und ein paar Fotos. Auch für ganze Uniformen – egal, ob Schützen- oder Karnevalsmontur – haben wir schon passende Präsentationsvitrinen gebaut.

Neben Sporttrikots können in diesen Rahmen z. B. auch Kleidungsstücke Ihrer Kinder, Schuhe, Andenken an Ihr Haustier oder Musikinstrumente eingerahmt werden.



1



2

1 Acrylkästen mit schwarzem Sockel zur Präsentation einer Arbeit von Keith Haring.

2 Trikotrahmen, links mit eingebautem Kleiderbügel.

- 1 B1-Brandschutzrahmen von Nielsen Design aus der Alpha-Serie.
- 2 Klapprahmen mit feststehenden Ecken.
- 3 Klapprahmen mit auf Gehung geschnittenen Ecken.

Brandschutzrahmen

Brandschutz in Gebäuden wird immer wichtiger, entsprechend steigen die Anforderungen. Unsere feuerfesten Brandschutzrahmen sind vor allem für Kunden interessant, die geltende Sicherheitsvorschriften im öffentlichen Bereich beachten müssen, z. B. in Schulen, Krankenhäusern und Kindergärten.

Unsere Brandschutzrahmen und Brandschutzklapprahmen der Klasse B1 sind alle nach DIN 4102 zertifiziert und feuerfest. Für alle Rahmen dieser Art sind entsprechende Zertifikate der Hersteller erhältlich.

Dass B1-Brandschutzrahmen nicht nur funktional, sondern auch schön sein können, demonstrieren die Modelle von Nielsen. Der Anbieter bietet übrigens auch in diesem Bereich verschiedene Rahmen-Farben und eine sehr große Auswahl an Standardformaten an. Wenn es günstig sein soll, bieten sich die preiswerten und nach vorne aufklappbaren Alurahmen an. Auch diese sind in vielen Standardformaten erhältlich und nach DIN 4102 zertifiziert.

Eine Auswahl von B1-Brandschutz-Bilderrahmen kann in jedem gewünschten Sondermaß millimetergenau hergestellt werden.

Wir führen auch Keilrahmen für Leinwandproduktionen und Aluminiumverbundplatten für Kaschierungen („feuerfeste Dibonds“).

Echte Sonderanfertigungen, bei denen der Kunde Profil und Oberfläche wählen kann, sind ebenfalls möglich. Für einen großen Flugzeughersteller etwa haben wir für die Ausstattung eines Privatjets Rahmen geliefert, die aus speziellem MDF gefertigt und dann vergoldet wurden.

Klapprahmen

Aluminium-Klapprahmen oder Posterrahmen sind Bilderrahmen, die in der Regel für Plakate oder Poster gedacht sind und dank der ausgetüftelten Klapprahmenmechanik ein blitzschnelles Wechseln des Plakats gestatten.

Ein Austausch der Plakate im Wechselrahmen kann innerhalb weniger Sekunden erfolgen. Hierzu muss lediglich das Klemmprofil auf allen vier Seiten geöffnet werden. Anschließend können das Poster sowie die schützende Antireflexfolie aus UV-stabilisiertem Material im Werbeträger eingelegt werden. Die Verwendung von Federstahleinlagen sorgt dafür, dass die Klemmleistung der Rahmenprofile auch nach tausendfachem Öffnen und Schließen nicht in ihrer Wirkung nachlässt.

Klapprahmen werden auf Anfrage im Sonderformat und in fast jeder RAL-Farbe geliefert. Wir führen darüber hinaus Ersatzfolien (UV-stabilisierte Antireflexfolie) und Klapprahmen-Öffner.

Wetterfeste Klapprahmen für den Außenbereich

Wir führen nahezu komplett wasserdichte Plakatrahmen für die Anwendung im Außenbereich. Umlaufende Gummidichtungen schützen Ihre Plakate dauerhaft vor Regen und Kondenswasser. Zusätzliche Sicherheit bieten optional in den Profilecken verborgene Riegel und Sicherungsschrauben, die ein unbefugtes Öffnen verhindern und somit für den Einsatz im öffentlichen Bereich geeignet sind.

Klapprahmen für öffentliche Gebäude

In Schulen, Behörden, Kindergärten und anderen Gebäuden der öffentlichen Hand werden mitunter besondere Anforderungen an die zu verwendenden Rahmen gestellt. Wir bieten Ihnen brandsichere Plakatrahmen, die der Brandschutzklasse B1 entsprechen. Sie eignen sich ideal zur Präsentation von Flucht- und Rettungsplänen sowie als Gebäudewegweiser.

Rahmenlose Bilderhalter

Rahmenlose Bilderrahmen (auch Cliphalter genannt) bieten optische Reduktion und hohe Funktionalität bei einem sehr guten Preis. Wie bei allen angebotenen Produkten achten wir auch bei unseren rahmenlosen Bildhaltern auf Qualität.

Mit Hama-Rahmen bieten wir rahmenlose Bilderrahmen vom Marktführer in diesem Segment an. Alternativ führen wir die handwerklich gefertigten, rahmenlosen Bilderrahmen von Roggenkamp. Sie zeichnen sich durch feine technische Details aus: exzellente Wechselmechanik, feinste Halteklammern aus Draht, wahlweise lieferbar mit Normal- oder mit Acrylglas.

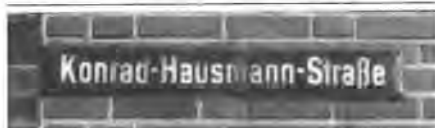
Die robuste Bauweise erlaubt die Lieferung der rahmenlosen Bildhalter in den verschiedensten Größen bis zu einem Maximalmaß von 100 × 140 cm.



Kölners; als bedeutender Deutscher seit 15.9.1999 in der Walhalla mit einer Büste verewigt; seit 1967 wird jährlich der „Konrad-Adenauer-Preis“ von der Deutschland-Stiftung für Werke und Arbeiten von staatsertaltender Kraft in Wissenschaft, Literatur und Publizistik, seit 1972 auch für Politik, verliehen; auf dem Waldfriedhof von Bad Honnef-Rhöndorf (Rhein-Sieg-Kreis) wurde er mit einem Staatsbegräbnis (und vorherigem Pontifikalamt im Kölner Dom) bestattet; ihm zu Ehren wurden mehrere Briefmarken mit seinem Portrait von der Deutschen Bundespost herausgegeben: 19.4.1968 (Blockausgabe/50 Pfennig), 19.7.1968 (30 Pfennig), 5.1.1976 (50 Pfennig) und 12.3.1992 (1,- DM); sein Portrait ziert ein 2,- DM-Geldstück seit 1969; die Bundeswehr-Einrichtung Brühler Straße (Köln-Raderthal) trägt den Namen „Konrad-Adenauer-Kaserne“

Konrad-Adenauer-Ufer ① 01855 🏠 Köln-Altstadt/Nord 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10301 📠 50668, 🏠 Köln-Neustadt/Nord 🏠 1 ④ 104 ⑤ 10405, 10406 📠 50668 📞 02 21 📍 Trankgasse → Frohngasse ⑧ 2069 m 📅 27.4.1967 ← Kaiser-Friedrich-Ufer, Niederländer Ufer 📍 *Konrad Hermann Joseph Adenauer* = * 5.1.1876 † 19.4.1967, Rechtsanwalt; deutscher Politiker, geboren in Köln; 18.10.1917 – 13.3.1933 Oberbürgermeister der Stadt Köln; 15.9.1949 – 15.10.1963 erster Bundeskanzler der (neugegründeten) Bundesrepublik Deutschland; Mitglied des Deutschen Bundestages 7.9.1949 – 19.4.1967; Kölner Ehrenbürger seit 4.1.1951; Mitglied in verschiedenen Korporationen (Studentenverbindungen): KStV Brisgovia [Freiburg], KStV Saxonia [München] und KstV Arminia [Bonn]; EP der KstV Suevia [Köln], KstV Askania-Burgundia [Berlin] und KStV Guestphalia-Berlin [Frankfurt am Main]; auf dem Kölner Ratsturm befindet sich eine Skulptur des großen Kölners; als bedeutender Deutscher seit 15.9.1999 in der Walhalla mit einer Büste verewigt; seit 1967 wird jährlich der „Konrad-Adenauer-Preis“ von der Deutschland-Stiftung für Werke und Arbeiten von staatsertaltender Kraft in Wissenschaft, Literatur und Publizistik, seit 1972 auch für Politik, verliehen; auf dem Waldfriedhof von Bad Honnef-Rhöndorf (Rhein-Sieg-Kreis) wurde er mit einem Staatsbegräbnis (und vorherigem Pontifikalamt im Kölner Dom) bestattet; ihm zu Ehren wurden mehrere Briefmarken mit seinem Portrait von der Deutschen Bundespost herausgegeben: 19.4.1968 (Blockausgabe/50 Pfennig), 19.7.1968 (30 Pfennig), 5.1.1976 (50 Pfennig) und 12.3.1992 (1,- DM); sein Portrait ziert ein

2,- DM-Geldstück seit 1969; seinen Namen trägt die Gemeinschaftsgrundschule Martinusstraße (Köln-Esch) sowie die Realschule Frankstraße (Köln-Altstadt/Süd; erbaut 1955 – 1958 als Volksschule; steht heute unter Denkmalschutz) und die Hauptschule Schulstraße (Köln-Pesch)



Konrad-Hausmann-Straße ① 05010 🏠 Köln-Pesch 🏠 6 ④ 606 ⑤ 60601 📠 50767 📞 02 21 📍 Longericher Straße → Fuchsienweg ⑧ 404 m 📅 5 📍 *K(C)onrad Hausmann* = *⁶ †⁶, Kanoniker an St. Aposteln (am Neumarkt); sein Vater erbaute 1774 die Donatuskapelle in Pesch

Konradstraße ① 01856 🏠 Köln-Sülz 🏠 3 ④ 302 ⑤ 30202 📠 50937 📞 02 21 📍 Luxemburger Straße → Berrenrather Straße ⑧ 274 m 📅 13.6.1906 📍 *Konrad III.* = * 1093⁶ † 15.2.1152, deutscher Stauferkönig 1138 – 1152



Konrad III.



Konstantin Wille

Konstantin-Wille-Straße ① 01857 🏠 Köln-Poll 🏠 7 ④ 701 ⑤ 70105 📠 51105 📞 02 21 📍 Am Grauen Stein → 📍 ⑧ 384 m 📅 12.7.1966

☞ **Konstantin Wille** = * 6.2.1859 † 20.2.1940, Architekt; Lehrer; Professor; Gewerbeschulrat; 1908–1924 Leiter der Staatlichen Baugewerkschulen (heute Teil der Kölner Fachhochschulen)

Konstanzer Straße ① 01858 📍 Köln-Ostheim
 ☎ 8 ④ 805 ⑤ 80502 ✉ 51107 📠 02 21
 ⑦ Ostheimer Straße → Saarbrücker Straße
 ⑧ 647 m ① 31.8.1937 ☞ *Konstanz* = Stadt in Baden-Württemberg, am Bodensee; 70 000 Einwohner; Luftkurort; 398 Kilometer von Köln entfernt

Kopenhagener Straße ① 01851 📍 Köln-Chorweiler
 ☎ 6 ④ 609 ⑤ 60901 ✉ 50765
 📠 02 21 ⑦ Stockholmer Allee → Trondheimer Weg
 ⑧ 155 m ① 18.4.1972 ☞ *Kopenhagen* = Hauptstadt von Dänemark (dänisch: København); 620 000 Einwohner; 647 Kilometer von Köln entfernt; seit 1254 Stadt; seit 1445 dänische Königsresidenz

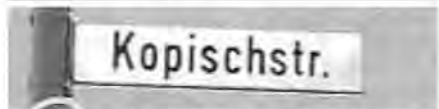
Kopenhagener Straße ① 05011 📍 Köln-Porz
 ☎ 7 ④ 706 ⑤ 70604 ✉ 51149 📠 0 22 03
 ⑦ Brüsseler Straße → Bergerstraße ⑧ 207 m
 ① 28.6.1967 ☞ *Kopenhagen* = Hauptstadt von Dänemark (dänisch: København); 620 000 Einwohner; 647 Kilometer von Köln entfernt; seit 1254 Stadt; seit 1445 dänische Königsresidenz



Nikolaus Kopernikus

Kopernikusstraße ① 01859 📍 Köln-Buchforst
 ☎ 9 ④ 902 ⑤ 90201 ✉ 51065 📠 02 21
 ⑦ Galileistraße → Heidelberger Straße ⑧ 551 m
 ① 9.1.1930 ☞ *Nikolaus Kopernikus* (eigentlich *Koppernigk*) = * 19.2.1473 † 24.5.1543, Astronom; Domherr in Frauenburg; Mathematiker;

(zeitweise) praktizierender Arzt; Begründer der neueren Astronomie; er entdeckte, daß die Sonne im Mittelpunkt des Weltalls steht und die Planeten sich um die Sonne drehen; als bedeutender Deutscher seit 1807 in der Walhalla mit einer Büste verewigt; sein Grabmal findet man in der Frauenkirche von Frombork (Polen); mit folgenden Briefmarken wurde er bisher geehrt: 13.2.1973 (Deutsche Post der DDR/70 Pfennig), 19.2.1973 (Deutsche Bundespost/40 Pfennig); die Gemeinschaftshauptschule Bonner Straße (Köln-Porz; erbaut 1956 von der Stadt Porz) trägt seinen Namen



Kopischstraße ① 01860 📍 Köln-Dellbrück
 ☎ 9 ④ 905 ⑤ 90502 ✉ 51069 📠 02 21
 ⑦ Dellbrücker Mausepfad → ☉ ⑧ 247 m
 ① 26.7.1928 ☞ *August Kopisch* = * 26.5.1799 † 6.2.1853, Schriftsteller und Maler; er schrieb 1836 das Gedicht „Die Heinzelmännchen zu Köln“; entdeckte 1826 die „Blaue Grotte“ auf Capri; beigesetzt wurde er auf dem Dreifaltigkeitskirchhof II in Berlin-Kreuzberg









August Kopisch


Koppensteinstraße ① 01861 📍 Köln-Sülz
 ☎ 3 ④ 302 ⑤ 30204 ✉ 50935 📠 02 21
 ⑦ Gleuler Straße → Goldenfelsstraße ⑧ 155 m
 ① 15.10.1929 ☞ *Koppenstein* = Burgruine im Hunsrück auf der Koppensteiner Höhe; 555 Meter hoch










Korbacher Straße ① 01862 📍 Köln-Merheim
 ☎ 8 ④ 806 ⑤ 80603 ✉ 51109 📠 02 21
 ⑦ Olpener Straße → ☉ ⑧ 224 m ① 3.2.1966




Korbach = Stadt am Südrand des Sauerland, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Nordhessen; bis 1.2.1935 „Korbach“ geschrieben; ein karolingischer „Reichshof“ ist aus dem 8. Jahrhundert bekannt; 1188 Verleihung der (Soester) Stadtrechte; um 1470 Mitglied der Hanse; heute 23 500 Einwohner; 140 Kilometer von Köln entfernt




Korber Weg ① 01863  Köln-Lindweiler  6
④ 605 ⑤ 60501  50767  02 21  Marienberger Weg → ⊖ ⑧ 136 m  10.12.1968




 **Korb** = Teil der Ortsgemeinde Unnau im Westerwaldkreis; bis 7.6.1969 selbstständige Gemeinde; 282 Einwohner; 74 Kilometer von Köln entfernt




Kormoranweg ① 05333  Köln-Widdersdorf  6
④ 309 ⑤ 30901  50859  02 21





 Im Buschfelde → ⊖ ⑧ 69 m  24.9.1981
← Reierweg  **Kormoran** = Vogel aus der Familie der Ruderfüßer mit weltweit 30 Arten; eine Briefmarke der Post der DDR zeigt ein Motiv (2.7.1959, 5 Pfennig)




Kornblumenweg ① 01864  Köln-Volkhoven/Weiler  6
④ 608 ⑤ 60801  50765





 Donatusweg → ⊖ ⑧ 133 m  18.6.1962
 **Kornblume** = Pflanze aus der Gattung der Korbblütler (Flockenblume); wächst hauptsächlich an und in Getreidefeldern




Kornblumenweg ① 05013  Köln-Junkersdorf  3
④ 306 ⑤ 30601  50858




 Feldblumenweg → Blumenallee
⑧ 302 m  1935⁵  **Kornblume** = Pflanze aus der Gattung der Korbblütler (Flockenblume); wächst hauptsächlich an und in Getreidefeldern




Kornblumenweg ① 05014  Köln-Sürth  2
④ 210 ⑤ 21003  50999  0 22 36

 Grüner Weg → ⊖ ⑧ 123 m  8.2.1954
 **Kornblume** = Pflanze aus der Gattung der Korbblütler (Flockenblume); wächst hauptsächlich an und in Getreidefeldern







Kornblumenweg ① 05012  Köln-Porz-Wahn  7
④ 711 ⑤ 71101  51147  0 22 03


 Heidestraße → Nachtigallenstraße
⑧ 286 m  28.4.1958⁷  **Kornblume** = Pflanze aus der Gattung der Korbblütler (Flockenblume); wächst hauptsächlich an und in Getreidefeldern

Kornelimünsterstraße ① 00653  Köln-Braunsfeld  3
④ 304 ⑤ 30401  50933





 Paulstraße → ⊖ ⑧ 303 m  12.11.1925
← Cornelimünsterstraße
 **Kornelimünster** = Stadtteil von Aachen (seit 1972); Name einer alten Abtei (814–1804) im Landkreis Aachen; gegründet von *Benedict von*



Aniane (* 750⁶ † 821⁶); Wallfahrtsort; der Ort Kornelimünster hat heute 3700 Einwohner


Kornradenweg ① 05946  Köln-Sürth  2
④ 210 ⑤ 21003  50999  0 22 36  Arnold-Zweig-Straße → ↔ ⑧ 408 m  7.6.1999




 **Kornraden** = Pflanze; zu den Nelkengewächsen gehörendes Ackerwildkraut; giftig; im Jahr 2003 zur Blume des Jahres gewählt; die Deutsche Bundespost zeigt ein Motiv auf einer Zuschlag-Briefmarke der Wohlfahrts-Marken-Serie (9.10.1980, 60 + 30 Pfennig)






Kostgasse ① 01865  Köln-Altstadt/Nord  1
④ 103 ⑤ 10301  50668  02 21

 Johannisstraße → Trankgasse ⑧ 136 m  28.9.1816
← Kotzgasse, Rue des traiteurs





 **Kostgasse** = ursprünglich „Kotzgasse“, die mit zwei Bedeutungen aufwartet: a) von „Kotzmenger“; Händler für tierische Innereien; b) von „Kotze“; grober Wollstoff für Pferddecken; hier arbeiteten die Hersteller dieser Wollwaren; *Ferdinand Franz Wallraf* (* 20.7.1748 † 18.3.1824) gab der Straße bei der Übersetzung ins Französische einen „feineren“ Namen, der nach der Rückübersetzung bestehen blieb




Kottenforststraße ① 01866  Köln-Zollstock  2
④ 205 ⑤ 20504  50969  02 21

 Kalscheurer Weg → Zollstockgürtel ⑧ 138 m  18.6.1962
 **Kottenforst** = Waldgebiet zwischen Heimerzheim und Bonn im Vorgebirge



Adolf Kowallek

Kowallekstraße ① 01867  Köln-Neustadt/Süd  1
④ 102 ⑤ 10207  50677  02 21

 Bonner Wall → ↔ ⑧ 236 m  12.12.1966
 **Adolf Kowallek** = * 17.12.1852 † 16.5.1902, Gartendirektor der Stadt Köln von 9.5.1887 bis

16.5.1902; gestaltete unter anderem den Kernbereich des Kölner Stadtwaldes 1895 – 1898



Krähenweg ① 01868 🏠 Köln-Vogelsang 🏠 4
 ④ 404 ⑤ 40402 ✉ 50829 ☎ 02 21 ⑦ Meisenweg → Stieglitzweg ⑧ 487 m 📅 17.6.1935
 🐦 *Krähen* = große, kräftige Rabenvögel; dazu gehören der Kolkkrabe, die Rabenkrähe, die Nebelkrähe und die Saatkrähe

Krähenweg ① 05016 🏠 Köln-Rondorf 🏠 2
 ④ 206 ⑤ 20601, 20607 ✉ 50997 ☎ 0 22 33
 ⑦ Rondorfer Hauptstraße → Giesdorfer Straße
 ⑧ 295 m 📅 18.12.1956 🐦 *Krähe* = großer, kräftiger Rabenvogel; dazu gehören der Kolkkrabe, die Rabenkrähe, die Nebelkrähe und die Saatkrähe



Kräuterweg ① 01869 🏠 Köln-Dellbrück 🏠 9
 ④ 905 ⑤ 90503 ✉ 51069 ☎ 02 21 ⑦ Anemonenweg → Pilzweg ⑧ 273 m 📅 15.6.1948
 🌿 *Kräuter* = werden Pflanzen genannt, die nach ihrer Vegetationsperiode (Wachstums- und Blütenphase) ganz oder teilweise absterben; sie werden je nach Wirkung zu Gewürzen oder Heilmitteln verarbeitet



Kräuterweg in Dellbrück



Krahenstraße ① 01870 🏠 Köln-Mülheim
 🏠 9 ④ 901 ⑤ 90103 ✉ 51063 ☎ 02 21
 ⑦ Mülheimer Freiheit → Stammheimer Ufer
 ⑧ 125 m 📅 18.12.1956 🐦 *Krahenstraße* = der Kaufmann *Heinrich von Außem* (*^b †^b) baute im 18. Jahrhundert mehrere Kräne am Mülheimer Ufer des Rheins, um die Handelsschiffe besser be- und entladen zu können



An der Krahenstraße sind die Schäden des 2. Weltkrieges (1939 – 1945) klar ersichtlich

Kranichweg ① 01871 🏠 Köln-Vogelsang 🏠 4
 ④ 404 ⑤ 40402 ✉ 50829 ☎ 02 21
 ⑦ Vogelsanger Straße → Reiherweg ⑧ 370 m
 📅 12.1.1933 🐦 *Kranich* = großer langbeiniger Vogel mit 14 Arten, der in den Sumpfbereichen aller Erdteile lebt; Vogel des Jahres 1978

Kranichweg ① 05017 🏠 Köln-Widdersdorf
 🏠 3 ④ 309 ⑤ 30901 ✉ 50859 ☎ 02 21
 ⑦ Im Buschfelde → ☎ ⑧ 71 m 📅 15.6.1948
 🐦 *Kranich* = großer langbeiniger Vogel mit 14 Arten, der in den Sumpfbereichen aller Erdteile lebt; Vogel des Jahres 1978

Kranzbinderweg ① 03994 🏠 Köln-Holweide
 🏠 9 ④ 904 ⑤ 90405 ✉ 51067 ☎ 02 21
 ⑦ Kaspar-Düppes-Straße → Schweinheimer Straße ⑧ 185 m 📅 4.10.2010 🐦 *Kranzbinder* = Bereich der floristischen Arbeiten; auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei entstand das neue Wohngebiet



Kratzweg

Kratzweg ① 01872 🏠 Köln-Merheim 🏠 8
 ④ 806 ⑤ 80603 ✉ 51109 ☎ 02 21
 ⑦ Hohensyburgstraße → Ostmerheimer Straße
 ⑧ 741 m 📏 vor 1917⁵ 🏠 *Kratzweg* = die
 Straßenbezeichnung deutet auf einen Gutshof-
 besitzer dieses Namens (Kratz) hin

Krausbergweg ① 05018 🏠 Köln-Porz-Langel
 🏠 7 ④ 715 ⑤ 71501 ✉ 51143 ☎ 0 22 03
 ⑦ Heinrich-Klein-Straße → Stadtgrenze zu
 Lülsdorf ⑧ 1585 m 📏⁵ 🏠 *Krausberg* = Berg, auf
 dem der Krausbaum steht; „Krausbaum“: allein
 auf einer Anhöhe stehend, von der Witterung
 (Wind/Sturm) zerzauster Baum

Krauskaulerweg ① 05019 🏠 Köln-Immendorf
 🏠 2 ④ 212 ⑤ 21201 ✉ 50997 ☎ 0 22 36
 ⑦ Zaunhofstraße → Immendorfer Hauptstraße
 ⑧ 128 m 📏 27.12.1966 🏠 *Krauskaul* =
 zusammengesetzt aus „Kraus“: Krausenbäcker
 (=Töpfer) und „Kaul“: Kuhle, Grube; hier
 befand sich eine Lehm-/Tongrube, aus der das
 Material zur Ziegelherstellung gewonnen wurde




Peter Joseph Franz
Krautwig

Krautwigstraße ① 01873 🏠 Köln-Lindenthal
 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30306 ✉ 50931 ☎ 02 21
 ⑦ Lortzingstraße → Von-Lauff-Straße ⑧ 114 m
 📏 2.5.1946 ← Heinrich-Lersch-Straße (1933 –
 1.5.1946) 🏠 *Peter Joseph Franz Krautwig* =
 * 11.10.1869 † 26.4.1926, Arzt; 1905 – 1926
 Beigeordneter der Stadt Köln für das Gesund-
 heitswesen; unter seiner Aufsicht wurden die
 städtischen Krankenanstalten Lindenburg 1909
 errichtet


Krebelspfad ① 01874 🏠 Köln-Worringen 🏠 6
 ④ 612 ⑤ 61201, 61204 ✉ 50769 ☎ 02 21
 ⑦ St.-Tönnis-Straße → Alte Straße ⑧ 955 m 📏⁵

🏠 *Krebelshof* = alte Hofanlage, deren Ursprünge
 im Mittelalter liegen; früher im Besitz des Kölner
 Stiftes St. Kunibert (Altstadt/Nord); heute Veran-
 staltungsort



Krebsgasse

Krebsgasse ① 01875 🏠 Köln-Altstadt/Nord
 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10304 ✉ 50667 ☎ 02 21
 ⑦ Schildergasse → Glockengasse ⑧ 224 m
 📏 28.9.1816 ← Kovergasse, Rue de l'écrevisse
 🏠 *Krebsgasse* = hier stand im Mittelalter das
 Haus „Zum Krebs“, das der Ratsfamilie *Kreps*
 gehörte



Krefelder Str.

Krefelder Straße ① 01876 🏠 Köln-Neustadt/
 Nord 🏠 1 ④ 104 ⑤ 10403 ✉ 50670 ☎ 02 21
 ⑦ Hansaring → Innere Kanalstraße ⑧ 744 m
 📏 10.5.1883 🏠 *Krefeld* = Stadt in Nordrhein-
 Westfalen, am Niederrhein; 245 606 Einwohner;
 49 Kilometer von Köln entfernt; altes Zentrum
 der Samt- und Seiden-Industrie



Blick in die Krefelder Straße

Krefelder Straße ① 05020 🏠 Köln-Porz 🏠 7
 ④ 706 ⑤ 70603 ✉ 51145 ☎ 0 22 03 ⑦ Bonner
 Straße → Aachener Straße ⑧ 178 m 📏⁵
 🏠 *Krefeld* = Stadt in Nordrhein-Westfalen, am
 Niederrhein; 245 606 Einwohner; 49 Kilometer
 von Köln entfernt; altes Zentrum der Samt- und
 Seiden-Industrie



Krefelder Wall

Krefelder Wall ① 01877 🏠 Köln-Neustadt/
Nord 🏠 1 ④ 104 ⑤ 10403 ✉ 50670 ☎ 02 21
📍 Neusser Straße → Krefelder Straße ⑧ 455 m
📅 1 4.7.1889 🏠 *Krefeld* = Stadt in Nordrhein-
Westfalen, am Niederrhein; 245 606 Einwohner;
49 Kilometer von Köln entfernt; altes Zentrum
der Samt- und Seiden-Industrie



Krefelder Wall



Albert Kreibohm bei
seinem 25-jährigen
Gewerkschafts-
jubiläum im Jahr
1933; kurze Zeit
später wurden die
freien Gewerk-
schaften von den
Nationalsozialisten
(Nazis) verboten

Kreibohmstraße ① 02680 🏠 Köln-Raderthal
🏠 2 ④ 204 ⑤ 20401 ✉ 50968 ☎ 02 21
📍 Dransdorfer Straße → Sinziger Straße
⑧ 145 m 📅 1 12.1.1981 ← Rodenkirchener Straße
🏠 *Albert Kreibohm* = * 29.10.1876
† 10.7.1963, Gewerkschafter; Mitglied im Rat
der Stadt Köln 1919 – 1924 und 1929 – 1933 für
die SPD



Kremenzstraße ① 01878 🏠 Köln-Lindenthal
🏠 3 ④ 303 ⑤ 30302 ✉ 50931 ☎ 02 21
📍 Weyertal → Kringsweg ⑧ 266 m 📅 1 1901²

🏠 *Philipp Kremenz* = * 1.12.1819 † 6.5.1899,
katholischer Theologe (Priesterweihe 27.8.1842,
Bischofsweihe 3.5.1868); Erzbischof von Köln
seit 30.7.1885; ab 16.1.1893 war er Kardinal; er
wurde in der Bischofsgruft des Kölner Doms
beigesetzt

Erzbischof
Philipp
Kremenz

Kretzerstraße ① 01879 🏠 Köln-Nippes 🏠 5
④ 501 ⑤ 50103 ✉ 50733 ☎ 02 21 📍 Xantener
Straße → ⑧ 166 m 📅 1 25.4.1907 🏠 *Friedrich
Wilhelm Kretzer* = * 14.11.1850 † 15.4.1903,
Kaufmann; Stadtverordneter in Nippes für den
Gemeinderat Longerich (1883 – 1886) und
Nippes (1886 – 1888); 1889 – 1903 im Rat der
Stadt Köln für die Nationalliberale Partei;
Inhaber der Harzfabrik Kretzer & Wirtgen



F. W. Kretzer



Kreutzerstraße ① 01880 🏠 Köln-Neustadt/Nord 📍 1 ④ 104 ⑤ 10407 📠 50672 📞 02 21
 ⑦ Venloer Straße → ⊖ ⑧ 245 m 📏 15.4.1930
 ☞ *Conradin Kreutzer* = * 22.11.1780
 † 14.12.1849, Musiker, Dirigent, Komponist; (Ehren-)Mitglied der Korporation (Studenten-
 verbindung) „Leipziger Universitätssängerschaft
 St. Pauli“ (heute zu Mainz) 1842; 1840 – 1842
 Musikdirektor in Köln; schrieb neben anderen
 Werken mehr als 50 Opern; die „Conradin-
 Kreutzer-Tafel“ ist seit 1998 eine Auszeichnung
 des Landes Baden-Württemberg für Vereini-
 gungen der Laienmusik



Konradin Kreutzer

Kreuzblumenweg ① 03717 🏠 Köln-Volk-
 hoven/Weiler 📍 6 ④ 608 ⑤ 60802 📠 50765
 📞 02 21 ⑦ Weilerweg → ⊖ ⑧ 309 m
 📏 14.4.1992 ☞ *Kreuzblume* = Pflanze aus der
 Gattung der Kreuzblumengewächse mit
 800 Arten; mit Kreuzblume wird auch der obere
 Abschluß eines Kirchturms bezeichnet (die
 Nachbildung einer solchen Kreuzblume steht vor
 dem Kölner Dom und weist auf den „letzten
 Stein“ bei der Vollendung der Kathedrale hin)
Kreuzchesweg ① 03841 🏠 Köln-Merheim
 📍 8 ④ 806 ⑤ – ⑤ 51109, 🏠 Köln-Brück 📍 8
 ④ 807 ⑤ – ⑤ 51109 📞 02 21 ⑦ Mielen-
 forster Kirchweg → Brücker Mauspfad / Unterer
 Bruchweg ⑧ 1500 m 📏 24.7.2003 ☞ *Kreuzches-
 weg* = alte, untergegangene Flurbezeichnung:
 „Mitten im Bruchfelde am Kreuzcheswege“



Kreuzgasse ① 01881 🏠 Köln-Altstadt/Nord
 📍 1 ④ 103 ⑤ 10304 📠 50667 📞 02 21
 ⑦ Schildergasse → Brüderstraße ⑧ 72 m
 📏 28.9.1816 ← Die Cruisgaß, Cruytzbroder-
 gasse, Im Kreuzgässgen, Geleniusstraße, Rue

Gelenius ☞ *Kreuzgasse* = der Orden der Kreuz-
 brüder besaß hier ein Kloster, dessen Gelände bis
 zur Schildergasse reichte; 1802 wurde das
 Kloster aufgelöst; das „Gymnasium Kreuzgasse“,
 das von 1862 bis 1943 hier bestand, bezog nach
 dem 2. Weltkrieg (1953) an der Vogelsanger
 Straße (Neustadt/Nord) mit gleichem Namen (!)
 ein neues Domizil



Die Kreuzgasse ist im Jahr 2011 eine Baustelle

Kreuznacher Straße ① 01882 🏠 Köln-Rader-
 berg 📍 2 ④ 203 ⑤ 20302 📠 50968 📞 02 21
 ⑦ Kierberger Straße → ⊖ ⑧ 663 m
 📏 2.12.1915 ☞ *Bad Kreuznach* = Stadt in
 Rheinland-Pfalz, an der Nahe; 40 000 Einwoh-
 ner; Kurort; 139 Kilometer von Köln entfernt



Blick in die Kriegerhofstraße in Köln-Fühlingen

Kriegerhofstraße ① 01883 🏠 Köln-Fühlingen
 📍 6 ④ 602 ⑤ 60201, – ⑤ 50769, 🏠 Köln-
 Chorweiler 📍 6 ④ 609 ⑤ – ⑤ 50765
 ⑦ Arenzhofstraße → Weichselring ⑧ 1023 m
 📏 30.10.1922 ← Fühlinger Weg ☞ *Kriegerhof* =
 alter Fühlinger Gutshof; am 15.10.1807 wird der
 Kraiers-(Krieger-)hof mit 77,2 ha Land im Besitz
 des Klosters der „Weißen Frauen“ an *Paul
 Contzen* (*⁶ †⁶) aus Fühlingen für 27.500 Francs
 verkauft

Kriegerplatz ① 01884 🏠 Köln-Longerich 📍 5
 ④ 506 ⑤ 50603 📠 50739 📞 02 21

⌚ Longericher Hauptstraße → Eliasgasse → Heimersdorfer Straße ⑧ 70 m ① vor 1900⁵
 ☞ *Kriegerplatz* = hier steht ein Denkmal zur Erinnerung an die Opfer aus den Kriegen der Jahre 1864, 1866 sowie 1870/71; der Platz ist 3080 m² groß

Kriegerstraße ① 05024 🏠 Köln-Porz-Grengel 🏠 7 ④ 709 ⑤ – ☒ 51147 📠 0 22 03
 ⌚ Waldstraße → ⊖ ⑧ 972 m ① 29.10.1930⁷
 ☞ *Krieger* = alte Bezeichnung für Soldaten; in der Wahner Heide befand sich ein Truppenübungsplatz



Krieler Straße ① 01885 🏠 Köln-Lindenthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30303 ☒ 50935 📠 02 21
 ⌚ Dürener Straße → Gleueler Straße ⑧ 596 m ① vor 1900⁷ ☞ *Krieler* = ehemaliges Dorf und Kirchspiel mit dem „Krieler Dömchen“



Der „Krieler Dom“ im heutigen Kölner Stadtteil Lindenthal



Kriemhildplatz ① 01886 🏠 Köln-Mauenheim 🏠 5 ④ 502 ⑤ 50201 ☒ 50739 📠 02 21 ⌚ Neue Kempener Straße → Utehof (durchnummeriert!) ⑧ 120 m ① 20.1.1921 ☞ *Kriemhild* = Person aus der Nibelungensage; Gattin von Siegfried; der Platz ist 1080 m² groß

Kriemhildstraße ① 05026 🏠 Köln-Rodenkirchen 🏠 2 ④ 208 ⑤ 20805 ☒ 50996 📠 02 21
 ⌚ Sürther Straße → Ringstraße ⑧ 164 m ①⁵
 ☞ *Kriemhild* = Person aus der Nibelungensage; Gattin von Siegfried

Kriemhildstraße ① 05025 🏠 Köln-Porz-Wahnheide 🏠 7 ④ 710 ⑤ 71001 ☒ 51147

☞ 0 22 03 ⌚ Linder Weg → ⊖ ⑧ 148 m ①⁵
 ☞ *Kriemhild* = Person aus der Nibelungensage; Gattin von Siegfried

Kringsweg ① 01887 🏠 Köln-Lindenthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30302 ☒ 50931 📠 02 21 ⌚ Gleueler Straße → Weyertal ⑧ 321 m ① 23.8.1900
 ☞ *Krings* = Name eines Bauern, dem die hier gelegenen Ländereien gehört haben sollen (nach Greven's Adreßbuch)

Krötschweg ① 01888 🏠 Köln-Worringen 🏠 6 ④ 612 ⑤ 61204 ☒ 50769 📠 02 21 ⌚ Pannackerweg → ⊖ ⑧ 157 m ① 18.6.1962
 ☞ *Krötsch* = alte Orts-/Flurbezeichnung im Worriinger Bruch; mundartlich für „Frosch/Kröte“; im Worriinger Bruch mit Tümpeln und Teichen haben sich einst viele dieser Tiere angesiedelt

Kröver Straße ① 01889 🏠 Köln-Zollstock 🏠 2 ④ 205 ⑤ 20504 ☒ 50969 📠 02 21
 ⌚ Briedeler Straße → ⊖ ⑧ 188 m ① 12.1.1957
 ← Cröver Straße ☞ *Kröv* = Weinort an der Mosel (Landkreis Bernkastel-Wittlich, Rheinland-Pfalz); 2282 Einwohner; 108 Kilometer von Köln entfernt

Krohstraße ① 03448 🏠 Köln-Bayenthal 🏠 2 ④ 201 ⑤ 20103 ☒ 50968 📠 02 21 ⌚ Goldsteinstraße → ⊖ ⑧ 98 m ① 9.11.1971 ☞ *Professor Dr. Fritz Kroh* = * 28.11.1880 † 20.1.1956, Chirurg; Leiter der chirurgischen Abteilungen in mehreren Kölner Krankenhäusern (Städt. Krankenhaus Köln-Mülheim, Keupstraße; Städtisches Krankenhaus Köln-Deutz)



Fritz Kroh



Krokusweg ① 01890 🏠 Köln-Dellbrück 🏠 9 ④ 905 ⑤ 90503 ☒ 51069 📠 02 21 ⌚ Hyazin-

thenweg → Dellbrücker Steinweg ⑧ 200 m
 [1] 24.3.1955 ☞ *Krokus* = Pflanze aus der Gat-
 tung der Schwertliliengewächse; wurde als Früh-
 lingsbote kultiviert; der Safran-Krokus liefert das
 Gewürz; seit 11.8.2005 zeigt eine Briefmarke
 (5 Cent/Dauerserie) der Deutschen Post ein Kro-
 kus-Motiv

Krombachweg ① 01891 🏠 Köln-Lindweiler
 🏠 6 ④ 605 ⑤ 60501 ☒ 50767 ☎ 02 21
 ☉ Nisterberger Weg → Unnauer Weg ⑧ 347 m
 [1] 7.3.1961 ☞ *Krombachtalsperre* = eingerichtet
 nach 1945 im Oberwesterwaldkreis, in der Nähe
 des Ortes Rennerod; 72 Kilometer von Köln
 entfernt

Kronenburger Straße ① 01892 🏠 Köln-Lin-
 denthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30303 ☒ 50935 ☎ 02 21
 ☉ Mariawaldstraße → Mommsenstraße ⑧ 214 m
 [1] 12.2.1936 ☞ *Kronenburg* = Siedlung und
 Burg in der Eifel; 72 Kilometer von Köln
 entfernt; 1414 von *Ritter Peter von Kronenburg*
 (*⁶ †⁶) bewohnt

Kronengasse

Kronengasse ① 01893 🏠 Köln-Altstadt/Nord
 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10304 ☒ 50667 ☎ 02 21
 ☉ Antonsgasse → Cäcilienstraße ⑧ 214 m
 [1] 23.6.1953 ☞ *Kronengasse* = in Erinnerung an
 ein Haus „Landskron“, das an der Straße „Kleine
 Sandkaul“ stand

Kronstädter Straße ① 05921 🏠 Köln-Weiden
 🏠 3 ④ 307 ⑤ 30702 ☒ 50858 ☎ 0 22 34
 ☉ Jungbluthgasse → ☉ ⑧ 502 m [1] 28.4.1997
 ☞ *Kronstadt* = Stadt in Rumänien (rumänisch:
 Braşov), im ehemaligen Siebenbürgen; 260 000
 Einwohner; 1497 Kilometer von Köln entfernt;
 mittelalterlicher Ursprung

Kroppacher Straße ① 01894 🏠 Köln-Hum-
 boldt/Gremberg 🏠 8 ④ 801 ⑤ 80101 ☒ 51105
 ☎ 02 21 ☉ → Gremberger Straße ⑧ 56 m
 [1] 9.1.1930 ☞ *Kroppach* = Ortschaft im Wester-
 wald (Rheinland-Pfalz); 640 Einwohner; 62 Kilo-
 meter von Köln entfernt

Kropsburgweg

Kropsburgweg ① 01895 🏠 Köln-Bilderstöck-
 chen 🏠 5 ④ 507 ⑤ 50701 ☒ 50739 ☎ 02 21

☉ Trifelsstraße → Altbaumburgweg ⑧ 66 m
 [1] 4.9.1933 ☞ *Kropsburg* = Burg in der Pfalz aus
 dem 13. Jahrhundert

Krückelstr.

Krückelstraße ① 01896 🏠 Köln-Poll 🏠 7
 ④ 701 ⑤ 70101 ☒ 51105 ☎ 02 21 ☉ Sieg-
 burger Straße → Poller Kirchweg ⑧ 321 m [1]⁵
 ☞ *Alexander Friedrich Wilhelm Krückel*
 = * 3.10.1834 † 10.5.1908, katholischer Theologe
 (Priesterweihe 29.8.1859); ab 3.11.1868 Pfarrer
 an St. Josef in Poll

Pfarrer Wilhelm
 Krückel



Kruthstraße ① 01897 🏠 Köln-Nippes 🏠 5
 ④ 501 ⑤ 50101 ☒ 50733 ☎ 02 21
 ☉ Knechtstedener Straße → Rembrandtstraße
 ⑧ 266 m [1] 13.6.1906 ☞ *Friedrich Adolf
 Kruth* = * 1.6.1838 † 13.2.1905, katholischer
 Theologe (Priesterweihe 2.4.1864); Pfarrer an
 St. Maria Himmelfahrt in Nippes 1889 – 1905; er
 ist auf dem Nordfriedhof beigesetzt

Pfarrer
 Friedrich Adolf Kruth



Krumbacher Straße ① 01898 🏠 Köln-Ossen-
 dorf 🏠 4 ④ 406 ⑤ 40604 ☒ 50827 ☎ 02 21

⊙ Longericher Hauptstraße → Eliasgasse → Heimersdorfer Straße ⑥ 70 m ① vor 1900⁵
 ☞ *Kriegerplatz* = hier steht ein Denkmal zur Erinnerung an die Opfer aus den Kriegen der Jahre 1864, 1866 sowie 1870/71; der Platz ist 3080 m² groß

Krieger-Straße ① 05024 🏠 Köln-Porz-Grengel 🏠 7 ④ 709 ⑤ = ☒ 51147 📞 0 22 03
 ⊙ Waldstraße → ⊖ ⑥ 972 m ① 29.10.1930⁷
 ☞ *Krieger* = alte Bezeichnung für Soldaten; in der Wahner Heide befand sich ein Truppenübungsplatz



Krieler Straße ① 01885 🏠 Köln-Lindenthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30303 ☒ 50935 📞 02 21
 ⊙ Dürener Straße → Gleueler Straße ⑥ 596 m
 ① vor 1900⁵ ☞ *Krieler* = ehemaliges Dorf und Kirchspiel mit dem „Krieler Dömchen“



Der „Krieler Dom“ im heutigen Kölner Stadtteil Lindenthal



Kriemhildplatz ① 01886 🏠 Köln-Mauenheim 🏠 5 ④ 502 ⑤ 50201 ☒ 50739 📞 02 21 ⊙ Neue Kempener Straße → Utehof (durchnummeriert!)
 ⑥ 120 m ① 20.1.1921 ☞ *Kriemhild* = Person aus der Nibelungensage; Gattin von Siegfried; der Platz ist 1080 m² groß

Kriemhildstraße ① 05026 🏠 Köln-Rodenkirchen 🏠 2 ④ 208 ⑤ 20805 ☒ 50996 📞 02 21
 ⊙ Sürther Straße → Ringstraße ⑥ 164 m ①⁵
 ☞ *Kriemhild* = Person aus der Nibelungensage; Gattin von Siegfried

Kriemhildstraße ① 05025 🏠 Köln-Porz-Wahnheide 🏠 7 ④ 710 ⑤ 71001 ☒ 51147

☞ 0 22 03 ⊙ Linder Weg → ⊖ ⑥ 148 m ①⁵
 ☞ *Kriemhild* = Person aus der Nibelungensage; Gattin von Siegfried

Kringsweg ① 01887 🏠 Köln-Lindenthal 🏠 3 ④ 303 ⑤ 30302 ☒ 50931 📞 02 21 ⊙ Gleueler Straße → Weyertal ⑥ 321 m ① 23.8.1900
 ☞ *Krings* = Name eines Bauern, dem die hier gelegenen Ländereien gehört haben sollen (nach Greven's Adreßbuch)

Krötschweg ① 01888 🏠 Köln-Worringen 🏠 6 ④ 612 ⑤ 61204 ☒ 50769 📞 02 21 ⊙ Pannackerweg → ⊖ ⑥ 157 m ① 18.6.1962
 ☞ *Krötsch* = alte Orts-/Flurbezeichnung im Worringer Bruch; mundartlich für „Frosch/Kröte“; im Worringer Bruch mit Tümpeln und Teichen haben sich einst viele dieser Tiere angesiedelt

Kröver Straße ① 01889 🏠 Köln-Zollstock 🏠 2 ④ 205 ⑤ 20504 ☒ 50969 📞 02 21
 ⊙ Briedeler Straße → ⊖ ⑥ 188 m ① 12.1.1957
 ← Cröver Straße ☞ *Kröv* = Weinort an der Mosel (Landkreis Bernkastel-Wittlich, Rheinland-Pfalz); 2282 Einwohner; 108 Kilometer von Köln entfernt

Krohstraße ① 03448 🏠 Köln-Bayenthal 🏠 2 ④ 201 ⑤ 20103 ☒ 50968 📞 02 21 ⊙ Goldsteinstraße → ⊖ ⑥ 98 m ① 9.11.1971 ☞ *Professor Dr. Fritz Kroh* = * 28.11.1880 † 20.1.1956, Chirurg; Leiter der chirurgischen Abteilungen in mehreren Kölner Krankenhäusern (Städt. Krankenhaus Köln-Mülheim, Keupstraße; Städtisches Krankenhaus Köln-Deutz)



Fritz Kroh



Krokusweg ① 01890 🏠 Köln-Dellbrück 🏠 9 ④ 905 ⑤ 90503 ☒ 51069 📞 02 21 ⊙ Hyazin-



thenweg → Dellbrücker Steinweg ⑧ 200 m
 ① 24.3.1955 ☞ *Krokus* = Pflanze aus der Gat-
 tung der Schwertliliengewächse; wurde als Früh-
 lingsbote kultiviert; der Safran-Krokus liefert das
 Gewürz; seit 11.8.2005 zeigt eine Briefmarke
 (5 Cent/Dauerserie) der Deutschen Post ein Kro-
 kus-Motiv

Krombachweg ① 01891 🏠 Köln-Lindweiler
 ④ 6 ④ 605 ⑤ 60501 ☒ 50767 ☎ 02 21
 ⑦ Nisterberger Weg → Unnauer Weg ⑧ 347 m
 ① 7.3.1961 ☞ *Krombachtalsperre* = eingerichtet
 nach 1945 im Oberwesterwaldkreis, in der Nähe
 des Ortes Rennerod; 72 Kilometer von Köln
 entfernt

Kronenburger Straße ① 01892 🏠 Köln-Lin-
 denthal ③ 3 ④ 303 ⑤ 30303 ☒ 50935 ☎ 02 21
 ⑦ Mariawaldstraße → Mommsenstraße ⑧ 214 m
 ① 12.2.1936 ☞ *Kronenburg* = Siedlung und
 Burg in der Eifel; 72 Kilometer von Köln
 entfernt; 1414 von *Ritter Peter von Kronenburg*
 (*⁶ †⁶) bewohnt

Kronengasse

Kronengasse ① 01893 🏠 Köln-Altstadt/Nord
 ④ 1 ④ 103 ⑤ 10304 ☒ 50667 ☎ 02 21
 ⑦ Antonsgasse → Cäcilienstraße ⑧ 214 m
 ① 23.6.1953 ☞ *Kronengasse* = in Erinnerung an
 ein Haus „Landskron“, das an der Straße „Kleine
 Sandkaul“ stand

Kronstädter Straße ① 05921 🏠 Köln-Weiden
 ④ 3 ④ 307 ⑤ 30702 ☒ 50858 ☎ 0 22 34
 ⑦ Jungbluthgasse → ☉ ⑧ 502 m ① 28.4.1997
 ☞ *Kronstadt* = Stadt in Rumänien (rumänisch:
 Braşov), im ehemaligen Siebenbürgen; 260 000
 Einwohner; 1497 Kilometer von Köln entfernt;
 mittelalterlicher Ursprung

Kroppacher Straße ① 01894 🏠 Köln-Hum-
 boldt/Gremberg ④ 8 ④ 801 ⑤ 80101 ☒ 51105
 ☎ 02 21 ⑦ ☉ → Gremberger Straße ⑧ 56 m
 ① 9.1.1930 ☞ *Kroppach* = Ortschaft im Wester-
 wald (Rheinland-Pfalz); 640 Einwohner; 62 Kilo-
 meter von Köln entfernt

Kropsburgweg

Kropsburgweg ① 01895 🏠 Köln-Bilderstöck-
 chen ④ 5 ④ 507 ⑤ 50701 ☒ 50739 ☎ 02 21

⑦ Trifelsstraße → Altbaumburgweg ⑧ 66 m
 ① 4.9.1933 ☞ *Kropsburg* = Burg in der Pfalz aus
 dem 13. Jahrhundert

Krückelstr.

Krückelstraße ① 01896 🏠 Köln-Poll ④ 7
 ④ 701 ⑤ 70101 ☒ 51105 ☎ 02 21 ⑦ Sieg-
 burger Straße → Poller Kirchweg ⑧ 321 m ①⁵
 ☞ *Alexander Friedrich Wilhelm Krückel*
 =
 * 3.10.1834 † 10.5.1908, katholischer Theologe
 (Priesterweihe 29.8.1859); ab 3.11.1868 Pfarrer
 an St. Josef in Poll

Pfarrer Wilhelm
 Krückel



Kruthstraße ① 01897 🏠 Köln-Nippes ④ 5
 ④ 501 ⑤ 50101 ☒ 50733 ☎ 02 21
 ⑦ Knechtstedener Straße → Rembrandtstraße
 ⑧ 266 m ① 13.6.1906 ☞ *Friedrich Adolf
 Krüth* = * 1.6.1838 † 13.2.1905, katholischer
 Theologe (Priesterweihe 2.4.1864); Pfarrer an
 St. Maria Himmelfahrt in Nippes 1889 – 1905; er
 ist auf dem Nordfriedhof beigesetzt

Pfarrer
 Friedrich Adolf Krüth



Krumbacher Straße ① 01898 🏠 Köln-Ossen-
 dorf ④ 4 ④ 406 ⑤ 40604 ☒ 50827 ☎ 02 21

Ⓔ Rektor-Klein-Straße → ⊖ Ⓜ 68 m
 Ⓟ 12.7.1966 ☞ *Krumbach* = Stadt in Bayern, Schwaben; 10 000 Einwohner; 389 Kilometer von Köln entfernt



Krummer Büchel Ⓟ 01899 📍 Köln-Altstadt/Süd 📍 1 Ⓞ 101 Ⓞ 10101 ☒ 50676 ☎ 02 21
 Ⓣ Blaubach → Sternengasse Ⓜ 201 m
 Ⓟ 28.9.1816 ← uff dem krummen Büchel, Maria-Medizisstr., Rue Marie de Medicis
 ☞ *Krummer Büchel* = Büchel: Hügel; entsprechend geformte Gasse am Südrand der Römerstadt; in einem Haus an dieser Straße logierte *Maria de Medici* (* 26.4.1573 † 3.7.1642, Königin von Frankreich) während ihres Exils, wo sie auch starb



Maria de Medici

Kuckelbergweg Ⓟ 01900 📍 Köln-Dellbrück 📍 9 Ⓞ 905 Ⓞ 90508 ☒ 51069 ☎ 02 21
 Ⓣ Gemarkenstraße → ⊖ Ⓜ 97 m Ⓟ 16.11.1967
 ☞ *Kuckelberg* = Wohnplatz im Nordosten von Bergisch Gladbach (Rheinisch-Bergischer Kreis)

Kuckucksweg Ⓟ 01901 📍 Köln-Vogelsang 📍 4 Ⓞ 404 Ⓞ 40402 ☒ 50829 ☎ 02 21
 Ⓣ Rotkehlchenweg → ⊖ Ⓜ 414 m Ⓟ 12.1.1933
 ☞ *Kuckuck* = weltweit verbreiteter Vogel (130 Arten) aus der Familie der Kuckucksvögel; viele sind Brutschmarotzer, das heißt, sie legen ihre Eier in die Nester fremder Vögel und lassen von diesen die Eier ausbrüten

Kuckucksweg Ⓟ 05028 📍 Köln-Godorf 📍 2 Ⓞ 211 ☒ 50997 ☎ 0 22 36
 Ⓣ Buchfinkenweg → ⊖ Ⓜ 238 m Ⓟ 21.2.1967
 ☞ *Kuckuck* = weltweit verbreiteter Vogel (130 Arten) aus der Familie der Kuckucksvögel; viele sind Brutschmarotzer, das heißt, sie legen ihre

Eier in die Nester fremder Vögel und lassen von diesen die Eier ausbrüten

Kühgasse Ⓟ 01902 📍 Köln-Altstadt/Süd 📍 1 Ⓞ 101 Ⓞ 10105 ☒ 50676 ☎ 02 21 Ⓣ Rhein-gasse → ⊖ Ⓜ 40 m Ⓟ 28.9.1816 ← enge Gasse, Achterstraße, Koegasse ☞ *Kühgasse* = Bedeutung ungewiß; soll mit Kühen oder Kuhställen zu tun haben⁸



Kühzählerweg Ⓟ 01903 📍 Köln-Holweide 📍 9 Ⓞ 904 Ⓞ 90402 ☒ 51067 ☎ 02 21
 Ⓣ Grunerstraße → Gerhart-Hauptmann-Straße Ⓜ 292 m Ⓟ 5 ← Em Kozeil ☞ *Kühzähler* = von Kuhzägel – Kuhschwanz; Bezeichnung für ein schmales, langgestrecktes Feld; aber auch Kuhzählwiese, vor dem Verkauf von Rindern; nördlich der Eisenbahnlinie Köln – Bergisch Gladbach befand sich die „Kützeler Heide“

Kuenstraße Ⓟ 01904 📍 Köln-Nippes 📍 5 Ⓞ 501 Ⓞ 50102, 50104 ☒ 50733 ☎ 02 21
 Ⓣ Neusser Straße → Florastraße Ⓜ 639 m
 Ⓟ 16.8.1894 ☞ *Konrad Kuene* = * † im 15. Jahrhundert⁶, Dombaumeister in Köln 1452 – 1466, nachdem er 1445 die Dombauhütte übernommen hatte

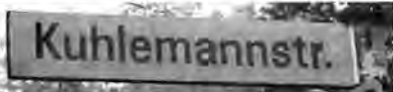
Küpergasse Ⓟ 01905 📍 Köln-Merheim 📍 8 Ⓞ 806 Ⓞ 80601 ☒ 51109 ☎ 02 21
 Ⓣ Fußfallstraße → Rüdigerstraße Ⓜ 81 m
 Ⓟ 1952^{2,5} ☞ *Friedrich Wilhelm Küpper* = *⁶ †⁶, ehemaliger Besitzer des Merheimer Grülshofes (ab 1820); Kalker Gemeindeverordneter 1850, 1855 – 1868; 1868 – 1873 als „geborenes“ Mitglied im Gemeinderat; Beigeordneter der Landbürgermeisterei Deutz 1859 und 1863

Küppersteger Weg Ⓟ 01906 📍 Köln-Höhenhaus 📍 9 Ⓞ 906 Ⓞ 90604 ☒ 51061 ☎ 02 21
 Ⓣ Embergweg → Scheuerhofstraße Ⓜ 230 m
 Ⓟ 8.5.1978 ☞ *Küppersteg* = Stadtteil von Leverkusen an der Nordgrenze von Köln (rechts-rheinisch)

Kürtenstraße Ⓟ 01907 📍 Köln-Vingst 📍 8 Ⓞ 803 Ⓞ 80302 ☒ 51107 ☎ 02 21 Ⓣ Homarstraße → Kampgasse Ⓜ 90 m Ⓟ 23.2.1911
 ☞ *Sebastian Kürten* = *⁶ †⁶, Ackerer; Amtsvorsteher und Beigeordneter der Gemeinde Vingst 1874 – 1896, 1899 – 1910

Küstiner Weg Ⓟ 05029 📍 Köln-Weiden 📍 3 Ⓞ 307 Ⓞ 30702 ☒ 50858 ☎ 0 22 34
 Ⓣ Danziger Straße → ⊖ Ⓜ 78 m Ⓟ 29.6.1959
 ☞ *Küstzin* = Stadt in Polen (polnisch: Koszryn), in Ostbrandenburg; an der Mündung der Warthe

in die Oder; 14 500 Einwohner; 561 Kilometer von Köln entfernt; im Jahr 1232 erstmals erwähnt



Kuhlemannstraße ① 01909 🏠 Köln Altstadt/Süd 🏠 1 ④ 101 ⑤ 10103 ✉ 50676 📞 02 21 ⑦ Kleiner Griechenmarkt → Thieboldsgasse ⑧ 86 m 📅 11.7.1963 📖 *Johannes Theodor Kuhlemann* = * 4.11.1891 † 9.3.1939, Schriftsteller aus Köln-Ehrenfeld; sein Pseudonym war „Ithaka“



Johannes Theodor Kuhlemann, der sich „Ithaka“ nannte, auf der zur Zeit einzig vorhandenen Abbildung

Kuhlenweg ① 01910 🏠 Köln-Merkenich/Rheinkassel 🏠 6 ④ 601 ⑤ 60101 ✉ 50769 📞 02 21 ⑦ Fühlinger Kirchweg → Cohnenhofstraße ⑧ 573 m 📅 30.10.1922 ← Lachemer Weg 📖 *Kuhlenweg* = ⁸

Kuhweg ① 01911 🏠 Köln-Niehl 🏠 5 ④ 504 ⑤ 50406 ✉ 50735 📞 02 21 ⑦ An der Schanz → Am Molenweg ⑧ 421 m 📅 1³ 📖 *Kuhweg* = auf diesem Weg wurden die Kühe, die aus dem Rechtsrheinischen über den Rhein gebracht wurden, nach Köln auf den Markt getrieben

Kulmbacher Straße ① 01912 🏠 Köln-Höhenberg 🏠 8 ④ 804 ⑤ 80403 ✉ 51103 📞 02 21 ⑦ Germaniastraße → Bochumer Straße ⑧ 165 m 📅 19.3.1964 📖 *Kulmbach* = Stadt in Bayern, in Oberfranken; 20 000 Einwohner; bekannt durch seine Brauerei; 332 Kilometer von Köln entfernt



Kunftstraße ① 01913 🏠 Köln-Kalk 🏠 8 ④ 802 ⑤ 80202 ✉ 51103 📞 02 21 ⑦ Wipperfurther Straße → ☉ ⑧ 149 m 📅 1.4.1910 ← In der Kunft 📖 *Kunft* = Bezeichnung für eine Bodensenke oder Vertiefung

Kunibertsgasse ① 01914 🏠 Köln Altstadt/Nord 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10301 ✉ 50668 📞 02 21 ⑦ Machabäerstraße → Kunibertskloster ⑧ 148 m 📅 28.9.1816 ← Am Thürngen, Thürmchengasse, Rue de la tourelle 📖 *St. Kunibert* = Stiftskirche des Merowinger Erziehers und Bischofs *Kunibert* (* 623⁶ † 12.11.664⁶); die heutige Kirche entstand im 13. Jahrhundert und ist eine der 12 erhaltenen romanischen Kirchen der Kölner Altstadt in den Grenzen der mittelalterlichen Stadtmauer



Kunibertskloster ① 01915 🏠 Köln Altstadt/Nord 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10301 ✉ 50668 📞 02 21 ⑦ Konrad-Adenauer-Ufer → Dagobertstraße ⑧ 304 m 📅 28.9.1816 ← Enclos St. Cunibert 📖 *St. Kunibert* = Stiftskirche des Merowinger Erziehers und Bischofs *Kunibert* (* 623⁶ † 663⁶); die heutige Kirche entstand im 13. Jahrhundert und ist eine der 12 erhaltenen romanischen Kirchen der Kölner Altstadt in den Grenzen der mittelalterlichen Stadtmauer



Die Pfarrkirche St. Kunibert, direkt am Rhein gelegen, im alten, mittelalterlichen Stadtbezirk „Niederich“



Kunibertsklostergasse ① 01916 🏠 Köln Altstadt/Nord 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10301 ✉ 50668 📞 02 21 ⑦ Kunibertskloster → Konrad-Adenauer-Ufer

nauer-Ufer ⑥ 103 m ① 28.9.1816 ← Thürmchensgässchen,

Passage de la tourelle

☞ *St. Kunibert* = Stiftskirche des Merowing-er Erziehers und Bischofs *Kunibert* (* 623⁶ † 663⁶); die heutige Kirche entstand im 13. Jahrhundert und ist eine der 12 erhaltenen romanischen Kirchen der Kölner Altstadt in den Grenzen der mittelalterlichen Stadtmauer; eine Figur von St. Kunibert ziert den Kölner Ratsturm

Kunibertweg ① 05030 🏠 Köln-Weiß 🏠 2 ④ 209 ⑤ 20901 ✉ 50999 ☎ 0 22 36 ⑦ Ritterstraße → Zum Hedelsberg ⑧ 167 m ① 18.12.1956 ☞ *Kunibert* = * 623⁶

† 12.11.663 (?), Bischof von Köln (um 623 – um 663, Heiliger; wahrscheinlich um 623 Bischof; Ratgeber *Dagoberts I.* (* um 610⁶ † 19.1.639⁶) und *Pipins des Älteren* (* um 580⁶ † 640⁶)⁶

Kunstfelder Straße ① 01918 🏠 Köln-Dünnwald 🏠 9 ④ 907 ⑤ 90702, – ✉ 51069 ☎ 02 21 ⑦ Rönshaler Straße → Berliner Straße ⑧ 503 m ① 3

☞ *Kunstfeld* = Name einer Werkssiedlung, die 1820 von den Unternehmern *Johann Gottfried Woelner* (* 10.7.1771 †⁶, Branntwein-fabrikant aus Gummersbach, 1813 – 1825 Pächter des Dünnwalder Klosterhofes) und *Friedrich Mannes* (*⁶ †⁶, Kaufmann für „Farb-waaren“, Marzellenstraße 12, Köln-Altstadt/ Nord) für die Mitarbeiter der hier betriebenen Fabrik für „Kunstprodukte“ (synthetischer Farbstoff „Berliner Blau“, Soda und Salmiak, aber auch Salpetersäure und Cyankali) erbaut wurde; die Fabrikhallen flogen bei der Herstellung von Nitroglycerin im Jahr 1868 in die Luft



Kupfergasse ① 01919 🏠 Köln-Altstadt/Nord 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10304 ✉ 50667 ☎ 02 21 ⑦ Appellhofplatz → Neven-DuMont-Straße ⑧ 71 m ① 28.9.1816 ← Stockgasse, In der Langgasse, Kleine Kupfergasse, Rue petite des fondeurs ☞ *Kupfergasse* = hier waren die Kupferschläger und Kupferschmiede ansässig

Kupfergasse ① 05031 🏠 Köln-Porz-Urbach 🏠 7 ④ 707 ⑤ 70701 ✉ 51145 ☎ 0 22 03 ⑦ Zündorfer Straße → Kaiserstraße ⑧ 297 m ① 5 ← Kavergassen, Kovvergasse ☞ *Kupfer-gasse* = eine genaue Bedeutung ist nicht mehr nachzuweisen; eventuell aus dem Lateinischen

„Kaverne“ für Höhle; auch könnte hier ein Kupferschläger (Hersteller von Kupfergeschirr) seine Werkstatt gehabt haben⁵



Kurfürstenstraße ① 01920 🏠 Köln-Neustadt/ Süd 🏠 1 ④ 102 ⑤ 10201 ✉ 50678 ☎ 02 21 ⑦ Bonner Straße → Alteburger Straße ⑧ 218 m ① 14.8.1884 ☞ *Kurfürstenstraße* = auf diesem Weg, so die Überlieferung, zogen die Kurfürsten, von Bonn kommend, nach Köln ein (eigentlich über die Bonner Straße durch das Severintor)

Kurische Straße ① 05141 🏠 Köln-Rondorf 🏠 2 ④ 206 ⑤ 20603 ✉ 50997 ☎ 0 22 33 ⑦ Bödinger Straße → Elbinger Straße ⑧ 242 m ① 30.10.1978 ← Marienburger Straße

☞ *Kurisches Hoff* = auch Kurische Nehrung; Land- und Binnenseegebiet an der Ostsee, im Westen Rußlands, früher Ostpreußen

Kurscheider Weg ① 01921 🏠 Köln-Heimersdorf 🏠 6 ④ 604 ⑤ 60402 ✉ 50767 ☎ 02 21 ⑦ Asbacher Weg → Eudenbacher Weg ⑧ 152 m ① 1.2.1952 ☞ *Kurscheid* = Ortschaft in der Gemeinde Hennef, im Rhein-Sieg-Kreis; 37 Kilometer von Köln entfernt



Kurt Alder

Kurt-Alder-Straße ① 01922 🏠 Köln-Flittard 🏠 9 ④ 909 ⑤ 90903 ✉ 51061 ☎ 02 21 ⑦ Einsteinstraße → ☉ ⑧ 209 m ① 19.11.1965 ☞ *Kurt Alder* = * 10.7.1902 † 20.6.1958, Chemiker; Professor für Chemie; erhielt 1950

den Nobelpreis für Chemie; Direktor des chemischen Instituts an der Universität zu Köln; seine Grabstätte befindet sich auf dem Deutzer Friedhof



Kurt-Edelhagen-Straße ① 03706 📍 Köln-Rath/Heumar 🏠 8 ④ 808 ⑤ 80802 ✉ 51107 📞 02 21 ⑦ Gröppersgasse → Lützerathstraße ⑧ 124 m 📅 12.1.1989 🎖 Kurt Edelhagen = * 5.6.1920 † 8.2.1982, Jazzmusiker und Bandleader (Orchesterleiter) unter anderem beim Westdeutschen Rundfunk (WDR, 1957 – 1972) in Köln; beigesetzt wurde er auf dem neuen Friedhof in Köln-Weiden



Kurt Edelhagen

Kurtekottener Straße ① 01923 📍 Köln-Flittard 🏠 9 ④ 909 ⑤ 90904 ✉ 51061 📞 02 21 ⑦ Otto-Bayer-Straße → Stadtgrenze zu Leverkusen ⑧ 864m 📅 13.3.1986 🎖 Kurtekotten = Klosterhof, im Jahr 1277 erstmals urkundlich erwähnt; vom Kloster Dünnwald 1333 erworben mit 476 Morgen Land; gehörte später unter anderem der Familie von Diergardt



Kurt-Hackenberg-Platz ① 03689 📍 Köln-Altstadt/Nord 🏠 1 ④ 103 ⑤ 10306 ✉ 50667 📞 02 21 ⑦ Große Neugasse → Bischofsgartenstraße ⑧ 63 m 📅 13.3.1986 🎖 Kurt Hackenberg = * 22.9.1914 † 28.2.1981, Kölner Kulturdezernent 1.12.1955 – 31.5.1979; er war maßgeblich am Bau der Kölner Museen (Römisch-Germanisches Museum und Museum Ludwig / Wallraf-Richartz-Museum) beteiligt; er

war Träger des Komturkreuzes des Ordens der Sonne von Peru (1969), des Offizierkreuzes des Verdienstordens der Italienischen Republik (1967) und des Offizierkreuzes des Ordens „Leopold II.“ (1973); seit 2007 wird der „Kurt-Hackenberg-Preis“ von der Freien Volksbühne Köln für engagiertes politische Theater verliehen; der Platz ist 2770 m² groß



Kurt Hackenberg



Kurt Schumacher

Kurt-Schumacher-Straße ① 05033 📍 Köln-Porz-Eil 🏠 7 ④ 705 ⑤ 70501 ✉ 51145 📞 0 22 03 ⑦ Humboldtstraße → Carlebachstraße ⑧ 334 m 📅 13.9.1967 🎖 Kurt Schumacher = * 13.10.1895 † 20.8.1952, Nationalökonom, Redakteur, SPD-Politiker; 1924 – 1931 Abgeordneter im württembergischen Landtag; 1930 – 1933 Mitglied des Reichstags; 1933 – 1944 mit kurzer Unterbrechung im KZ; ab 1946 erster Nachkriegs-Vorsitzender der SPD; ab 1949 auch Vorsitzender der Bundestagsfraktion; Mitglied im Deutschen Bundestag 7.9.1949 – 20.8.1952; beigesetzt wurde er auf dem Friedhof von Hannover-Ricklingen; eine 2-DM-Münze zeigte ab 1979 sein Portrait; mit folgenden Portrait-Briefmarken wurde er geehrt: 18.8.1972 (Deutsche Bundespost / 40 Pfennig) und 12.10.1995 (Deutsche Bundespost/1,- DM)

Kurt-Weill-Weg ① 01924 🏠 Köln-Bockle-
münd/Mengenich 🏠 4 ④ 405 ⑤ 40501, 40504
☒ 50829 ☎ 02 21 ⑦ Ingendorfer Weg →
Lerchenweg ⑧ 822 m ① 12.7.1966 🎵 *Kurt
Julian Weill* = * 2.3.1900 † 3.4.1950, deutsch-
amerikanischer Komponist jüdischen Glaubens;
arbeitete eng mit *Bertolt Brecht* (* 10.2.1898
† 14.8.1956) zusammen (1928 entstand „Die
Dreigroschenoper“); mußte emigrieren, floh über
Paris (Frankreich, 1933) nach New York (USA,
1935); seine Werke wurden im Rahmen der „NS-
Bücherverbrennungen“ vernichtet; er wurde auf
dem Mount Repose Cemetery in Haverstraw
(New York, USA) beigesetzt; die Deutsche
Bundespost ehrte ihn mit einer Portrait-
Briefmarke (17.2.2000, 3.–DM)



Kurt Weill

Kurzer Damm ① 01925 🏠 Köln-Worringen
🏠 6 ④ 612 ⑤ 61201 ☒ 50769 ☎ 02 21
⑦ Neusser Landstraße → Mühlenweiher
⑧ 192 m ① 12.7.1966 🎵 *Kurzer Damm* = eine Straßen-
bezeichnung, die eigentlich für sich selber
spricht⁸



Kurze Straße ① 01926 🏠 Köln-Kalk 🏠 8
④ 802 ⑤ 80201 ☒ 51103 ☎ 02 21 ⑦ Vietor-
straße → Kalk-Mülheimer Straße ⑧ 120 m
① 1.4.1910 ← Wahlenstraße 🎵 *Kurze Straße* =
diese Straße zeichnete sich einmal durch ihre
geringe Länge aus, die zu diesem Namen führte

Kurze Straße ① 05034 🏠 Köln-Weiden 🏠 3
④ 307 ⑤ 30702 ☒ 50858 ☎ 0 22 34
⑦ Aachener Straße → ⑧ 205 m ① 1.8.1950
🎵 *Kurze Straße* = diese Straße zeichnete sich
durch ihre geringe Länge aus, die zu diesem
Namen führte

Kuseler Straße ① 01927 🏠 Köln-Bilderstöck-
chen 🏠 5 ④ 507 ⑤ 50701 ☒ 50739 ☎ 02 21

⑦ Schiefersburger Weg → ⑧ 112 m
① 14.10.1963 🎵 *Kusel* = Stadt in Rheinland-
Pfalz; 70 000 Einwohner; 160 Kilometer von
Köln entfernt

Kuskestraße ① 01928 🏠 Köln-Seeberg 🏠 6
④ 603 ⑤ 60301 ☒ 50769 ☎ 02 21 ⑦ Karl-
Marx-Allee → Honigheimstraße ⑧ 247 m
① 18.6.1968 🎵 *Professor Dr. Bruno Kuske* =
* 29.6.1876 † 18.7.1964, Dozent der Handels-
hochschule (ab 1912); 1931 – 1932 Rektor der
Universität zu Köln; ab 1945 Direktor des
Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchives;
beigesetzt ist er auf Melaten



Bruno Kuske



Aloys Kuth

Kuthstraße ① 01929 🏠 Köln-Vingst 🏠 8
④ 803 ⑤ 80303 ☒ 51107 ☎ 02 21 ⑦ Osthei-
mer Straße → Vingster Ring ⑧ 1364 m
① 9.4.1913 ← Strundener Straße 🎵 *Aloys
Kuth* = * 12.6.1863 † 18.12.1952, Bürgermeister
von Vingst (1900 – 1910)

Kuxgasse ① 05035 🏠 Köln-Porz-Libur 🏠 7
④ 713 ⑤ 71301 ☒ 51147 ☎ 0 22 03

⑦ Margarethenstraße → Freiheit ⑧ 173 m ①⁵
 ☞ *Kuxgasse* = falls die Familien *Kux* aus Wahn nicht mit dieser Gasse gewürdigt worden sind, kann eine geschichtliche Bedeutung von „Kux“ folgende sein: mit „Kux“ wurde im Mittelalter eine Art Aktie bezeichnet, die keinen konkreten Wert hatte, sondern ein ideeller Anteil eines Gewerkes (= Handwerker) an seiner Gewerkschaft war, der auch erblich sein konnte; hier könnte es bedeuten, daß Holzlieferungen an die Bergwerk-Gewerkschaft im Bergischen Land zu günstigen Preisen oder gar kostenlos geliefert wurde und so ein Anteil an den Gewinnen des Bergwerks erworben wurde⁸



Kyffhäuserstraße ① 01931 🏰 Köln-Neustadt/Süd ④ 1 ④ 102 ⑤ 10203 ① 50674 ② 02 21
 ⑦ Barbarossaplatz → Zülpicher Straße ⑧ 350 m
 ① 14.8.1884 ☞ *Kyffhäuser* = Bergrücken in Thüringen mit der Burg (heute Ruine) Kyffhäuser, die auch Barbarossahöhle genannt wird; der Sage nach wartet hier Kaiser *Friedrich I. Barbarossa* (Rotbart) (* 1122⁶ † 10.6.1190) schlafend auf den Jüngsten Tag

Kyllburger Straße ① 01932 🏰 Köln-Sülz ④ 3 ④ 302 ⑤ 30202 ① 50937 ② 02 21
 ⑦ Berrenrather Straße → Münstereifeler Straße ⑧ 241 m ① 15.7.1909 ☞ *Kyllburg* = Stadt in Rheinland-Pfalz, im Landkreis Bitburg/Prüm; 1100 Einwohner; Kneippkurort; 103 Kilometer von Köln entfernt



Theodor Kyll

Kyllstraße ① 01933 🏰 Köln-Neustadt/Süd ④ 1 ④ 102 ⑤ 10201 ① 50678 ② 02 21
 ⑦ Alteburger Straße → Bonner Straße ⑧ 316 m

① 19.2.1920 ← Alteburger Glacisweg
 ☞ *Theodor Wilhelm Kyll* = * 11.6.1837 † 22.2.1916, Chemiker; Stadtverordneter im Rat der Stadt Köln 1869–1916 für die Zentrumsparterie; Mitglied des Provinziallandtages 1903–1906, 1912–1918

Kyllstraße ① 05037 🏰 Köln-Rodenkirchen ④ 2 ④ 208 ⑤ 20803 ① 50996 ② 02 21
 ⑦ Urftstraße → Erfstraße ⑧ 181 m
 ① 18.12.1956 ☞ *Kyll* = Nebenfluß der Mosel; die Quelle befindet sich in der Schnee-Eifel

Kyotoplatz ① 06079 🏰 Köln-Altstadt/Nord ④ 1 ④ 103 ⑤ 10303 ① 50670 ② 02 21
 ⑦ Gereonswall → Gereonsmühlengasse → Kyotostraße ⑧ 24 m ① 31.1.2013 ☞ *Kyoto* = Stadt in Japan; 1,5 Millionen Einwohner; 9237 Kilometer von Köln entfernt; Krönungsstadt Japans; kaiserliche Universität; buddhistischer Mittelpunkt; Partnerstadt Kölns seit 21.1.1963; der Platz ist 513 m² groß



Dieses Denkmal erinnert an die Benennung der Kyotostraße in Verbindung mit der japanischen Partnerstadt (Kyotostraße/Ecke Gereonswall)

Kyotostraße ① 03472 🏰 Köln-Altstadt/Nord ④ 1 ④ 103 ⑤ 10303 ① 50670 ② 02 21
 ⑦ Klingelpütz → Gereonswall ⑧ 261 m
 ① 10.11.1970 ☞ *Kyoto* = Stadt in Japan; 1,5 Millionen Einwohner; 9237 Kilometer von Köln entfernt; Krönungsstadt Japans; kaiserliche Universität; buddhistischer Mittelpunkt; Partnerstadt Kölns seit 21.1.1963

Mit unseren Hochleistungsscannern digitalisieren wir jede Vorlage.

Die unglaubliche technische Entwicklung der Digitaldrucktechnologie eröffnet uns heute Möglichkeiten, die vor Jahren noch undenkbar erschienen. Schärfe, Brillanz, Farbechtheit, Alterungsbeständigkeit – hier sind moderne Digitaldrucke heute von besserer Qualität als frühere Belichtungen.

Als Digitaldruck bezeichnen wir den Druck von Fotografien und anderen Dateien auf spezielle Fotopapiere. Diese gibt es wie bei früheren Fotos auch in den Varianten glänzend, hochglänzend und seidenmatt. Fine-Art-Druck dagegen ist der Einsatz der gleichen Technologie auf hochwertigen Baumwoll- oder Büttenpapieren mit matten Tinten. Wir setzen ausschließlich Großformatdrucker des Marktführers Epson ein und nutzen nur original HDR-Pigmenttinten. Diese sind gegenüber den herkömmlichen Tinten farbechter und alterungsbeständiger. Auf unseren Druckern können wir von Postkartenformat bis zu einer Breite von 160 cm drucken, die Länge des Drucks kann bis zu 500 cm betragen. Wir bedrucken sowohl Künstler- als auch Fotoleinwände.

Ein besonderes Highlight ist der Fotodruck auf klassischem Barytpapier, welches schon in Zeiten der analogen Fotografie eingesetzt wurde. Sie erhalten Fotografien mit der besonderen Anmutung früherer Papiere.

Als Großhändler für Foto- und Fine-Art-Papiere vom Weltmarktführer Canson Infinity haben wir alle Sorten und Formate auf Lager und setzen diese insbesondere für Produktionen im Galerie- und Museumsumfeld ein. Auf Wunsch verarbeiten wir auch Papiere anderer Hersteller.

Wenn Sie nur ein Dia, Negativ oder einen Abzug eines Fotos haben, reicht uns das zur Anfertigung eines hochwertigen Fine-Art-Drucks. Mit unseren Hochleistungsscannern digitalisieren wir jede Vorlage. Unsere hausinterne Bildbearbeitung entfernt unerwünschte Kratzer, Flecken und Schäden, und Sie erhalten ein neues Foto mit Ihrem alten Motiv. Alles aus einer Hand. Farbmanagement ist eine wichtige Säule unseres Digitaldrucks, damit die Farben auch so gedruckt werden, wie Sie es erwarten. Wenn es kompliziert oder größer wird, fertigen wir auch gerne



Testdrucke für Sie an, bevor die endgültige Produktion gestartet wird.

Natürlich verarbeiten wir unsere Digitaldrucke auch weiter. Sie erhalten dazu einen Bilderrahmen bzw. eine komplette Einrahmung aus dem breiten Sortiment unseres Hauses. Wir fertigen auch sogenannte Alu-Dibonds an sowie Kaschierungen hinter Acrylglas. Dadurch erhalten Sie eine besondere Art der Präsentation Ihrer Bilder.

Für Unternehmen drucken wir hochwertige Plakate, Urkunden und Beschilderungen. Unsere

kaschierten Digitaldrucke werden auf Messen und in Geschäften eingesetzt. Was auch immer Sie gedruckt haben möchten, machen wir möglich.

Wir können Ihnen durch unsere großen Abnahmemengen an Fotopapieren besonders konkurrenzfähige Preise bieten. Dabei müssen Sie aber im Gegensatz zu reinen Onlineanbietern nicht auf eine gute persönliche Beratung verzichten. Bevor etwas gedruckt wird, sieht sich ein erfahrener Mitarbeiter Ihre Dateien an und berät Sie bzgl. Gestaltung, Format und Papier.

Unsere Qualität, Erfahrung und Vertrauenswürdigkeit hat dazu geführt, dass uns Künstler, Fotografen, Sammler und Museen ihre Schätze zur Bearbeitung anvertrauen.

Bei uns erhalten Sie nicht nur hochwertigste Einrahmungen, sondern auch Digitalisierungen Ihrer Objekte und Kunstwerke, Negative und Fotografien. Vom Urlaubsdiabild bis zum 20 × 30 cm großen Glasnegativ können wir jedes Format bearbeiten. Dazu setzen wir hochwertige Scanner von Nikon oder Epson ein, um beste Ergebnisse zu erzielen. Für die Reproduktion von Bildern bis zu einer Größe von 120 × 180 cm setzen wir einen Museumsscanner des deutschen Herstellers Cruse ein, der eine konkurrenzlose Abbildungsqualität liefert.

Abhängig von der Vorlage und Ihren Wünschen digitalisieren wir mit einer Auflösung von bis zu 6300 dpi. Dabei werden Dateigrößen von 100 bis 900 MB erreicht. Eine anschließende Bildnachbearbeitung und ggf. Retusche führen wir gerne für Sie aus. So schaffen wir die Grundlage für einen hochwertigen Foto- oder Fine-Art-Druck, den wir Ihnen natürlich auch gerne einrahmen.

Unsere Qualität, Erfahrung und Vertrauenswürdigkeit hat dazu geführt, dass uns Künstler, Fotografen, Sammler und Museen weltweit ihre Schätze zur Bearbeitung anvertrauen. Deshalb garantieren wir Ihnen, dass wir Ihre Fotografien auf die bestmögliche und schonendste Art und Weise behandeln, um optimale Ergebnisse zu erzielen, damit Sie Ihre Erinnerungen bewahren.

Fotoscans in Handarbeit

Standardisierte Billigscans von Urlaubsbildern bekommen Sie von uns nicht. Dazu sind wir zu erfahren, die Scanner zu hochwertig und unser Verfahren zu teuer.

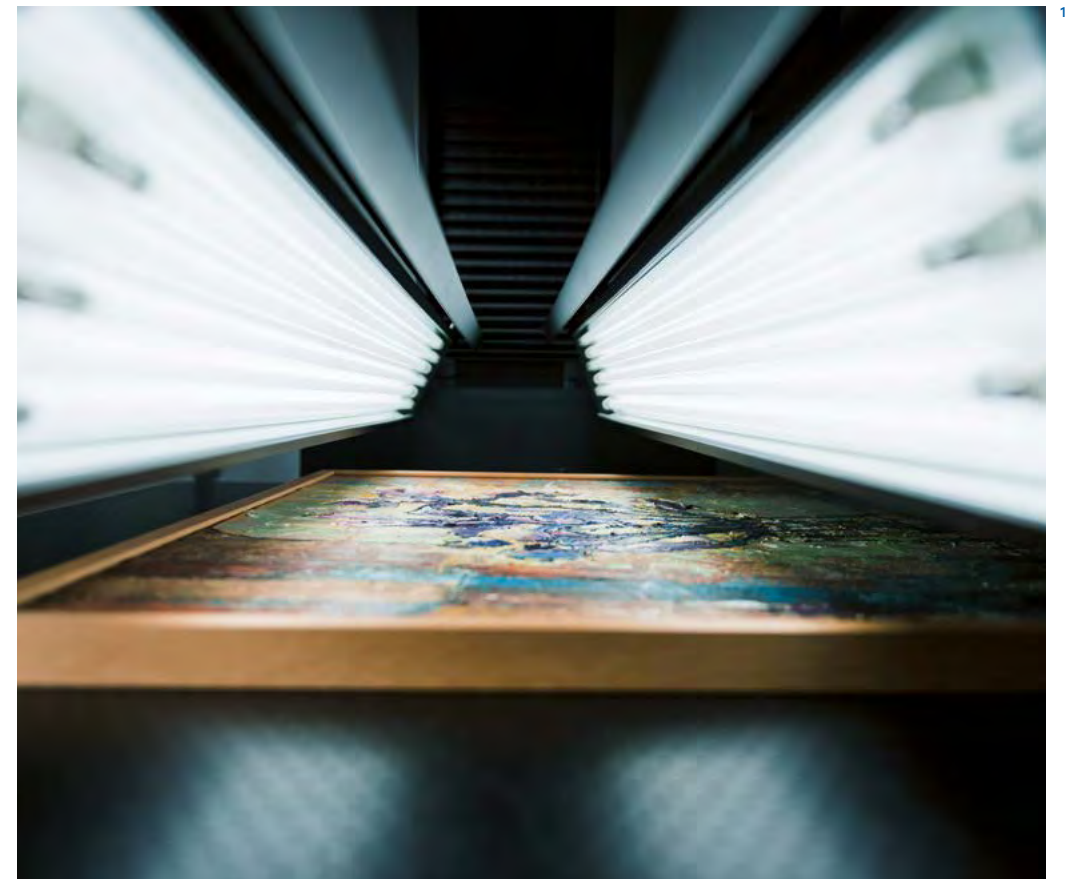
Nach zehntausenden von Fotoscans und Bildbearbeitungen haben wir eines gelernt: Wir machen ausschließlich Handarbeit, das haben Ihre wertvollen Fotografien verdient. Nur so erreichen wir ein optimales Ergebnis. Von anderen Anbietern unterscheiden wir uns erheblich durch die Möglichkeit, Ihre Scans direkt weiter zu verarbeiten. Ein Fotodruck, eine Leinwand, gerahmt oder ungerahmt – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand in bester, konsistenter Qualität.

Wir lagern Ihre Fotos trocken und sicher und verpacken diese auf Wunsch neu in konservatorisch passenden Materialien. Vor dem Scan reinigen wir Negative und Abzüge.

Bildbearbeitung – wir versuchen für Sie zu zaubern!

Scannen kann jeder. Wir bringen jedoch Leben in Ihre Erinnerungen. Mit den Jahren verfärben sich Ihre Fotos, vergilben oder werden durch Klebstoffe und Umwelteinflüsse zerstört. Unsere professionelle Bildbearbeitung wird nicht automatisch durch eine Maschine, sondern durch erfahrene Mitarbeiter gemacht. Diese wählen bewusst aus, wie Farbe, Kontrast, Kratzer und Schäden behandelt werden. Der Unterschied ist immer wieder erstaunlich.

In einigen Fällen ist größer einfach besser. Die Scans Ihrer Fotos gehören eindeutig dazu. Die gedruckten Bilder unserer Kunden werden immer größer, die Auflösung von Wiedergabemedien auch. Warum sollten Sie bei Scans eine Ausnahme machen? Wir liefern Ihnen die bestmögliche Auflösung! Genießen Sie großformatige Ausdrucke, die Wiedergabe auf einem Großbild-Fernseher, ein atemberaubend großes Fotobuch!



1



2

1 Digitalisierung mit einem Hochleistungsscanner von Cruse.

2 Die Konstruktion des Tisches erlaubt auch das Scannen gerahmter Bilder.

Wenn Sie wertvolle Original-Abzüge oder Negative haben, z. B. von bekannten Fotokünstlern, sollten diese bei Schäden und Verschmutzungen unbedingt von einem spezialisierten Foto-restaurator gesehen und bearbeitet werden. Solche speziell ausgebildeten Fachleute sind bei uns beschäftigt und können Ihnen diese Leistung aus einer Hand anbieten.

Wenn wir von weniger wertvollen Fotos sprechen oder ein neuer Fotodruck von einem alten, beschädigten Negativ oder Abzug gemacht werden soll, ist unsere digitale Fotorestaurierung genau das Richtige. Wir scannen Ihr Foto, bearbeiten dieses manuell mit den neuesten Softwarewerkzeugen und liefern Ihnen eine Reproduktion, bei der Sie staunen werden!

Sehr häufig sind SW-Negative verfärbt. Wenn Sie davon einen Abzug machen möchten, weisen sie oft rote und braune Tönungen auf. Diese sind selbst von einem Restaurator am Negativ oft nicht mehr zu entfernen. Hier wirkt die digitale Restaurierung jedoch Wunder. Es ist vergleichsweise einfach, aus einem verfärbten Negativ wieder eine ausdrucksstarke SW-Fotografie zu machen.

Digitalfotografie und Großflächen-Scans

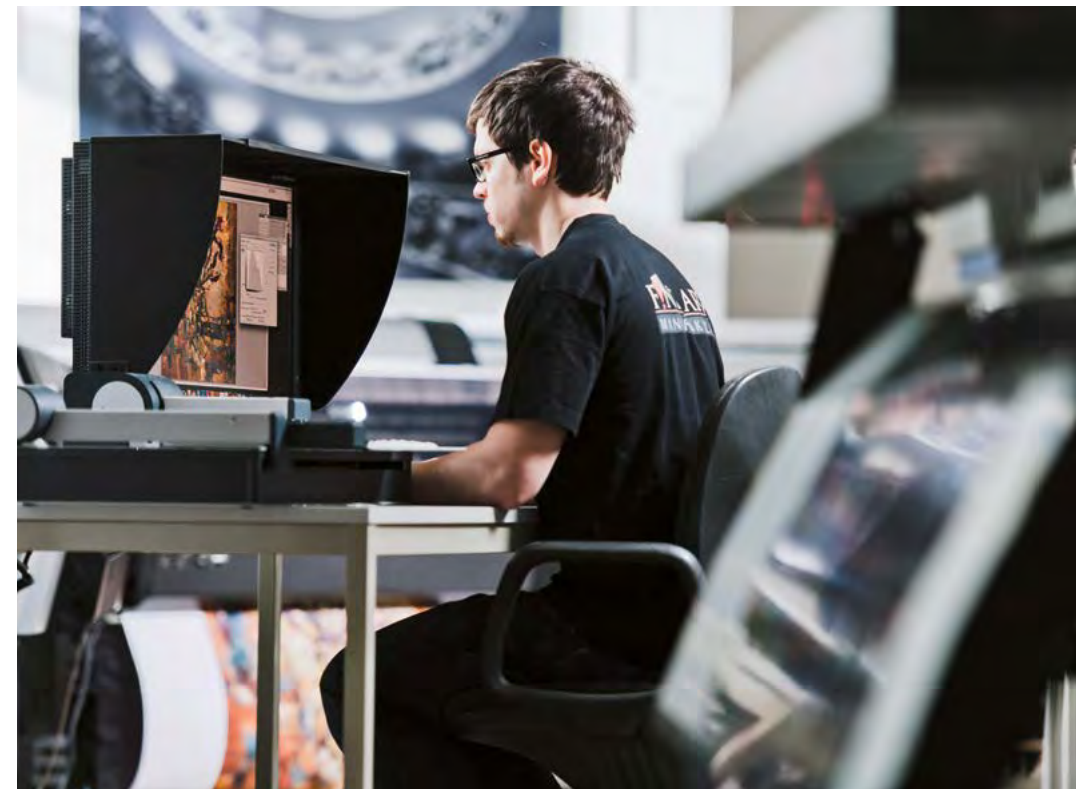
Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Service rund um das Thema Digitalfotografie. Dazu setzen wir modernste Kameras mit 25 MP-Sensoren ein. Die folgenden Leistungen können Sie bei uns beauftragen:

- Architekturfotografie, z. B. für Immobilienunternehmen, Bauträger und Wohnungsgesellschaften
- Innenaufnahmen
- HDR- und Panoramafotografie
- Luftbilder
- Objektfotografie

Wir sind in der Lage, Großflächen-Scans auf einem Cruse-Scanner bis zu den Maßen von 120 × 180 cm anzufertigen. Die Genauigkeit und Plastizität dieser Scans ist verblüffend. Dieser Service eignet sich insbesondere zur Digitalisierung von hochwertiger Kunst, weil der Scankopf über das zu scannende Objekt hinwegschwebt.

Unsere Mitarbeiter beherrschen alle Facetten der modernen Bildbearbeitung.

Wenn wir von weniger wertvollen Fotos sprechen oder ein neuer Fotodruck von einem alten, beschädigten Negativ oder Abzug gemacht werden soll, ist unsere digitale Fotorestaurierung genau das Richtige.



Zehntausende Fotos haben wir in den letzten Jahren in allen Variationen gedruckt, mit den neuesten Großformatdruckern von Epson und Canon auf hochwertigen Fotopapieren von Canson Infinity und Hahnemühle.

Als Betreiber der Fotoportale deutscher Städte (Bilderbuch Köln, Düsseldorf, Berlin, Hamburg, Bonn, Münster uvm.) haben wir umfangreiche Erfahrungen mit der Produktion hochwertiger Fotodrucke. Zehntausende Fotos haben wir in den letzten Jahren in allen Variationen gedruckt, mit den neuesten Großformatdruckern von Epson auf hochwertigen Fotopapieren von Canson Infinity. Die eingesetzte HDR-Pigmenttinte garantiert herausragende Qualität mit langer Haltbarkeit. Entweder geben Sie uns eine von Ihnen fertig bearbeitete Datei, oder Sie überlassen uns diese Arbeit.

Jedes Motiv können Sie neben dem klassischen Fotodruck auf Satin- und Glossy-Papier auch als Fine-Art-Druck auf verschiedenen Papieren in Museumsqualität von Canson Infinity sowie als Barytdruck erhalten. Jeder Druck wird in Handarbeit hergestellt. Wir sind in der Lage, bis zu einer Breite von 1,60 Meter und fünf Metern Länge zu drucken.

Seit 2010 sind wir von Epson für das Digigrafi®-Verfahren zertifiziert, welches Fotografen und Käufern Sicherheit und höchste Qualität bei der Produktion von limitierten Fine-Art-Prints garantiert.

Mit Digigrafi® können Fotokünstler die fortschrittliche Drucktechnologie von Epson verwenden, um limitierte, mit Zertifikat versehene Auflagen ihrer Kunstwerke zu erstellen, garantiert in herausragender Qualität und mit langer Haltbarkeit. Wir drucken Ihnen aber auch jedes andere hier verfügbare Motiv als Fine-Art-Print mit Digigrafi®-Technologie.

Leinwanddruck, Panoramen, verschiedene Varianten

Unsere Drucker sind auch in der Lage, auf Leinwand zu drucken. Dazu verwenden wir die Canvas-Produkte von Canson Infinity. Die Leinwände können nach dem Druck auf Keilrahmen mit einer Höhe von zwei bis sechs Zentimeter aufgezogen werden. Je nach Geschmack kann diese Leinwand ohne Rahmen oder zum Beispiel mit einer Schattenfuge gerahmt werden. Die Leinwanddrucke sind sehr robust und können ohne Glas aufgehängt werden.

Mit unseren Panorama-Drucken lassen Sie Ihr Bild ganz groß rauskommen. Wir drucken Panorama-Bilder bis zu einer Breite von 10 Metern. Wir helfen Ihnen, unter Ihren Bildern ein geeignetes Motiv zu finden und führen die eventuell notwendige Bildbearbeitung für Sie durch. Panoramadrucke sind besonders geeignet, um später auf Dibond® oder hinter Acryl kaschiert zu werden.



1 Hochleistungsdrucker und bestes Papier sind Voraussetzungen für gute Digitaldrucke.

2 Trotz bester Technik setzen wir bei der Qualitätssicherung auf das menschliche Auge.

Kaschiert werden kann auf zahlreichen Materialien.

Unter Kaschieren (cacher (frz.): bedecken/verdecken) versteht man das Verbinden von zwei oder mehreren Schichten (Bögen/Platten) der gleichen oder unterschiedlicher Materialien, die mit einem Kaschiermittel (Leim, Klebefolie, Lack, Silikon) verbunden werden.

Unterschieden werden drei Formen:

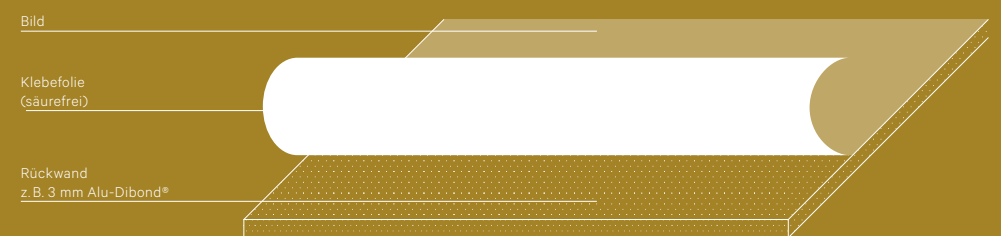
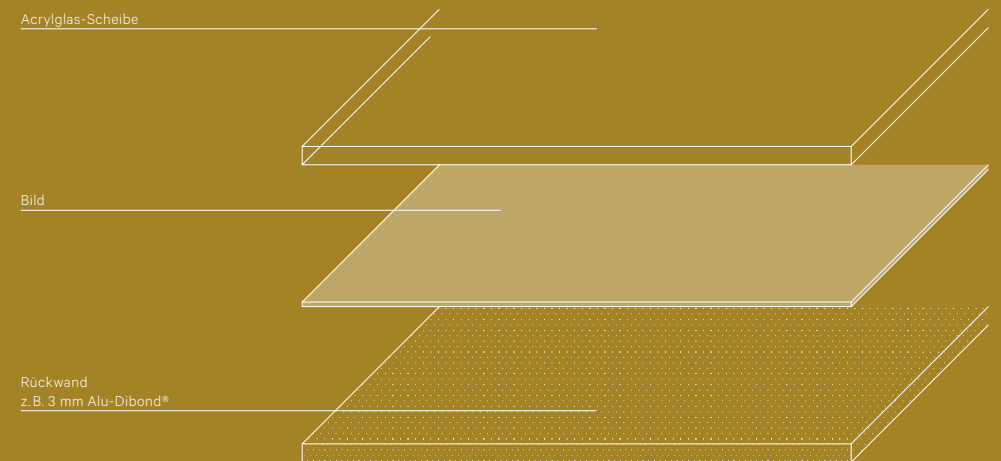
- die Nasskaschierung, bei der die Verbindung mittels eines nassen Klebstoffs erzeugt wird.
- die Trockenkaschierung, bei der ein trockener Klebstoff bzw. Klebefolie verwendet wird.
- die Thermokaschierung, bei der die Haftung durch Wärme und/oder Druck erzeugt wird.

Kaschiert wird in der Regel, um ein Bild möglichst glatt bzw. flach und zum Teil auch ohne Rahmen präsentieren zu können und der Wellenbildung vorzubeugen. Neben dem optischen Effekt kann eine Kaschierung auch schützend wirken. So schützt zum Beispiel eine Kaschierung hinter Acryl fast 100% gegen UV-Strahlung und Verbleichen des Bildes.

Ob ein Bild kaschiert werden sollte, muss unter konservatorischen Gesichtspunkten genau überlegt werden, da eine Kaschierung in der Regel nicht reversibel ist. Insbesondere bei hochwertiger Kunst wird der durch die Kaschierung veränderte Zustand des Kunstwerks vom Kunstmarkt normalerweise nicht goutiert. Außerdem birgt eine handwerklich noch so gute Kaschierung immer die Gefahr, dass ein Fehler passiert (z. B. Staubkorn unter der Kaschierung), der nicht behoben werden kann. Aus dem Grund können für Kaschierungen auch keine Garantien übernommen werden.

Kaschiert werden kann auf zahlreichen Materialien. Je nach Anwendung und Größe empfehlen wir Ihnen gerne das richtige Trägermaterial. Wir nehmen uns Zeit und überlegen mit Ihnen gemeinsam, was die beste Lösung ist. Denn die Bildwirkung kann bei den verschiedenen Trägerplatten stark variieren.

Kaschierungen auf Dibond® oder hinter Acryl sind insbesondere für Fotografien gefragte Möglichkeiten der Veredelung.



Kaschierungen auf Karton, FOREX®, KAPA® und MDF

Karton

Kaschierungen auf verschieden starken Kartons sind die einfachste Form des Verfahrens. Oft werden so Bilder kaschert, die dennoch unter Passepartout oder mit einer anderen Montage gerahmt werden. Durch die Kaschierung erreicht man eine besonders glatte Oberfläche des Bildes. Mit Karton lassen sich auch kostengünstige Präsentationsmappen herstellen. Bei der Verwendung farbiger Pappen kann der Karton auch schon mal absichtlich größer als das aufkaschierte Bild belassen werden, um einen Farbeffekt zu erreichen.

FOREX®

FOREX®, eine PVC-Hartschaumplatte mit feiner Zellstruktur, ist trotz geringen Gewichts sehr stabil und schwer entflammbar (Baustoffklasse B1). Dank des Gewichtsvorteils bei großen Formaten eignen sich FOREX®-Kaschierungen gut für Messtische und Schaufenstergestaltungen. FOREX® kann geschraubt, mit Aufhängern versehen oder mit Klebe- und Klettbandern befestigt werden. Platten gibt es in Stärken von ein bis zehn Millimetern.



KAPA®

KAPA® ist eine hochwertige Leichtschaumplatte mit einem Polyurethan-Hartschaumkern und zwei glatten Deckschichten. Je nach Anwendung kann auch eine KAPA®-Platte mit aluminiumverstärkten Chromo-Ersatzkarton-Deckschichten verwendet werden, die eine besonders gute Planlage hat und sehr verwindungssteif ist. KAPA® lässt sich gut schneiden. Insbesondere für große Formate bis ca. 90 × 140 cm ist eine Kaschierung auf KAPA® gut geeignet und vergleichsweise preiswert. Auf Wunsch kann ein umlaufender Kantenschutz montiert werden. Mit einsteckbaren Aufhängern können die leichten Platten einfach an der Wand befestigt werden. Wird bei der Wandmontage ein Schatten gewünscht, kann der benötigte Abstand zur Wand durch Aufkleben eines Holz- oder Aluminiumprofils erreicht werden.

MDF

Mitteldichte Faserplatten nutzen wir vor allem zur Produktion unserer Fototafeln. Dabei wird das Foto mit einer 19 mm starken MDF-Platte in Standard- und Sondermaßen dauerhaft verklebt und kann direkt mit der vorgesehenen Bohrung an die Wand gehängt werden. Das hohe Gewicht in Verbindung mit dem hochwertigen Druck ist sehr stabil und eignet sich auch als Geschenk ohne Rahmen.



- 1 Je nach Art des Bildes schlagen wir das richtige Trägermaterial vor.
- 2 Bei einigen Kaschierungen kommen Walzen zum Einsatz.
- 3 Kaschierungen sind zu großem Teil Handarbeit.



Kaschierungen auf Dibond®, hinter Acryl und Laminierung

Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern, die für ihre Produkte preiswerte und einfache Klebefolien verwenden, setzen wir bei unserer Kaschierung hinter Acryl einen hochtransparenten Spezial-Silikonklebstoff ein.

Dibond®

Wenn sich Fotografien oder andere Papierarbeiten nicht wellen sollen oder eine besonders stabile Rückwand benötigen, kaschieren wir diese auf Dibond® bzw. Dilite®, eine Aluminiumverbundplatte mit sehr glatter Oberfläche. Diese Technik setzen wir auch ein, wenn Digitaldrucke bis zu einer Größe von 150 × 400 cm ohne Rahmen präsentiert werden sollen.

Auf Dibond® kaschierte Bilder werden zusätzlich oft mit einer UV-Schutzfolie versehen, die es in matter und in glänzender Ausführung gibt. Mit entsprechenden Aufhängeschienen oder -rahmen versehen, können Dibond®-Kaschierungen direkt an der Wand montiert werden. Jeder Vorgang ist bei uns Handarbeit.

Kaschierungen hinter Acrylglasplatten

Eine der hochwertigsten Präsentationsmöglichkeiten bietet das bildseitige Kaschieren eines Bildes hinter Acrylglas, auch bekannt als Diasec® oder Acrylobond®. Eine solche Kaschierung führt zu hohem Schutz gegen UV-Strahlung und mechanische Einflüsse. Durch die geringe Lichtbrechung entsteht ein ganz besonderer Effekt: Die Farben wirken außergewöhnlich bildtief und brillant.

Zusätzlich wird das Bild rückseitig durch eine Trägerplatte aus Dibond® verstärkt. So entsteht ein stabiles Objekt, das gerahmt oder als rahmenlose Wandmontage ein absoluter Hingucker ist.

Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern, die für ihre Produkte preiswerte und einfache Klebefolien verwenden, setzen wir bei unserer Kaschierung einen hochtransparenten Spezial-Silikonklebstoff ein. Dieses aufwendige Nassklebverfahren hat den Vorteil, dass kleine Unebenheiten auf der Papieroberfläche von dem gelartigen Kleber vollständig umgeben werden. Das Papier verbindet sich nahtlos mit dem Acrylglas, so dass das Druckbild scheinbar mit der Glasfläche verschmilzt. Die Silikonschicht bleibt nach dem Trocknen dauerhaft elastisch, so dass die Versiegelung auch bei schwankender Temperatur und Luftfeuchtigkeit intakt bleibt.

Auf der Rückseite können Aluminiumleisten montiert werden, mit deren Hilfe das Objekt direkt an der Wand befestigt werden kann, so dass ein schwebender Eindruck entsteht.



1 Kaschierungen auf Aluverbundplatten erzeugen besonders glatte Oberflächen.

2 Auf der Rückseite angebrachte Metallleisten ermöglichen auch ein Aufhängen ohne Einrahmung.